

P. O. Germ.

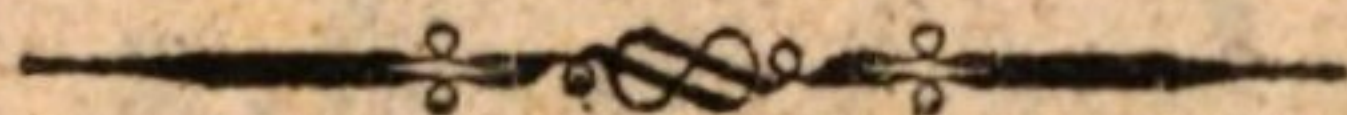
W E R N H E R

eines Geistlichen im zwölften Jahrhundert

G E D I C H T

z u r

Ehre der Jungfrau Maria



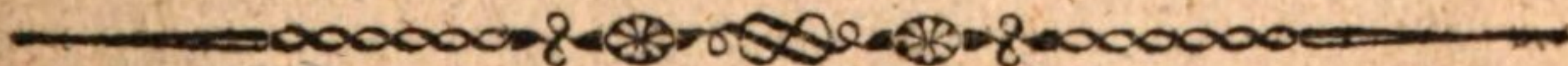
h e r a u s g e g e b e n

v o n

M. FRIEDERICH WILHELM OETTER,

Königlich Preussischen Superinten-
dent.

Mit 6 illuminirten Kupfern.

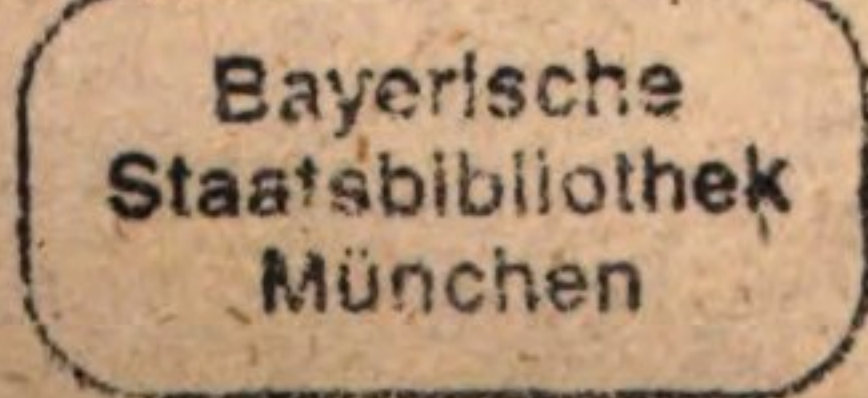
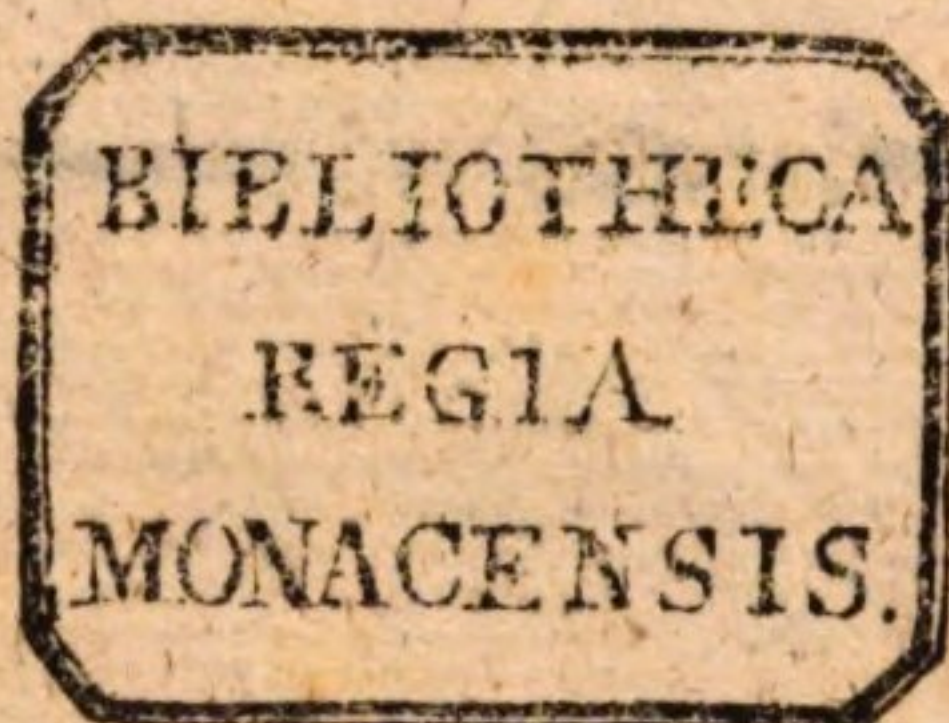


Nürnberg und Altdorf,

bei J. C. Monath und J. F. Kufsler.

1802.

65 C



S e i n e r

Hochreichsfreiherrlichen Gnaden

H e r r n

Carl Friederich Wilhelm

R e i c h s f r e i h e r r n

von

Völderndorff und Waradein

*Königlich Preussischem Regierungs - Präsidenten in
Baireuth und Landrichter des Kaiserli-
chen Landgerichts Burggrafthums
Nürnberg in Ansbach,*

widmet
diese Schrift
als
ein öffentliches Denkmahl
der
tiefften Ehrerbietung

Superintendent Oetter.

V o r r e d e.

Das Manuscript, welches hier abgedruckt wird, hat ehehin dem berühmten Schilter in Strasburg gehöret und es hat seinem thesauro antiquitatum Germ. unter dem Titel: Rhythmus in laudem B. Mariae virginis einverleibet werden sollen, wie Ekart berichtet *).

Scherz hat die Herausgabe dieses thesauri zwar veranstaltet, aber diese Schrift weggelassen. Dagegen hat er in seinem Glossario germanico medii aevi, aber nur im zweiten Theil, denn im ersten habe ich kein Wort gefunden, verschiedene Worte, nämlich: manung, obelift, verboten, venie, unterdiu, waz, witem, wanthal-

*) In der historia studii etymologici linguae germanicae haftenus impensi p. 311.

fen, wentlich, zarg, aus diesem Manuscript angeführet und allemal unter dem Titel: S. Marien Minne.

Diefs scheint zu beweisen, dass er das Manuscript nicht ganz durchgelesen und den Verfasser nicht gewusst hat. Ausserdem hätte er sein Glossarium auch aus demselben mit mehrern alten deutschen Wörtern vermehren können; denn es kommen verschiedene darinnen vor, die man in der von Oberlin veranstalteten und vermehrten Ausgabe vergebens sucht.

Da nun der verstorbene Hr. Reichshofrath von Senkenberg die sämtlichen Schilterischen Manuscripte an sich gekauft hat: so hat er zugleich dieses Gedicht mit bekommen. Er hat darauf einen sehr grossen Werth gelegt und deswegen auf das erste Blatt folgendes geschrieben: Wernherus Clericus auctor huius libri est, uti principium libri II. indicat. Scriptum vero eum et compositum esse Friderici I. tempore tum calx, tum etiam ipse poeseos et scripturae picturarumve modus satis indicant. Egregium vero et antiquissimum germanicae linguae

sistit monimentum, dignum quod ideo edatur. Dieser gelehrte Mann, der meinem seligen Vater ein besonderes Vertrauen geschenkt*), und viele Jahre mit ihm im Briefwechsel gestanden ist, hat ihm dieses Manuscript zu schicken versprochen, um es im Druk herauszugeben; Er hat es aber erst lange nach seinem Tode durch seinen Sohn, den verstorbenen Regierungsrath in Giesen, erhalten. Mein seliger Vater wollte es auch herausgeben, wie aus seiner deswegen gedruckten Anzeige zu ersehen ist; Aber seine kränklichen Umstände und andere Hindernisse machten, dass er niemals die Hand an das Werk gelegt und die Erklärung desselben nie unternommen hat. Verschiedene gelehrte Männer haben mich nachher aufgefordert, dieses zu bewerkstelligen. Ich will von diesen nur einige nennen: den vortreflichen Herrn Consistorialrath Käpp in Baireuth, und dessen gelehrten Bruder, den Herrn Syndiaconus und Hospitalprediger daselbst, den durch seine annal. typographicos sich unsterblich gemachten Herrn

*) Dies wird besonders sich offenbaren, wenn ich die wichtigsten seiner gelehrten Briefe bald herausgeben werde.

Schaffer D. Panzer in Nürnberg, Herrn geheimen Rath Zapf, Herrn Professor Siebenkees in Altdorf, und Herrn Professor Gräter in Halle. Besonders aber hat mich der nun verstorbene Herr Regierungsrath von Senkenberg, in Gießen schriftlich und mündlich hiezu aufgemuntert, denn er hat mich bei seiner letzten Reise nach Wien persönlich besucht, und, da er meine Bekanntschaft mit diesem Gedicht sahe, so musste ich es ihm damals versprechen, dass ich es im Druke herausgeben wolle. Dieses hat mich nun bewogen, den Druk desselben zu veranstalten.

Wie der Poet geheißen hat und wer er nach seinem Stande gewesen ist, das giebt er selbst an. Er war ein Geistlicher, Namens Wernher. Deswegen sagt er zu Anfang des zweiten Lieds, pag. 58. der pfaffe heizet Wernhere, der des liedes began. Er ist dabei Diaconus gewesen, welches er mit den gleich darauf folgenden Worten bezeuget: der ist ouch uon chrisste ze einem ewangeliste gelegent und gewihet. Evangelist ist dem Epistler entgegen gesetzt. Der Evangelist musste das Evangelium verlesen und erklären und dieß war das Amt der Diaconorum. Dafs aber

das Wort *Evangelier* einen *Diaconum* bedeute, dieß kann man aus den geschriebenen *Legenden* der *Heiligen*, zum Beispiel der *Legende* des *Evangelisten* *Marcus* ganz deutlich abnehmen, wo S. 22. also steht: der lieb *St. Marcus* bekeret das Land alles zu Gott und weihet viel *Bischof* und *Priester* und *Evangelier* und *Epistler* überall in dem Lande und befal in das si christlichen Glauben lerten &c.

Auch die Zeit, in welcher selbiges von ihm verfertigt worden ist, hat er genau angegeben. Er sagt am Schluss seines Gedichts: do schismatis tempestas, driu zehen iare gestanden was bi dem pabes alexander daz drie herren ander wurren ume den stule daz er wifelos fure uf dem lande unt uf dem mere mit vil lutzelem here do div romiskiv riche stunten gewalticliche in des keiser Frideriches hant vnt er polan daz lant betwanch mit heruerte da in got sieges gewerte do wurden diu liet elliu driu getihte underdiu. Hier macht er die geistlichen und weltlichen Herren bekannt, zu deren Lebzeiten er sein Gedicht verfertigt hat. Er nennet den *Pabst Alexander* und zwar denienigen *Alexander*, zu dessen Zeiten ein dreizehnjähriger

Zwiespalt in der Römischen Kirche gewesen ist. Dieß war Alexander III., welcher im Jahr 1159. zum Pabst erwählet worden ist. Die drei Herren, welche um den päpstlichen Stul, der wifelos fure, das ist, ohne Herrn oder ohne einem rechtmäßigen Pabst gewesen ist, gestritten haben, sind die Cardinäle, Victor, Paschalis und Calixtus gewesen. Ingleichen zeigte er den weltlichen Monarchen, zu dessen Zeiten er gelebet hat, an, nämlich den Kaiser Friederich, welcher das Land Polen mit Herferde, das ist, mit Kriegsheer bezwang. Dieß Land war bekanntlich vormals dem deutschen Reiche lehen- und zinsbar. Boslaus der Vierte aber hatte unter K. Friederich I. aufgehört, den Eid der Treue zu schwören, die Reichstäge zu besuchen und den Tribut zu bezalen. Deswegen hat ihn der Kaiser mit einem Kriegsheer überzogen und ihn zum Gehorsam gezwungen, welches im Jahr 1157. geschehen ist). Der Poet hat also zu den Zeiten Kaisers Friederich I. gelebet,*

**) Die additiones ad Lamb. Schaffenburg. berichten dieß unter dem Jahr 1157. imperator in Poloniam cum exercitu venit, ducem illius provinciae in deditionem suscepit et sic rediit.*

welcher im Jahr 1152. zum Römischen König und im Jahr 1155. zum Römischen Kaiser erwählet worden ist: do wurden div liet elliü driu getihte underdiu, das heisst, da wurden die Lieder alle dreie gedichtet unterdessē.

Das Gedicht selbst ist in klein Quart auf Pergament mit lateinischen Buchstaben sehr schön geschrieben und auch die Farbe hat sich noch sehr gut erhalten. Es sind durchgehends keine Unterscheidungszeichen, nämlich kein Comma, Fragzeichen beigebracht. Es hat 179. Seiten und 84. Gemälde an welchen geschikte Maler die vortreflichen Farben, besonders die rothe bewundert und gesagt haben, dass man ietzt das Feuer bei derselben nicht mehr haben könne. Besonders aber sind diese Gemälde deswegen merkwürdig, weil sie zur Erläuterung der deutschen Alterthümer sehr viel beitragen. Denn ob es gleich iüdische Vorstellungen sind: so hat man sie doch alle in damalig gewöhnlicher deutscher Tracht vorgestellt. Deswegen habe ich nur etliche beifügen lassen: allein ich bedaure, dass nicht die wichtigen Gemälde sind in Kupfer gestochen worden.

Alle Kenner, welche diesen codicem bei mir in Augenschein genommen, haben die Schönheit desselben bewundert. Die oberste und unterste Seite des jezigen Einbandes, denn es hat nicht mehr seinen erstern, wie man deutlich bemerkt, ist jede mit einem doppelten Adler von Gold bezeichnet mit der Kaiserlichen Krone, welche eben so ausseheth, wie die Krone, mit welcher K. Carl IV. auf Münzen und sonst abgebildet wird. Vielleicht ist dieß ein Beweis, daß es ehemals in einer Kaiserlichen Bibliothek gewesen ist.

Nun etwas wenig von meiner Arbeit dabei. Ich habe es auf das sorgfältigste abgeschrieben, so daß kein Buchstabe fehlet, daher auch die Abbreuiatur pag. 73. stehen geblieben ist. Die Druckfehler aber sind am Ende des Werks genau angezeigt. In Ansehung der Erklärung der Worte, die ich beigefüget habe, wünsche ich, daß ich den wahren Sinn möge getroffen haben. Alle Worte wollte ich nicht erklären, weil viele durch den Zusammenhang verständlich werden. Viele aber, die mehr als einmal vorkommen, habe ich gemeiniglich nur da, wo sie das erstemal stunden, erkläret, und dieß nur kurz, um nicht zu weit-

läufig zu werden. Deswegen habe ich auch die nachfolgenden Worte bisweilen sogleich mit erkläret, um nicht die Zahlen allzusehr zu häufen. Es muß aber hiebei besonders dieß in Erwägung gezogen werden, daß der Dichter die Gewohnheiten seiner Zeit auf jene, da der Kaiser Augustus gelebet übergetragen hat, und die Personen mit solchen Worten und unter solchen Umständen reden läßt, als wenn alles, was er vorträgt, in Deutschland geschehen wäre. Dieß siehet man zum Beweis an den Jahrzeiten, welche das anniverfarium pro mortuis sind, Tagzeiten, welche die in den Klöstern gewöhnlichen preces septem horarum Canonicarum bedeuten, rinch, taiding, freiske, Fridhof und an anderen mehr. Von Joachim, dem Vater der Maria, der sehr reich gewesen ist, sagt er: er wollte Allmosen geben iemer minem fchepfaere, der mich im ze kamerare gesezet hat darubere — Dieß Wort kamerare ist soviel als Schatzmeister. Deswegen hat Hr. Reichshofrath von Senkenberg in seiner Schrift: *Disquisitiones tres de judiciis principum palat. in Caesarem et recursu in comitia*, auf dem Titelblatt Tab, I. ein Gemälde aus diesem Gedicht in Kupfer stechen lassen,

und in der Vorrede diese Erläuterung gegeben:
 Omnes autem status, iurantes pacem publicam,
 historia b. Mariae virginis Wernheri Clerici
 tempore Friderici I. et elaborata et pergameno
 inscripta et picturis ornata, quam possideo,
 subministrauit, sui aevi institutum ad Augusti
 transferens tempora, ad quod illud non qua-
 drare vel ii nouerunt, qui nondum aere la-
 uantur.

*Darnach muss also dieses Gedicht und die
 Erklärung der Worte beurtheilet werden. So ger-
 ne ich mich mit der alten deutschen Sprache be-
 schaeftige, so offen bekenne ich, dass ich kein
 Kenner derselben bin, und dass diese Arbeit nur
 die Anwendung derjenigen Stunden ist, welche mir
 von meinem weitläufigen Amte übrig geblieben
 sind. Jede Erinnerung, welche gelehrte Männer
 darüber machen wollen, werde ich daher nicht
 nur mit Dank annehmen, sondern selbige auch
 zu benutzen suchen, da ich noch einen Beitrag zur
 alten deutschen Sprache liefern werde.*

*Die Wichtigkeit dieses Gedichts erhellet auch
 daraus, weil es in keinem Verzeichnis der alten*

Poeten, dergleichen von Gottsched, Adelung und Kinderling mitgetheilet worden sind, sich befindet. Auch dem berühmten Herrn Professor Oberlin ist es ganz unbekannt, denn so schrieb er an meinen seligen Vater: Von sente Marien Minne habe ich eigentlich keine Kenntnis und ich sehe daher der Ausgabe des Poeten Wernhers mit grossem Verlangen entgegen. Höchstwahrscheinlich ist dießs auch das einzige Exemplar, denn es konnte solches ungeachtet aller Nachforschungen nirgends angetroffen werden.

Der Theolog findet in diesem Gedicht fast ganz die Theologie der damaligen Zeit. Auch giebt selbiges nähere Kenntnisse von den deutschen Alterthümern und von der damaligen deutschen Gerichtsverfassung. Dabei fehlt es diesem Gedicht gewiss nicht an erhabenen Gedanken und vortreflichen Stellen. Die deutsche Sprache wird aus demselben mit verschiedenen Worten bereichert, welche weder Wachter, noch Oberlin in ihren Glossariis haben. Doch ich überlasse die Entscheidung über den Werth dieses Gedichts ganz den jetzt lebenden Kennern der alten deutschen Sprache.

Was aber andere grosse Männer hievon geurtheilet haben, das werden ihre Briefe zu erkennen geben, welche ich bekannt machen will. Denn ich beschäftige mich nun auch damit, dass ich die wichtigsten und interessantesten Briefe aus der Correspondenz herausgeben will, welche mein seliger Vater mit so vielen grossen Männern, z. E. mit Hrn. Grafen von Herzberg 37. Jahre lang, geführt hat, die gewiss vieles merkwürdige und manches jetzt unbekannte an das Licht bringen werden.

Markt Erlbach,
am 3ten April, 1802.

Eines

Eines liedes ich beginne
 in fente marien minne 1.
 der ewigen chuniginne
 div geruche 2. ouch min sinne
 vnd mine bruste erreinen 3.
 uor aller flahte 4. maeile 5.
 daz ich nou 6. müze scriben 7.
 uon ir div allen wiben
 die itewize hat benommen 8.
 daz der tot was bechomen 9.
 uon dem ersten wibe in die werlte 10.
 fit wart div here maget 11. erwelte
 darzu daz bediu man unt wip 12.
 daz licht 13. vnd den ewigen lip 14.

1. Ich unternehme einen
 Lobgesang der heiligen
 Maria zu lieb.

2. geruhe, belibe.

3. rein machen.

4. geschlecht.

5. flecken, fünde.

6. ietzt.

7. schreiben koenne.

8. die allen weibern die
 schmach hat abgenom-
 men.

9. war gekommen.

10. Welt.

11. die heilige Jungfrau.

12. beide man und weib.

13. licht.

14. das ewige leben.

A



mit der warheit mouſe ſchouwen¹⁵.
 daz ir vil tiyrer frouen¹⁶.
 ſi gebar den waren ſunnen¹⁷.
 ſi iſt aller gnaden wyne¹⁸.
 wie wol ſi iz allez underuie¹⁹.
 ſwaz eua funden ie begie²⁰.
 wan²¹. ſi hat gebouzet²². wol den val²³.
 ir chufke luhtet uber al²⁴.
 nu ſchulen ir getruen
 wande wir in dem tode buwen²⁵.
 daz ſi unf ellenden²⁶.
 mege wider heim²⁷. gefenden
 unt unf geruche wiſen²⁸.
 zu dem vronen²⁹. paradifen
 da froue eua uz geuiel³⁰.
 ab dem mere chan ſi den chiel³¹.
 wol bringen unt geleiten
 uz den ſorgen vnt den arbeiten
 ze der himeliſchen borte³².

15. koenne ſehen.

16. ſehr theuren, würdigen
frauen.

17. die wahre Sonne.

18. Wonne, freude.

19. auf ſich genommen hat.

20. ehehin beging.

21. dann.

22. gebüſſet, vergütet.

23. verbrechen.

24. ihre Keuſchheit leuch-
tet überal.

25. wohnen, uns befinden.

26. Fremdlinge.

27. in das Vaterland.

28. weiſen.

29. herrlich, prächtig.

30. daraus frau Eua gefal-
len iſt.

31. das ſchif.

32. Pforte.

mit dem gotes worte
 ir wart diu warheit gefaget
 sie ist mouster und maget 33.
 sine hat der engel niht betrogen
 got hat daz ir spunne 34. gefogen
 abe ir vil reinen brusten
 die mannes nie geluste 35.
 noh neheiner funden teil 36.
 sie ist iemer 37. mouster ane maeil
 von ewen 38. unt ze ewen
 wir schulen sie anruofen vnd flegen. 39.

Himelischiv frowe
 mit geistlichem towe 40.
 begiuz 41. den minen gedanch 42.
 daz ich din lob unt din gefanch
 ein teil gemeren mouzze 43.
 unt hilf mir daz ich gebuzze 44.
 daz unreht daz ich ie begie 45.
 wan ich gezwiuelot nie 46.
 an dir noh an dinem chinde 47.

-
- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 33. Mutter und Jungfrau. | 41. begisse. |
| 34. Milch. | 42. Verstand. |
| 35. gelüstete. | 43. zum theil vermehren |
| 36. keiner fünde theilhaftig war. | könne. |
| 37. allezeit. | 44. abbüfse. |
| 38. ewigkeit. | 45. beging. |
| 39. flehen. | 46. denn ich habe nie ge- |
| 40. Tau. | zweifelt. |
| | 47. Kinde. |

des la mich gnade vinden
 vnt la mich ouch geniezen
 daz du nie geluſte 48. ze
 deheinen irdifken man
 der dich ze uoget 49. wolte han
 du biſt liehter 50. denne der tach
 aller tougende waz 51. unt ſmach 52.
 flivzet uz diner ſchozze 53.
 nu bedenche froue gozze 54.
 waz dir der engel brahte 55.
 do got an dir gedahte 56.
 aller mennifken 57. not
 unt dir mandunge enbot 58.
 in ditze chlagelliche tal
 daz er dich ze einem ſal 59.
 im ſelben wolte wiſen 60.
 wie maechteſtu mir uerzihen
 gouter rede vnt guter liſte 61.
 du biſt dir oberiſte 62.
 nach gotes magenchrefte 63.

Freude

48. gelüſtet.

49. beſchüzer, vertheidiger.

50. heller.

51. gefäs.

52. geruch.

53. flüſſet aus deinem ſchoſe.

54. göttliche frau.

55. brachte.

56. in betrachtung zog.

57. menſchen.

58. befehl verkündigte.

59. haus, tempel.

60. weiſen, heiligen.

61. kunſt, wiſſenſchaft.

62. oberſte.

63. maiſtaet.

daz liet ich anhefte 64.
 vf dine gnade uolle
 du bist daz tov in gideonis wolle.

Nv wil ich iv 65. den orthaben 66.
 bediv chunden 67. vnde sagen
 daz ich die materige 68.
 mit himilifken herige 69.
 vnd div starchen maere
 al defte baz 70. bewaere
 matheus ewangeliste
 der fcreip iz uon chrisfe
 und non der mouter div in truch
 dannen fcreib er zeichen gnuoch
 doh was div rede betwungen 71.
 in ebreisker zunge 72.
 untze an fant ieronimum
 der tet daz durh den gotes fun
 vnt durh zweir biscoffe ir rat
 daz er daz liet gewitert 73. hat
 in die fenften latine
 daz wazzer wart da ze wine*
 div milch verwandelt fieh in daz ole

64. anfang.

65. euch.

66. den grund, ursprung.

67. verkündigen.

68. Materie.

69. Heer.

70. desto besser.

71. mit fleis bearbeitet.

72. sprach.

73. erweitert in die angenehme lateinische Sprache.

* Wein.

do er uns scribe also wole
 die wiste wart erbuwen
 do die redde niwe 74.
 und wart geschundet
 des het in geschundet 75.
 chromatius und eliodorus
 die bischoffe hießen also 76.
 die sandten im ir brief
 daz er die schreibe die e 77. da fliehe
 mit bredige muse erwecken
 und die fuzen lere endecken
 die e was beschattewot 78.
 die gotes chint ir brot
 vnt ir spise funden daran
 der ingewunden chunchlich van 79.
 der wart do wol begreiffet
 und fuor daz here geweiht 80.
 daz die christenlich schare
 en samet mose ilen dare 81.
 Ze geistlichem sturme
 gegen den lintwurme
 da der sige scholt ergen
 von der vinster schulen auch wir ersten
 ze dem ewigem lichte

74. neu,

75. angetrieben, beruffen,

76. also.

77. ehehin,

78. beschattet,

79. die eingewundene königliche fane.

80. und vor dem heer offen getragen.

81. dahin eilen,

got geschuf uns von niehte 82.

der ist unser Vater guter

nv bittet sine mouter

daz sie uns hie behvete

mit ir tyfentvaltiger gvote.

Der leraere 83. heizet ieronimus

der im gezimbent 84. hat ein hus

mit disem buche hinze got

swaz matheus der frone bot

ebreisken livten uorsaget

dirre 85. herre des niht verdaget 86.

in der rechten latine

von dem ewigen urschine 87.

er chunde wole chosen 88.

uon der lilien unt uon der rosen

div der danne enen hat

nv wolt ouch ich den ir raet 89.

vnt helfe suchen

obe si des wolte ruchen

daz ich mit dytisker 90. rede

daz buch braechte her ze wege

daz sie iz 91. alle musen lesen

die gotes kint wellent wesen 92.

82. nichts.

83. Lehrer.

84. gebauet.

85. dieser.

86. verschweiget.

87. erste licht oder schein.

88. gut reden.

89. rath und hilfe.

90. deutscher.

91. es

92. seyn.

vnt ouch megen schowen
 die laigen 93. vnt die frowen
 smecken vnd eruinden 94.
 von dem frone kinde
 daz im die muter erchofe
 div ir magetum nie verlofe 95.
 vnt niemer mak verliefen
 an der megen wir wol chiesen 96.
 wie rehte gnaedich sie si
 der daz chint fitzet bi
 daz bediv lev vnt lamb ist
 ob allen dingen ze oberist
 bediv leben vnt tot
 hirt vnt lebendigez brot
 tov vnde bloume
 gelt vnde rouwe
 wenich vnt michel 97.
 uor allen funden ficher
 vater unfer gotes fun
 einvalte vnde wistum 98.
 groz vnt chleine
 daz ist er alter; seine 99.
 der uns in noten erschein
 er nam hie fleish vnde bein

 93. Laien.

94. erfahren.

95. ihre Jungfrauschaft nie
verlohren.

96. erfahren.

97. viel, gros.

98. weisheit.

99. ganz allein, alles zu-
sammen.

vnt die reine menniskeit
 hohet ^{100.} er mit der gotheit
 von der erde hinze himele
 an fines uaters gefidele ^{101.}
 do wart div hele ^{102.} zebrochen
 vnt wurden wir errochen ^{103.}
 an dem tievil der unf bant
 des loben wir den heilant
 fin gezelt stount in der funne
 besigelt ist der brunne
 ungebrachot ist der anger
 ir chorder ^{104.} hat ertotet den flangen
 den nit wil ich uerdingen ^{105.}
 untze ich fure bringe ^{106.}
 disiv seltsaenen wort ^{107.}
 swaz matheus schreib dort
 den ebreischen liuten
 daz wil ich iv bedivten ^{108.}
 mit der helfe vnt volleiste ^{109.}
 des heiligen geistes
 ich weiz wol des tievels strit

100. erhebt.

101. thron.

102. hoelle zersthöeret.

103. gerochen.

104. Chorder heisset hier

Familie, Sohn, aber

auch die Heerde, Men-

ge, in welcher leztern

Bedeutung es öfters
noch vorkommt.

105. den neid will ich ver-
bannen.

106. fürbringe.

107. feltne dinge.

108. auslegen.

109. Hülfe und Beistand.

diche want halsen git 110.
 bosez nit bechen 111.
 vnt ettirgez bechen 112.
 der unuerwizzenne diet 113.
 daz sie schelten div liet 114.
 div unwislich ahte 115. *auf.*
 vergelten niemen maehte 116.
 noch mit grozen goute wider wegen
 die wane ich den fluch fvr den segen
 uone got enpfahent
 die sich daran uergahent 117.
 fwer ditze liet bespreche 118. *Arlich beiricht*
 faent matheus mouz ez rechen
 der ez zem ersten schreib
 unt den irretum 119. vertreib
 den manicher ivngen satzte
 do er sine zunge watzte 120.
 in upigez chose 121. *unnützen*
 doh wolt die rede bose 122.
 div chriftenheit niht enpfahen
 do sie die luge fahen

110. der verleumder, laest-
rer erwekt.

111. des boesen neides ste-
chen.

112. giftig beissen, stechen.

113. das unwissende Volk.

114. die Lieder.

115. ahte kommt öfters vor
und heisset Gebrauch,

aufmerksamkeit, ach-
tung.

116. niemand möchte.

117. vergehen.

118. übel beurtheilet.

119. irrthum.

120. wetzte.

121. unnützen Sachen, Reden.

122. boese rede.

der iuenger 123. hiez leucio
 vnt wart uerworfen also
 daz sin rede ist begraben
 vnt sie niemen getar 124. fagen
 wan si mit durren zwien 125. stat
 ny si der wurze nien hat 126.
 matheus der ewangeliste
 nam im so lange friste 127.
 untze er vil rehte 128. gar erfvore
 daz weder mos noh mvore 129.
 finiv worte en mach getruben 130.
 des lat ouch ivh genougen 131.
 vnt fant ieronimi lere
 die mugen iv gehelfen an der sele.

Bi denselben citen
 got enwas 132. niht chundich witen
 wan eine erchant in iudea
 fremide 133. was er anderswa
 do was der heidenscheft vil
 die des tieveles spil

123. der iünger, welcher
 die irrthümer lehrte,

124. darf,

125. durren zweigen,

126. keine wurzel hat.

127. zeit,

128. wahres,

129. unreinigkeit noch
 Sumpf.

130. betrüben.

131. das laßt auch euch ge-
 nügen,

132. war nicht viel bekannt,

133. fremde,

an den abgoten ^{134.} begiengen
 des ovh sie scaden geviengen ^{135.}
 an dem libe vnt an der sele
 do behielt die Gotes e ^{136.}
 div ifraheliske diet ^{137.}
 als in moyfes geriet ^{138.}
 vnde ir vater habraham
 dem waren sie gehorsam
 ysaac vnd iacob danah
 der hin ze himele fah
 ein leiter von der erde gerihte ^{139.}
 da got ze finer gesichte ^{140.}
 selbe witer in sprach ^{141.}
 wunders im ouch mere gescah ^{142.}
 do er den engel gevie ^{143.}
 unt in des morgens nien lie ^{144.}
 untze er in gefegenot
 div hufte im dorrot ^{145.}
 da in der engel druhte ^{146.}
 hin naher er sie geruhte ^{147.}

134. Götzen.

135. daran sie auch schaden nahmen.

136. gebot, gesetz.

137. volk.

138. rathet, lehret.

139. gerichtet.

140. im gesicht desselben.

141. selbst gegen ihn sprach.

142. ungewöhnliche dinge

ihm auch mehr geschahen.

143. umfasste.

144. nicht liefz.

145. die hüfte ihm verdorrete, schwand.

146. umfasste, umarmte.

147. daher er sie verrückte.

ze einem urchunde 148.
 hinnen do begunde 149.
 der heilige patriarche
 des wunderot stärke 150.
 allez sin geslachte
 als ez vil wol mahte
 sie wurden des gefrouwet 151.
 daz er was bescowet 152.
 uon gotes anblike
 si suchten uenie dicke 153.
 gegen den himeligen choren
 hie muget ir wunder horen
 Vz demselben chunne 154.
 was ein Kint entsprungen 155.
 ein man in dise werlte geborn
 got selbe het im erhorn 156.
 sin gedanche vnd sinen sin
 geheizen was er ioachim
 vnd was der besten eine
 den diu sunne ie uberschein 157.
 sin einvalte was so groz
 daz er sin uon rehte gnoz 158.

148. Beweis.

149. von der zeit fieng er
an zu hinken.

150. darüber wunderte sich
sehr.

151. erfreuet.

152. beschauet.

153. sie suchten oft Verge-
bung der sünden.

154. aus demselben Ge-
schlecht.

155. entsprungen.

156. erwählt.

157. über den die sonne
niemals schien.

158. nach verdienst genoss.

uor got und vor den livten
 ioachim chivt ze divte 159.
 preparatio domini
 so wane ich da gescriben si
 daz Kivt unfers herren garewunge 160.
 ein licht vaz 161. dem funne
 scholt ouh werdea bereit
 vz finer heilikeit
 wand er der magede vater wart 162.
 div den engelen was so zart
 daz sie bi den bluomen
 wolte beliben vnde ruowen 163.
 untze sie muter wurde
 ger gotlichen burde 164.
 vnd ouh mit eren maechte fin
 des himelriches turlin 165.
 daz den ubeln mouz gelpart wesen 166.
 den offen die da sculen genesen 167.
 an der sele uon reinem muot
 die vindent si gnadich vnde gut.

159. das ist zu deuten, er-
klären.

160. das ist unfers Herrn
Bereitung.

161. ein Licht gefäs.

162. weil er der Jungfrau
Vatter ward, die den
engeln war so lieb,

163. bleiben und ruhen.

164. bürde.

165. Thüre, Pforte zum
Himmel.

166. das den bösen muß
versperrt werden.

167. denen offen, die da
sollen errettet werden.

Joachim der gotes man
 168a. eren gnuch er gewan
 in finer chintheit 168a.
 168b. leid er doch arbeit
 die wile 168b. er in ivgent was
 gerner fanch vnd las
 169. tion finem fchepfaere
 div ftarchen alten maere 169.
 170. er oubet fich harte in der e 170.
 mit vaffen tet er im we
 171. fin menniflichen brode 171.
 172. die dewanger also fchone 172.
 in einer guten wife
 173. er teilet ouh fin fpife
 und alle fin richteit endriv 173.
 Ze himele blickt er under div
 ein teil gab er den armen
 die liez er fih erbarmen
 bediv witewen vnd weifen
 daz ander ze gotes hufen 174.
 175. de ze rate 175. vnd ze minne

168a. in feiner Jugend that
er doch arbeit.

168b. dieweil.

169. die Erzählungen im
alten Testament.

170. er übte fich fehr in
dem Gefez.

171. menfchliche Schwach-
heit.

172. bezwang er fo fchön.

173. allen feinen reichthum
in drei theile.

174. Gottes haus d. i. in
den tempel zu Jeru-
falem.

175. denen zur hülfe, vor-
forge, unterftützung.

die got dienten dar inne
 ze dem almusen was ime ger 176.
 daz dritteil behielt er
 ze sin selbes tische
 vnt sinem hiwische 177.
 daz si der uon spise habeten
 die wile daz si lebeten
 die spende 178. treib er elliu iare
 swaz er geredet daz was ware
 erne wolte niht liegen
 neheinen 179. finen genoz betriegen
 sin sele litterot er damite 180.
 uon so heiliclichem fite 181.
 gab im got finen fegen
 himeltov und regen
 daz ez michel genuht 182. gewan
 swaz er buwen began
 an swiv 183. sich der herre uerlie
 mit heil ez fur sih gie
 vnd er gab im faelicliche
 er was also vihe riche 184.
 daz er chume 185. vant die weide

an

-
- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 176. begierig, bereitwillig. | 181. wegen solcher heili- |
| 177. hausgehind. | gen tugenden. |
| 178. austheilung, stiftung | 182. viel genug. |
| trieb er alle Jahre. | 183. worauf. |
| 179. keinen seiner genossen. | 184. reich an vieh. |
| 180. seine sele reinigte er | 185. kaum. |
| damit. | |

an dem velde vnd an der heide
dem chorter^{186.} also grozen
zu ime en maht sih niemen genozen^{187.}

Als er zweinzic iar alte wart
unt im chume erspranch der bart
erne wolte sih niht uerbosen^{188.}
mit deheiner getlose^{189.}
er nam ein Kint^{190.} ze finer e
iane wane ich sit noh e^{191.}
chivsker brut ie wart geborn
die gemahelen het er im erchorn
uz dauidis geslaechte
daz er damit maechte
behalten sele vnde lip
also schone^{192.} waz daz wip
daz ir alle die si anfahen
der eren vnt der saelden^{193.} iahen
vnd sie ouh minnende waren
uon ir tugentlichen gebaeren^{194.}
ir liebe cherten sie zu ir

186. der allzu grofen heerde.

187. zu ihm konnte sich
niemand vergleichen.

188. herabsetzen oder auch
verbinden.

189. üppigen, leichtsinnigen.

190. iunge Weibsperson.

191. warhaftig, wähne ich,
dass weder nachher

noch vorher eine keu-
schere Braut geboren
war.

192. so schön war das weib.

193. Tugend, Glückseligkeit
zuerkannten.

194. wegen ihres tugend-
haften Betragens.

ane wēntliche gire 195.
 si hete reinez leben
 vnd begunde groz almoufen geben
 vnd ir opfer vil gereite 196.
 in ir ivgent. ioh der chintheite
 mit vil frouderichen mut
 als der got meinet 197. gerne tvt
 si chunde niht geraften
 von wachen unde uon vasten
 wan des pflaget sie ane maze 198.
 ir guten umbefaezen
 die lobeten den got
 der himel vnt erde gebot
 vnd die mergriezen zelt 199.
 daz er im die het erwelet
 ze fine selbez eren
 vnt baten an ir gemeren 200.
 sin lop zov bezzerunge
 den alten vnd den iungen
 daz sie bildes da bequaemen 201.
 vnd die fuzen lere naemen
 uon uil maniger guottaete

195. veränderliche, misli-
che begierde.

196. oft darbrachte.

197. liebet.

198. weil sie dies wahr-
nahm über die massen,
ihre guten nachbarn.

199. den fand im meer
zählet.

200. vermehren, verherr-
lichen.

201. ein vorbild, exempel
bekämen.

die sie gefrumet ²⁰². haete
 wol frouet sich do ioachim
 vnd sin liebiv froue mit im
 wan sie lebeten wunnechliche ^{202*}.
 anna was sie zerehte genante
 anna daz chivt ²⁰³ gracia
 michel gnade div was da
 wand uon in der wucher ²⁰⁴. bequam
 der frouen euen schulde benam
 vnd sie die maget scolten gebern
 die got selbe nien mag entwern
 deheiner bete ²⁰⁵. die sie an in getvt
 nu dingen ²⁰⁶. ir gnaden daz ist uns guot.

Der frouen annam gebar ^{206*}.
 der furste hiez ysachar
 sie was sin liebiv tochter
 wol uon herzen loben mohter ²⁰⁷.
 die gotes ordinunge
 daz er ein solih kint hete gewunne
 iedoh waren ez chlagelichiv dinch ^{207*}.
 daz div frowe. vnt der iungelich

²⁰². gegeben.

^{202*}. beisammen.

²⁰³. Anna war sie mit recht
 genennt, anna das be-
 deutet.

²⁰⁴. die Frucht, nachkom-
 me gekommen ist.

²⁰⁵. keiner bitte versagen.

²⁰⁶. hoffen, anflehen.

^{206*}. zeugete.

²⁰⁷. mocht er die göttliche
 Vorsehung.

^{207*}. trauriger Umstand.

zeweinzich iar enfamet ^{208.} waren
 daz si kindes niht gebaren
 daz tet in inneclichen we
 wan si hete uerfluchet diu e
 di vngeſegent alſo erſturben
 daz si erben niht erwurben.
 Eines tages do ſie chamen
 vnd daz gotes wort uernamen
 in dem templo domini
 ioachim der ſtunt dabi
 da ſih die ewarten ^{209.}
 zu dem ophergarte ^{210.}
 vnt nah ir gewonheite
 heten die ſchaf darfur gereite ^{211.}
 lember vnd diu roten rinder
 ioachim der ſtunt dar under
 ſam diu einvalte tube
 daz er da ſin uerſume
 eruolte ^{212.} vnd ouh ſiniv leit
 got in dem herzen chleite ^{213.}
 er hete opfers gnuch
 daz im ſin hiwiſh ^{214.} dar truch
 daz wolt er da uerbrennen

208. beifammen.

209. prieſter.

210. zu dem opfer bereite-
ten, gurteten.

211. dazu bereitet.

212. ſein verſaumnis, ver-
luſt, bedachte.

213. klagte.

214. familie, hausgeſind.

den rouch ze himele fenden
 fur div gotis ovgen
 grozen habeter ²¹⁵. glovben
 do was ie nit als ouh nv
 ein scriba der trat darzu
 ruben der ewarte
 den herren raffter ²¹⁶. harte
 und bestunt ²¹⁷. in also fere
 er sprah dv enscolt nien mere ²¹⁸.
 zu unserem opfer gan
 wir haben vns alle wol enstan ²¹⁹.
 got hat dih so uerfluchet
 daz er nien geruchet
 deheines wuchers ²²⁰. uon dir
 din fraeuel ²²¹. misseuellet mir
 du must dich syndern hinnen ²²².
 wir newellen niht gewinnen
 susgetanen gesellen ²²³.
 wir megen ouh dih ze den besten niht ge-
 cellen. (Fig. 1.)

²¹⁵. hat er.

²¹⁶. schalt er sehr.

²¹⁷. angreifen.

²¹⁸. nimmer mehr.

²¹⁹. wir sehen alle wohl
 ein.

²²⁰. keine leibesfrucht, nach-
 kommen.

²²¹. verschuldung, straffe.

²²². von hier weggehen, ab-
 sondern.

²²³. wir wollen mit einem
 menschen von dieser
 art nichts zu thun ha-
 ben.

Von folhen itewizen 224.
 mit finen handen wizen 225.
 fwanger also tovgen 226.
 die zaher uon den ovgen 227.
 ez duht in michel 228. fchande
 vnt iedoh was im niht so ande 229.
 daz er dazfelbe fchelten
 mit ubele wolte gelten
 erne wolt ouh niht mere
 wider in fin hus cheren
 vnde wolt sih vor leide
 uon finen wibe scheiden
 uon finer wunneklichen chonen 230.
 in einer wuste gedaht er wonen
 hin dan von den livten uerre 231.
 dar hiez ouh im der herre
 allez fin chorter triben 232.
 alf er da gert beliben 233.
 des vihe wuchers wolt er da leben
 zehenten vnt almufen geben
 michels baz 234. denne e

224. vorwürfen.

225. wischen.

226. oft also heimlich.

227. die zählen von den
augen.228. es dünkt ihm große
schande.

229. erzürnt.

230. frau.

231. fern.

232. alles sein vieh treiben.

233. wofelbst er begehrt zu
bleiben.

234. vielmehr denn ehehin.

uil ueste wesen an finer e^{234*}.
 got finen chumber da chunden ²³⁵.
 vnd sin angeft zallen ftuonden
 chlagen ouh menniskliche brode ²³⁶.
 in der wilden einode
 daz diu werlt anders niht enift
 wan ftuppe vnd mift ²³⁷.
 unt ein schate der gar ²³⁸. uerfwindet
 fo fih diu fele enbindet
 von menneklicher zarge ²³⁹.
 fo zergat ouh elliv froude mit arge ²⁴⁰.
 vnd elliv werlt liebe da gelit ²⁴¹.
 fo daz leben den lip begit. ²⁴². *begiten*

Als froue anna daz ervant ^{242*}.
 daz ioachim der ir man genannt
 fo fere was geleidigot ²⁴³.
 do ware ir lieber der tot
 daz uil wunnecliche wip
 harte choltte fie den lip ²⁴⁴. *allen in T. 7. 7. 7.*

^{234*}. noch fester feinem Ge-
fez anhangen.

²³⁵. feinen Kummer ent-
decken.

²³⁶. menschliches Elend.

²³⁷. weil die Welt nichts

²³⁸. ganz.

²³⁹. von dem gefängnis, fef-
feln des leibes.

²⁴⁰. fo geht auch alle freu-
de mit leid unter.

²⁴¹. höret auf.

²⁴². den leip verläßt.

^{242*}. erfahren hat.

²⁴³. betrübet, beleidiget.

²⁴⁴. fehr schalt, bedauerte
fie den freund, mann.

daz er ir hete entwichen
 des was ir chlage michel
 vnt so uerre hin was geuarn 245.
 sie entruwot niht bewarn
 ir hiwifh daheime
 darumbe faz si mit leide
 vnt weinet herzecliche
 daz si got so chumberriche
 hete gescaffen vnde gesat
 an der unfaeligen stat
 daz sie bi so reinem man
 nie herze lieb mit kinde gewan
 vnt dazu bi im lebentigen 246.
 daz si witewe solt geligen 247.
 daz waren sorgen ungefuge 248.
 die nehein lip sannfte truge 248*.
 do muse erbleichen danne 249.
 diu schone vnt diu gute froue anne
 ir liehtiv 250. warwe uerdarp
 al ir froude erstarp
 ir hende hub sie hinz im genote 251.
 der uns daz leben gebot

245. so weit weg war ge-
 gangen; sie getraute
 sich nicht zu erhalten.

246. bei seinen lebzeiten.

247. wittwe werden.

248. sehr groÙe sorg?

248*. die kein mensch leicht
erträgt.

249. daher zu grunde gehen.

250. ihre glaenzende farbe.

251. ihre hände hub sie
voll Jammer zu dem
empor.

si sprah vil chlageliche
 owi got der gnadige vnt der riche
 du ruche mih arme bedenchen
 iane mag ich niht gewenchen 252.
 ihen muze liden swaz du wil
 ia han ich angeste vil
 wan maecht ich rehte 253. vinden
 do du mir an den kinden
 verzige 254. lieb is beschoude
 daz du mir do die einen 255. froude
 die ih hete benomen hast
 din gnade herre swaz du begast
 rehte vnd gnade sint bedin 256.
 daz laze an mir werden schin 257.
 swaz du wil daz muz ergen
 die toten heizest du ufften
 di armen machestu riche
 inselben ungeliche
 die richen hohestu ze ualle
 des muzen sie dir alle
 von rehte der meistersefte 258. iehen
 swar din ouge ruochet hin gesehen
 da ist da der faelden me 259.

252. abwenden; ich muss
leiden, was du willst.

253. ruhe.

254. versagst frölichen an-
blik.

255. einzige freude.

256. beide dein.

257. offenbar.

258. hoheit, macht bekennen.

259. der Glückseligkeit mehr.

denne grieztes 260. in dem fe
 mere der gute vnd der baerme 261. din
 denne zwier zewalde mege fin
 gezalt haftu al die sterne
 si mugen dir dienen gerne
 die du wil beruchen
 nu ledige 262. mih uon dem fluoche
 der mich hat erderret 263.
 vnt mine wambe besperret 264.
 die scholt dv herre entfliezen 265.
 daz ich diner milte genieze.

Anna begunde venigen 266.
 mit zaheren also manigen
 daz si got erhorte
 vnd ir angeft zestorte 267.
 do si nider genicte
 vnde wider uf geblicte
 in einem bougarten 268.
 sie began umbewarten 269.
 unde sah an einem aste
 die sperchen schrien uaste 270.

260. fand.

261. Barmherzigkeit dein,
als zweige im walde
mögen seyn.

262. befreie.

263. vertroknet, unfrucht-
bar gemacht.264. meinen leib verschlof-
fen.

265. eröffnen.

266. demüthig bitten.

267. vertrieb.

268. baumgarten.

269. herumblicken.

270. sehr.

si gahten 271. ze einem neste
 uf eines boumes ueste
 div froue nam des goume
 uf einem lorboume
 wie vroliche si flugen
 da sie ir ivngide zugen 272.
 vnde brahten in ir spise
 do sprach si also lise 273.
 owi owi got herre
 bediv nahen vnde uerre
 ist din trost geleitet 274.
 din gnade uz gebreitet
 fur allerflahte chundir 275.
 du stiftest groziu wvndir
 durh daz du in allen obelist 275*.
 diner creature du gist
 misliche 276. gnade vnde wunne
 uon regen ioh von sunne
 machestv die erde berhaft 277.
 den uogellinen gistu die chraft
 daz sie ir kint meinent 278.

 271. eilten.

272. ihre iungen erzogen.

273. leise.

274. beides, nahe und ferne erfährt man deine hülfe.

275. zu aller menschen, geschöpfe Erfahrung.

275*. der oberste regent bist.

276. mancherlei gnade und freunde giebst.

277. fruchtbar.

278. ihren iungen zeigen, lehren.

swie sie in den luften sweiment 279.
 du gebivtest dem wilde
 daz ez nah muterlichem bilde
 allez finiv kint ziehen chan
 vnd hat ouh fin froude daran
 uon dir die vische namen
 bediv wuchir vnt famen
 die in dem wazzer fliezent 280.
 diner gvte si geniezent
 allez dah ter ie vnd ie wart
 hat dinen segen wol bewart
 daz ez sih ie iteniwet 281.
 swaz chrefet 282. oder flivget
 vf der erde vnd in dem wage 283.
 nu sage ich dir gnade
 daz daz du mich alter seine 284.
 so uerre hast gescheiden
 uon allem dem dinge
 daz uz dem ursprunge
 dines gewaltes ist bechomen
 dar uz hastu mich genomen
 gefundert ioh gescheiden
 des muoz ih min funde weinen.

 279. sich bewegen.

280. schwimmen.

281. erneuet.

282. gehet

283. meer.

284. ganz allein.

Bedaz sie die rede uol sprach 285.

einen engel si gefah

uor ir antlutze sten

div uorhte 286. begunde sie durhgen

sie wider-faz irz harte 286*.

do sie in began anwarten 287.

ir sin fur enwedele 288.

sam 289. uor dem winde div uedere 290.

vnt ouh daz lovb 291. gerne tut

der engil swang 292. ir den muot

uz den sorgen also swaeren

mit semftlichen gebaeren

er gruzte 293. die frouen schone

mit der botscast frone

mit minnelichen Worten

du solt mich niht erfurhten!

in des gwalte div werlte stat

vnd elliv 294. dinch gescaffen hat

im ze dienest unt ze lobe

wand er richsent 295. dar obe

der wil in dinen sachen

285. ehe sie die rede ganz
ausgesprochen hatte.

286. furcht.

286*. sie erschrak sehr.

287. anschauen, betrachten.

288. schnell bewegt.

289. wie.

290. die federn.

291. laub.

292. stärkte.

293. redete die schöne frau
an, oder sagte ihr die
frohe nachricht.

294. alle.

295. herrschet, regieret da-
rüber.

gnadechliche wachen
 uber din reinez gebet
 als er kunich²⁹⁶. je tet
 uber alle die ir gemuote
 kerent²⁹⁷. an fine gute

Do din karle²⁹⁸. ioachim
 als ih dir chudent bin
 von dir nv ze ivngeste^{298*}. fchiet
 div gotes gnade ivh beriet
 daz du fwanger wurde
 einer chunklicher burde
 du treift²⁹⁹. bi dinen bruften
 des dih wol mak geluften
 eine tochter here³⁰⁰.
 ia ne wirt ouh niemer mere
 dehein ir glich³⁰¹. geborn
 wan sie ist ze frouen erchorn
 uber allez himiliske her
 uon ir sol chomen der
 der aller werlte vater ist
 daz ist der heilige chriſt
 din tochter ist der engeln froude

*G. Smerwin
Hartw.*

²⁹⁶. König, Regent.

²⁹⁷. wenden.

²⁹⁸. Mann.

^{298*}. ohnlängſt geſchieden
 iſt.

²⁹⁹. tragen, umarmen, um-
 faſſen.

³⁰⁰. heilige tochter.

³⁰¹. keine ihr gleich.]

wan sie in gotes beschoude 302.
 gewihet ist vnd gesegent
 daz uon ir gnade begegent 302*.
 allem mennisklichem chunne
 si wir^t der werlte wunne

Do diu bottschaft was ergangen
 den sie hete beuangen
 lipliche mit ir ougen
 der huob sih wider ze den tougen 303.
 da diu engiliskiv kint
 in gotes ordenunge sint
 do begunde froue anne
 got stanche loben danne
 si sagete im gnade groz
 daz sie alsovil gnoz
 der finen gute wider in
 sie erhub ir herze vnd sin
 im ze danchen mit flize
 wan er sie uon dem itewize
 mit so getanem troste
 gnadecliche erloste
 sie wart uil herzeclichen fro
 ir uenige fuhte sie auerdo 304.
 darnah giench sie raften

302. weil sie nach Gottes be-
 stimmung geweiht ist.

302*. wiederfähret gnade
 durch sie.

303. unsichtbaren.

304. nochmals.

ia hete sie daz uasten
 ein teil gefwendet 305.
 doh hete ir arbeit wol gewendet.

In ir bette sie gelach
 ein naht vnd einen tach
 daz sie enaz noh entranch 306.
 si hete reinen gedanch
 ia was ir anderselben zit
 als einen man der da gelit 307.
 begrifen mit swarem troume 308.
 flasend under einem boume
 dem chomen waere ze fune 309.
 daz er entrunne chume
 uor den finen uianden
 vnde darnah erchande
 swenner uon dem flase erwachot
 daz garliche alle finnot 310.
 uon im waere uerfwunden
 also was sie an den stunden
 bechuket uon ir leide 310*.
 bediv wunne vnd weide

305. verringert.

306. nichts gegessen noch
 getrunken.

307. liegt.

308. eingenommen von ei-
 nem schwerem traum.

309. dem es vorgekommen
 wäre, das er kaum
 seinen feinden entrin-
 nen koennte.

310. ganzlich alle finnen.

310*. von ihrem iammer
 ganz eingenommen.

unt vil statigen fegen
 hete ir der engil gegeben
 do rufte fie einer magede
 div was uil ungesagede 311.
 fie muose ir haren ofte 312.
 mere dennez getohte
 iedoh uber lanch gie si dar 312*.
 do sprach div tochter yfachar
 anna div uil reine
 fage mir waz daz meine
 wanne chumt dir der geist
 so du min angefte wol weift
 daz du so stille dageft 313.
 vnd mir antwvrtete uerfageft
 du waereft mih billicher bi 313*.
 vnd faehet wie min dinch ftende fi
 ob ich den lip wolte laben (Fig. 3.)
 daz ich daz uon dir maechte haben
 Div maget begunde murmeln
 ungezonlichen zurnen 314.
 fi sprach waz mag ich dir eine getun 314*.
 dune haft die tochter noh den fun

311. ungesprächig.

312. oft ruffen, mehr als
es ihr lieb war.

312*. endlich nach langer
zeit gieng sie doch hin.

313. schweigst.

313*. es wäre schicklicher,
dass du bei mir blie-
best.

314. sehr unwillig seyn.

314*. was soll ich bei dir
allein thun? du hast
weder eine tochter
noch einen sohn.

din man der hat dich uerlan 315.
 nu wil ouh ich min straze gan
 anderhalben 315*. min dinch wenden
 ich kan ez wol uerenden 316.
 waz tuftu ze liebe mir
 fwaz ih ie gedienot dir
 des en han ich danch noh lone
 die froue uertrugez fchone
 vnd beweinet doh die itewize 317.
 vnd fwie ez waere an dem imbize 317*.
 fie half dem libe also feine 318.
 ir froude wart gemisket mit leide.

Der engel fur hin umbe
 uon gotes ordenunge
 da er wesse ioachim
 in der wvste gieng er zu im
 uf dem breiten gevilde
 in eines knappen bilde 319.
 vnt gruzte in also life
 er sprach herre uil wise
 waz listu hie fust eine 320.
 wie hastu dih gescheiden

315. dein mann, der hat
dich verlassen.

315*. anderswohin.

316. endigen, aendern.

317. die vorwürfe.

317*. Essenszeit, Mittag.

318. begierig, sehnlich.

319. Jünglings gestalt.

320. was lebst, wohnst du
hier ganz allein.

von diner loblichen chonen
 wie ist dir unminne chomen
 wes enuerst³²¹. niht widere
 dir froue ist so biderbe³²².
 daz du sie wol trosten muost
 vnd ouh wendeklichen³²³. tuft
 daz du sie laest so lange frist
 du uindest da daz dir lieb ist
 nu uar heim zu den dinen
 la din gewizzen schinen³²⁴.
 uar uz disem steingeuelle
 sih waz dine chone welle³²⁵. (Fig. 4.)
 heue dih uz diser chluse³²⁶.
 du muost heim zu dinem huse

Do sprach der herre ioachim
 wand ich ein fundare bin
 von schulden not ih lide
 ich was bi minem wibe
 zweinzich iar uolle
 daz des got nien wolde
 daz ich dehein herze wunne
 noch lieb mit kinde gewunne
 waz scolt ich denne da fuchen

321. zurückkehren.

322. tugendhaft.

323. unrecht.

324. lasse deine treue offenbar werden.

325. deine frau will

326. Klaufe, einsame Wohnung.

iane wellent des niht geruchen
 div irdiskiv livte
 daz ich mit miner brute 327.
 zu ir opfer geturre gan 328.
 darumbe muz ich hie bestan
 vnd sus armeklichen leben 328*.
 vnde wil doh almufen geben
 iemer minem schepfaere
 der mih im ze kamerare 328+.
 gesetzt hat dar ubere
 waerez mit miner ubele
 ioh mit funden niht underuangen
 ez ware mir lihte baz 329. ergangen.

Des antwurte im der engel
 din leben ist ane wandel 330.
 ich bin des himeles bot frone
 got hat dir geben ze lone
 ein tochter bi dinem wibe
 div chom uon dinem libe
 do dv ivngeste schiede uon ir
 uil mandunge 331. sage ich dir
 din tochter div wirt so lobefame 332.

327. braut, gattin.

328. getraute gehen.

328*. so armelig leben.

328+, zum camerarius.

329. vielleicht besser.

330. tadel, fehler.

331. gebote, nachrichten.

332. tugendhaft.

daz aller mennicken name 333.
 ioh elliv himiliskiv fchare
 div muz chnieuallen dare 333*.
 da div rofe ane dorn
 ioh div kunigin here wirt geborn
 nu uar in din gefaeze 334.
 wan fwer dir herre maezze 335.
 difen irdifken gibel
 hohe uf unz an den himel
 mit rotguldinen spelten
 der enmaecht dir daz kint niht uergelten.

Als ioachim an dem worte
 den richen troft erhorte
 fur den engel viel er bereite 336.
 daz er got vnde im gnade faeite 337.
 er sprah herre nu gewer mich
 einer bete der ih dinge 338. an dih
 ob ich daz heil ze dir han funden
 nu so uergiz der minen funden
 nu ich ze den eren sie erwelt
 uar 339. fam mir in min gezelt
 vnd enbizzen 340. wir darinne

333. person, alle Menschen.

333*. vor ihr niederfallen.

334. wohnung, heimath.

335. zurichtet, bereitet die-
 ses irdische Haus,

336. fiel er nieder.

337. dank sagte.

338. einer bitte, die ich
 thue an dich.

339. geh mit mir.

340. speisen, essen.

in der gotes minne
 daz mih din fegen gesterche
 ze reiniklichem werche
 der engel im antwurte
 got selbe mit finem worte
 der geruche dich gefegenen
 daz dir allez daz begegten
 daz dir lieb muge sin
 dune bist niht der schalk min 341.
 du bist min hufgnozze
 einen herren haben wir grozzen
 der dich alles des gewert
 des din diemut an in gert 342.
 erne wil din niht uergezzen
 min trinchen unt min ezzen
 daz enmahtu niht bescouen 342*.
 mit fleisklichen ougen
 daz ist daz ewige licht
 dune darft mih andingen 343. nicht
 daz ich dir dine spise
 zu minem munde wisse 343*.
 nu brinch der gotes chrefte
 swaz du ze wirtscheste 343+.
 mir hiute woldest bieten
 so maht du diu gnaden nieten 344.

341. mein Knecht.

342. begehrt.

342*. sehen.

343. mir nicht zumuthen.

343*. in meinen mund nehmen.

343+. zur malzeit.

344. genießen, erwarten.

uon dines ſchepfaeres gewalte
 der din guote hat gezalte
 und allez din almufen
 treit 345. in finen buſem
 daz du ie begienge
 ſit du ſin gevienge
 daz du im chundest gedienen
 er wil ouh dich erchennen vnd lieben.

Der herre ilent 346. gie
 ein laembel er geuie 347.
 ein lamb ungemeiligot 348.
 als im der engil gebot
 er ſprah ich engetorſtez 349. niht getun
 wan daz du mir rateſt darzu
 vnd mih ſin haſt geſchundet 350.
 ſwaz ich nu han gefundet
 da hilf mir uon durh din gute
 daz ich mit reinem gemuote
 uor dir daz opfer bringe
 ia han ih des gedinge
 daz ich geniezen muoze
 daz ich dinen fuozzen
 alfo nahen biſten
 untze die oblei 351. ergen.

345. trägt.

346. eilends gieng.

347. fieng.

348. ohne fehler.

349. unterſtünde mich nicht,
 es zu thun.

350. ruffen, bekannt ma-
 chen.

351. ſegen, auch Opfer.

Do sprach der engel guot
 enwefse 352. ih niht in minem mvot
 daz din opfer liep waere
 des himeles rihtaere
 fone hete ihz niht gefrumet 353.
 fuft weiz ich daz ez dir chumet
 ze diner faelicheit wol
 wand unfer rede damit schol
 uf der moltigen 354. erde
 geurchundet werden
 do daz lamb was erflagen
 er ilet fa holz zu tragen
 vnt leit ez uf einen stein
 er brant bediv fleifh vnde bein
 do fih der rouch uf bovch 355.
 der engil aldamit flouch
 der herre gestunt eine 356.
 fin herze was luter 357. vnd reine.

Sin gebet was im vnt unf nutze
 mit zaehern uf fin antlutze
 viel er nieder an daz graf
 da er da opferend was
 er lach bidem gecile 358.

352. wüfte ich nicht in
meinem Sinn, Herzen.

353. gerathen.

354. vergänglichlichen, von
molt, der flaub.

355. auf stieg.

356. alleine.

357. lauter.

358. dabei überhaupt.

von der sechsten wile 359.
 untze an die vespercit
 so div funne schatte git 360.
 do chomen sin hirte
 hin zir herren vnd ir wirte
 si begunden gahen 360*.
 do si in ersahen
 ligen in der molten 361.
 sie wanden 361*. daz er wolte
 sih selben uerliesen 362.
 uor leide den tot chiesen 363.
 sie ilten in ufrihten 364.
 er saget ouh zir gesichte
 wie ez was ergangen
 do wurden sie beuangen
 mit frouden ioh mit uorhten
 anders si nien worhten 365.
 wan daz sie lobeten got
 der uzzet angest vnd not
 div riwigen herze enbindet
 swa er den glouben vindet
 do was ez ir aller geraete 366.
 daz er zehante 367. sa taete

359. sechsten stunde.

360. schatten gibt.

360*. eilen.

361. auf der erde.

361*. glaubten.

362. tödten.

363. erwählen.

364. aufrichten.

365. anders sie nichts thaten.

366. Rath.

367. alsbald, sogleich.

nah den engelischen worden
 sie sprachen daz sie uorhten
 anders 368. den gotes zorn
 ob er sin gebot hete uerchorn 369.
 als er des nahtes entfliefe
 der engel im aue zurief
 wes sumest 370. du diu ioachim
 an der stunt ih bot ze dir bin
 daz du heim muzeft uarn
 dune wellest ez bewarn
 du engilteft sin zware
 daz anna lebet so fware 371.
 vnd so dicke nah dir weinende wirt
 du weist wol daz sie dir gebirt
 eine tochter gute
 diu ist in gotes hute 372.
 uon ewen und ze ewen
 wer schol diu diner eren flegen.

An dem andern morgen
 do uerliez alle forgen
 er hub sih uf gereiten
 vnd enwolt niht mere beiten 373.
 er saget sinem livte
 des engels rede ze dute 374.

368. auferdem.

369. verachtet.

370. säumest.

371. so traurig.

372. schuz.

373. warten.

374. deuten, anzeigen.

die rieten algemeine
 daz sie furen seine 375.
 also daz daz uirhe maechte gen
 si sprachen wolt er da besten
 daz muose ane sie geschehen
 got begunden sie iehen
 finer grozen barmunge
 mit lobe sprechender zunge
 sie furen en al uerte 376.
 div mos ioh die herte
 bediv berge vnd tal
 daz vihe cherten 377. sie utorial
 si waren in der einode
 enfamet fivmf manode 378.
 daz er botschafte neheine
 noh boten fante hin heime
 finem tugendrichem wibe
 daz hete sie zenide 379.
 do sie an ir gebet stunt
 als dicche die gvten tuont
 mit zaeheren wol begozzen
 der engel unbedrozzen
 der chom ir aue ze fune
 bi des boumgarten zune 380.

375. giengen begierig.

376. sie giengen alle Wege
 über die weichen, auch
 die harten.

377. ernährten, von cha-
 ren, curare.

378. fünf monate.

379. betrübt.

380. zaun.

da lach sie an ir chnie
 der engel zu ir gie
 ir leit er ir gebuzte 381.
 do er sie mit liebe gruzte
 er sprach daz sie giengen
 vnd ir charle 382 wol enpfienge
 ze einer borte hiez aurea
 der wirt 382*. beegenot ir da
 ane zwiuel an dem tage
 do was ir truren 383. vnd ir chlage
 in den wint gahes 384. uerfwunden
 sie was gefriget 385. vnd enbunden.

Sie gahet engegen dem burgetor
 ir wirtes beitet 386. sie dauor
 mit des engeles geleite
 si hete wol gewant ir arbeite
 uf eine hoche 387. sie gestuont
 als die getriwen gerne tuont
 die liebe frivnte 388. uf dem wege hant
 unt dicke 389. an die warte gant
 ir hiwisk stalte sie zen siten 389*.

-
- | | |
|---------------------------|---|
| 381. wegnahm, auslöschte. | 386. ihren Mann, herrn erwartet. |
| 382. Mann. | |
| 382*. der herr, mann. | 387. Höhe. |
| 383. Traurigkeit. | 388. freunde. |
| 384. geschwind. | 389. oft. |
| 385. befreiet. | 389*. ihr Hausgefinde stellte sie auf die Seiten. |

daz maere 390. flouch do witen
 daz der herre chomen scolte
 vnd in da enphahen wolte
 div froue uon des engeles lere
 des gewundert fere
 daz livt 391. ioh die lantschaft
 sie lobeten die gotes chraft
 vnd elliv finiv wunder
 div erten sie darunder
 frowe anna div wart ouch erwelt
 unt entikliche 392. gezelt
 ze dem allerbesten wibe
 div iender waere enlibe 393.
 schiere 394. sie do fahen
 zu in uber velt gahen
 ioachim mit finer schare
 div froue huob sich dare
 umbe den half sie in gevie
 an finer hande sie gie
 sie chuft in div reine vnd div gvt
 mit vil frolichem muot
 vnd enpfeng in inneklichen wol
 als liep herzelieben schol
 ane funde maeilige minne
 wan ze got stunden ir sinne

390. die nachricht flog, ver-
breitete sich weit.

391. volk.

392. allgemein.

393. die jemals war im le-
ben.

394. alsbald.

der die gvten beruchet je
 div menige 395. im engegen gie
 vnd hiez in willechomen fin
 do wart al der werlte schin
 daz fin ie vil gut rat wirt
 derz ubel durh die warheit uerbirt. 396.

Ryben den ewarte
 den maht do riwen harte 397.
 fwaz er dem herren ie gesprah
 do er die zeichen gefah
 div zemaere 398. waren chomen
 vnde witen wurden uernomen
 in der iudisgen diet 399.
 wie in got mit kinde beriet
 wie er in geruchte scheiden
 uon kumber vnd in beiden
 nah muoen froude uerlech 400.
 der in div werlte uerzech. 401.

Nah den uierzich wochen
 div kamer wart entlochen 402.
 da div richeit inne was

395. die menge.

396. vertreiben.

397. sehr reuen.

398. bekannt.

399. iüdischen Volk.

400. nach dem Jammer
freude verlieh.

401. versagte.

402. eröffnet, von lochen
zuschliessen.

dauon der uerlorn mennisk gnas
 vnd elliv gotes hantgetat 403.
 leben vnd gnade enpfangen hat
 der waz vil guter falben
 begunde do allenthalben
 uz breiten sine suoze 404.
 den fundaeren ze buozze 405.
 ze einer gewissen urstende 406.
 nah des liebes ende.

Der uater uil guter
 und ir vil ediliv muter
 die newolten die himelrosen
 mit namen niht uerbosen 407.
 si hiezen sie marien
 wand als daz honich die bigen 408.
 uzem trore 409. mugen vinden
 also kan sie den kinden
 dir ir dieneten vnd getruvnt
 die wile sie hie enerde buvnt 410.
 den heil triefenten fladen
 nah disem libe 410*. furtragen

403. Creaturen.

404. Lieblichkeit.

405. Heil, reinigung.

406. auferstehung.

407. gering machen, herab-
 würdigen.

408. bienen, von biken.

409. aus dem thau, tropfen.

410. So lange sie auf der
 erde leben.

410*. nach diesem leben.

sie kan ouh die bitter 411. den funden
 ioh die totliche wunden
 mit ir guote wol uerdecken
 nu ruche sie unſ erweken
 daz wir sie uon herzen meinen 412.
 so mak sie uns gnade bescheinen. 413.

Do daz reine magdin wart geborn
 do wart erlesket 414. der zorn
 der gotes unwirde 415.
 vnd fleisklicher girde 416.
 do wart ovh der menniske
 geladet ze gotes tische
 ze dem lebentigen brote
 daz die sele nimet 416*. uzer note
 der mennish wart engels genoz (Fig. 5.)
 honich vnd milch vz der erde floz
 got die werlte do segent
 vnt heil uon himel regent
 pigmente ole vnd mirre
 daz schaf daz e fur irre 417.
 daz want do chrippe vnd stal
 do got luhete uber al

unſ

411. die traurigen folgen.

416. begierde.

412. lieben.

416*. reiffet aus der not.

413. ertheilen.

417. vorhin in der irre
gieng.

414. ausgelöschet.

415. unwürdig.

unf chom der wintruobe
 div ware turteltube
 wurt gehoret uil gereite 418.
 uber al die chriftenheite.

Der tach daz fie geborn wart
 der ist liep werde vnd zart
 allem dem livte
 daz sih mit der brute
 gert uz den funden fwingen
 under ir uanen dingen 418*.
 die ivngen vnd die alten
 muzzen die dult 419. behalten
 mit vire 420. gefange vnd gebet
 wand unf got gnade mit ir tet
 vnd uber uns selbe erschein
 daz ware licht brahte fie eine 421.
 fie ist unfer frouden angenge 422.
 ir guote wert wol die lenge
 fwaman faend marien nennet
 so frouet sih vnd mendet 423.
 beidiy enfamet fel vnd lip
 wand unf ir name die wifunge git
 ze unfer heimode 424.

418. sehr weit.

418*. unter ihre Fahne, in
 ihren Dienst begeben.

419. das fest begehen.

420. mit feierlichem gefang.

421. allein.

422. anfang, quelle.

423. ergözet.

424. den weg in unsere
 Heimath, Vatterland,
 zeigt,

uz irdifker brode 425.
 bezzer name wart nie
 daz sie daz leben ie geue
 des loben wir den heilant
 der da herberge vant
 indem sunne schine 426.
 daz ist diu muter fine.

Dannen uber driv iare
 daz sie die tochter gebare
 ir opfer sie ufhuben
 mit dem kinde sie daz trugen
 gegen dem fale frone 427.
 Maria gie so schone
 so wol ufgeriht
 den livten ze gesichte
 daz sie nie umbe gesah
 zeder muter sie niht ensprah
 noh sih darzu gemuohte
 daz sie den vater gruozte
 vnd sie nie des gezam 428.
 daz sie wip oder man
 ane wolte scouwen
 sie gie uor al den frowen
 uil gereite zu der rehte
 aller dirnkinde beste

(Fig. 6.)

425. Sterblichkeit, Schwach-
 heit.

426. Sonnenschein.

427. in den heiligen tempel.

428. für schicklich fand.

daz suhte manige uenige
 des wunderot die menige
 daz sie kint was amme libe 429.
 vnd doh als ich fur ware scribe
 der werlte ein bilde uor truch
 daz was zuhteklich gnuch
 vnd gut ze merchen uberal
 den mageden in dem sale 430.
 die got zaller zit dienten da
 nu wart ouh enpfolhen sa
 den selben frouen daz kint
 dem die faeligen diende fint
 alfus beleip 431. sie under in
 diu muter vnd ioachim
 begunden danne keren
 diu maget wuhse 432. mit eren
 an aller flahte itewiz
 wan got selbe finen fliz 433.
 vnd sin hute an sie leite
 des wart im gnade geseite 433*.
 uon allen die in meinten
 uor liebe sie beweinten
 des kindes tugend zvht vnd gute
 suze gebaere 434. reinz gemvte.

429. mutterliebe.

430. den Jungfrauen im
tempel.

431. so blieb es.

432. wuchs.

433. sorgfalt.

433*. Dank gesagt.

434. angenehme Sitten.

Do sprach froue anne
 got schivbet uf lange 435.
 sine gnade fwenner wil
 unde git ir enfamet vil
 daz sie niemen mak ergrunden
 noh furbaz gehunden
 gezellen 436. noh gemezzen
 wer scholt im des uergezzen
 di mine viande
 die stent nu mit schanden
 die mir ubele sprachen
 sine wessen waz sie rachen 437.
 do ih unberhafte was 438.
 vnd darnach schiere 439. genas
 der herzelieben tochter min
 da wart wol in allen schin 439*.
 daz daz gotes zeichen
 herce mir wolt gereichen
 nu muoze in allez daz loben
 daz uon im ist bechomen
 der mennisk vnt ezwilt 440.
 der uogel vnd fwaz in wage spilt 441.
 fwaz flivzet 442. oder fwebet

 435. schiebt lange auf.

439*. offenbar.

436. zählen noch messen.

440. das wild.

437. sie wissen nicht, was
sie reden.441. was im meere frölich
oder befindlich ist.

438. unfruchtbar war.

442. schwimmt oder schwebet.

439. bald.

fwaz chrefet 443. oder lebet
 uf dem erdepodine
 und in den luften obene
 daz muze mir bescheinen 444.
 wie ih in schul loben vnd meinen. 445.

E daz got menniske wurde
 ane funtliche burde
 fwie gut die livte waeren
 vnd div kint die sie gebaren
 doh begen wir ir dulte 446. niht
 wizzet ir umbe welhe gesciht
 warumbe wir daz miden 447.
 daz wir sie niht viren 448.
 noh in div ere gefatzt ist
 untze unfer herre crhist
 sie selbe erledigot 449.
 uz angeftlicher not
 durh des ersten mannes funde
 waf daz tief abgrunde
 gerichet 450. uon den felen
 die musen dar cheren
 folhe vnd fameliche
 bediv arme vnde riche
 do wart nehein gebein

443. gehet, webet.

444. offenbaren, lehren.

445. lieben.

446. ihr fest.

447. unterlassen.

448. nicht feiern.

449. befreiet.

450. angefüllet.

fo luter noh so rein
 daz daz maechte bewarn
 fine muosen alle daruarn
 vnd mit langem fere 451. erbiten
 der osterlichen zite 452.
 daz daz ewige vrschin
 erluhte 453 enmitten vnder in
 vnd des cruces infigele
 daz zaeichen uon himele
 der helle gewalte entrante 454.
 die fele erlosse den tievil geschande. 455.

Do hiez got uber die finen
 ein michel licht erschinen
 ein groze berhtel vnd glaft 456.
 nu horet wie des crucif ast
 vnd der uil heilige flam
 erlediget wib vnd man
 fit 456*. der heilig aller heiligon
 bediv sich 456a. vnd lon
 aller der werlte erzeigte
 div sih zu im geneigte

451. schmerzen erwarten.

452. höchst erfreulichen
 zeit.

453. erschienen ist.

454. der höllen gewalt zer-
 stört.

455. die fele erlöset, den
 teufel zu schanden ge-
 macht.

456. eine grofse Helle und
 Glanz.

456*. seitdem.

456a. beide sieg und lohn.

vnt div helle zebraſte 457.
 ſit wart vnf div uafte
 geboten vnd div banvire 458.
 durh die holden ſine 459.
 die ſolhiv werch worhten 460.
 daz ſie den tot nien uorhten
 durh die gotes minne
 moyſes vnd ſin gefinde 461.
 die dauor lebeten
 ſwie vil tugende ſie pflegeten
 ir dulte doh nieman begat
 div an ir iarzite 462. geſtat
 wand ſie den nie gefahen
 des ſie zeherrn iahen 462*.
 der ſit under mennifken gie 462+.
 vnd ſih crucigen lie 463.
 durh 463*. liebe der chriſtenheit
 div nu wit iſt vnd breit.

David vnd habraham
 daz waren furſten

457. zerſtörte.

458. die faſten geboten und
die heilige feier.

459. ſeine diener.

460. wirckten, verrichteten.

461. diener, die vorher,
lang zuvor lebten.

462. iarzeit, iährlich kom-
mende Sterbenstag, Jahr-
gedächtnis.

462*. den ſie als ihren
Herrn erkennen.

462+. der inzwiſchen unter
den menſchen lebte.

463. kreuzigen liefs.

463*. aus liebe.

Io ysaac vnd iosue
 vnd iacob in der alten e 464.
 ioh div tochter yfachar
 div unser frouen gebar
 vnd ir uater ioachin
 die heten allen ir sin
 an got stanche gewendet
 des enwurden sie niht geschendet
 sie sint imme himelriche
 den engeln geliche
 vnd sint da so gefristet 465.
 daz in da nihtes gebristet 466.
 wan des alterseine
 daz wir sie uzscheiden
 an unsern hohziten 467.
 durh daz sie musen biten 468.
 der gotes ledigunge 469.
 vnd an des libes wandelunge 470.
 die helle musen scouen 471.
 mit allem ir gezowe 472.
 nu rufet sie an alle
 uon herzen niht mit des mundes schalle
 da sie nu sint gefuret

464. alten zeit.

465. wol versorget.

466. nichts mangelt.

467. hohen festen, frölichen
tügen.

468. warten.

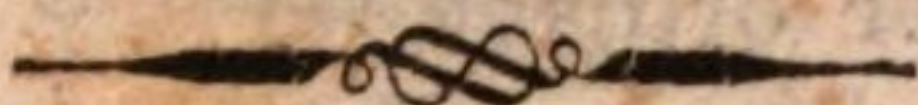
469. Lossprechung, absolu-
tion.

470. Veraenderung.

471. schauen.

472. Begleitung, comitatus
oder was in der helle
ist.

uon dem tievil umberüret
 daz daz heilige ingefide 473.
 uor hazze ioh uor nide 474.
 uns armen ruche enbinden
 daz wir sie hernah vinden
 in den himilifken eren
 fo wir uzem ellende 475. cheren. Amen.



LIBER SECUNDUS.

Nv uernemet die fenften 476. lere
 uon der magede here
 diu uns den heilant gebar
 gutiv herze heuet ivh dar 477.
 da ir daz haeil gewinnet
 des iv niemer cerinnet 478.
 bittet si der undirdige 478*.
 daz sie flehliken lige
 ir trut sun 479. an dem fuze
 untze er uns gebuzze 480.
 unfer leit unt unfer fere 481.

473. familie.

474. von hafs auch von
 neide.

475. aus der fremde.

476. sanften, erfreulichen
 Lehren.

477. fromme herzen erhe-
 bet euch.

478. aufhöret.

478*. die himmlische.

479. ihren geliebten sohn.

480. für uns abbüfse.

481. schmerz.

der pfaffe heizet wernhere
 der des lides began
 uon dem er urchunde nam
 der ist ouh uon chrisfe
 zeinem ewangeliste
 gefegent vnd gewihet 482.
 nieman ime des uerzihet
 matheus ist der orthabe 483.
 der ratet daz man uz trage
 die margariten an daz licht
 daz sie werde uertunchelt nicht
 in dem irdiskem stoube
 ia hilfet uns der gloube
 den wir zu der kuniginne han
 so wir dem tievil widerstan
 sie ist des himels froue vnd brut
 sie beschirmet wol daz livt
 und alle ir undertane
 die getut sie sorgen ane 483*.
 sie hat den heiligen daz lon
 gemert mit des lebens chron
 wand allez mannes chunne
 ienoh ze helle brunne
 ware in diu maget niht chomen
 diu sie uzer not hat genomen

482. geweiht.

483. Vrheber, der befiehlt,
 das man die perlen
 ans licht bringe.

483*. die befreit sie von
 sorgen.

sie ist ein chriftalle
 uber die engil alle
 ein liehtvaz 484. in der vinster
 sie zuchet uns uon der winster
 daz wir zefwenthalben 485. gesten
 so wir an das gerihte 486. gen
 alle ir uolgaere 487.
 nv bittet den fagerare 488.
 den der heilig geist begoz
 daz sie mine funde also groz
 mit gnaden wol bedeche
 untz ih div herze erweche
 div noh flafende sint
 daz sie erchennen daz kint
 daz sie mit armen umbevie 489.
 do si ze keminaten gie 490.
 bi der smahen krippe 491.
 da wart adames rippe
 an der frouen wol geeret
 sie hat uns alle froude gemeret

1) **Do** faente Marie
 div edile vnt div frie 492.

484. Lichtgefäs, Leuchte.

485. zur rechten hand, sei-
te stehen.

486. gericht.

487. die ihr gehorchen.

488. Richter, Priester, den
der heilige geist belebt,
nämlich die Maria.

489. mit armen umfassen.

490. heisset ein steinernes
gebäude, auch Gemach.

491. bei der schlechten ge-
ringen Krippe.

492. freie.

1) Div = diu, vnt = und

2) forin, frintausforin, zungfräulich

div maget unberuret
 zu dem templo wart gefuret
 in der stat ze ierusalem
 ir ere begunde do uf gen
 erkant wart sie witen
 wande³⁾ sie in denselben ziten
 erluhte sam⁴⁾ 493. div sunne
 uz allen ir chunne⁵⁾ 494
 ir antlutze was so tugentliche
 ir ougen also kunchliche 495
 ir gebaerde also reine
 daz sih zv ir glichte deheine⁶⁾ 496
 under allen den frouen
 si mvfen anscouen
 div livte mit uorhten⁷⁾
 swa⁸⁾ andere frouen ~~wohrtten~~ 496. *workten*⁹⁾
 linwat vnde fiden
 irneheniv¹⁰⁾ maht erliden 497
 also vil der arbeit
 so ditze kint frolichen leit 498.¹¹⁾
 den tempelherren¹²⁾ ze minne.
 sie wohrte mit richem finne 499.

493. hell leuchtete wie die sonne.

494. aus ihrem ganzen geschlecht.

495. königlich.

496. keine zu ihr gliche

496*. arbeiteten, leinwand und seiden.

497. keine von denselben mag erdulden.

498. erträgt, verrichtet.

499. arbeitete mit grossem Verstand, Kunst.

3) wande = wan, weil, in der
 4) sam = ein.

anne, Künne, Goffast.

hein, irgend ein, Lin = nehein, Künne.

als des sie begunde
 swaz so wibes hant chunde
 daz enmahte ir niht engan
 des nahtes ilte sie ufftan
 daz sie ir venige 499*. pflaege
 vnde sih got ergaebe
 ir fite vnd ir gewonheit
 die sage ih iv bereit
 alle morgen vil fruo
 so gedahte sie darzu
 daz sie ir gebetes huote
 div reine vnd div gute
 mit michelme flize
 untze zu dem inbizze
 so die frouen gazzen 500.
 vnd wider an ir werh gefazzen
 den half sie untze an die none 501.
 so gie sie aue schone
 hin fur den altaere
 daz sie ir falter laere 502.
 da stunt sie unze an die vesper
 daz alle die sweister
 daz gefanch anviengen
 vnd ir tagezit 503. begiengen
 so chom geflogen gabriel

- 499*. ihr Gebet verrichtete. 503. das Gebet in den hie-
 500. essen. zu verordneten Stun-
 501. neunte stunde. den verrichten.
 502. ihren Pfalter lernte.

11) Gebet
hüfig.

12) = 7014

2) = vorhte, küsst.

8) sein (sind) mit einander.

9) Fingerg. v. wärken, rücken, streichen.

10) = über seinen (v. ir) mit neheine.

der gotes engel vil here
 er braht ouh ir daz himel brot
 daz er der iynchfrouen bot
 daz noz sie mit kiuft hem libe
 diu nie wart ze wibe
 anders 503*. aze sie niht vil
 als ich iuh bewisen wil
 swaz man ir gap ze spise
 daz ilte diu maget wise
 den armen ellenden
 in die stat senden
 al der frouen sammunge 504.
 bediu alte vnd iunge
 di wurden do wol inne
 der tougenlichen minne
 die sie mit dem engel habete
 sie selbe ez wol uerdagete 505.
 doh waz ez unverborgen
 daz enmahte sie niht besorgen.
 Saeligen sweister wonten do
 in salomonis templo
 die waren da gehohet 506.
 nu sint sie gar zerstoret
 sit habent ez besetzen
 riter vil uermezzen 507.

503*. auferdem as sie nicht
viel.

504. Versammlung.

505. verbarg, heimlich hielt.

506. erhöht.

507. sehr tapfere ritter.

die ez werent mit chrefte 508.
 uor der haeidenscheften
 mit den was div maget reine
 also daz sie staete schein
 zaller flahte arbeit
 die sie ze gwonheit
 heten gesprochen vnder in
 niemen maht den ir sin
 errechen 509. noh ergrunden
 si mante sie zallen stuonden
 werben 510. nah gotis hulde
 si was an alle schulde
 gut wolgemuot milt vnd wise
 sie lebet der heren spise 511.
 die ir der engel brahte
 neheines arges sie gedahte
 kivsche diemut vnde staete 512.
 die tri tugende sie haete
 mit den andern uzerhorn
 nit hohfart vnd wiplich zorn
 vant an ir neheine stat
 wand nie froue so hohe getrat
 ze faelden 513. und ze eren gliche

508. vertheidigten - mit macht.

509. Keine konnte ihren verstand, kunst erreichen.

510. ernstlich streben.

511. heiligen speise.

512. demuth und beständigkeit.

513. so hoch gestiegen ist, zum Glück und zu gleicher ehre.

des ist hivte ir lop so riche
 die zuht sie umbegurte
 fluchen vnd bose antwurte
 muste ir sin unerchant.
 sie was an der sünden bant
 uasten oder wachen
 daz en mahte sie niht gemachen
 misseuar noch trube 514.
 des wunderot genuge
 alle ir hufnozinne
 die starhte 515. sie in der minne
 daz sie die ubermuote
 erflugen 516. mit der gute
 vnd allez unreht uermiten
 ze also luterlichen 517. fiten
 cherte sie diu fuzze
 nu bittet sie daz sie unse muozze
 wider cheren 518. von den suonden
 vnd an ir minne erzunden.

Nie wart so wol sprechender man
 der ie von buchen 519. sin gewan
 daz ez tohte im einen 520.

ze

514. das konnte sie nicht
 misfärbig oder traurig
 machen.

515. stärkte.

516. vertrieben, tödeten.

517. reinen.

518. abwenden, zurückefüh-
 ren.

519. von büchern verstand,
 einsichten gehabt hat.

520. ihm angenehm war
 allein.

ze sprechen uon der reinen
 uollekliche nah ir werdicheit 520*.
 an die got finen fliz leite
 als er sie gemacheln 521. wolte
 vnd bi ir buoen 522. scholte
 eines fites 522*. sie do begunde
 den weder wip noh man chunde
 noh uor ir geburte ie uernam
 swaenn ez also cham
 daz sie ieman gruozte
 vnd sie daz gelten 523. muofte
 so gnadet si got zehant 524.
 der ir heil so hete gewant
 daz ir diu werlte zusprah
 fenstiv wort da fis anfah
 swa sie aver den gruzsal
 sholte bieten ublich
 sie bat herzeklichen
 daz sie got gnadeklichen
 an der rede meinte
 vnd guoten abent bescheinte 524*.
 oder faeligen morgen
 den livten die mit sorgen
 in der werlte buowent

520*. vollkommen nach ihrer würdigkeit.

521. vermählen.

522. wohnen, leben.

522*. eine Sitte sie anfieng, hatte.

523. antworten.

524. danket sie Gott alsbald.

524*. bescherte, schenkte.

vnd im iedoh getruowent
 danne chom uns diu gewonheit
 daz wir bediv lieb und leit 524+.
 uf sin gnade fhuln ergeben
 uon dem wir han daz leben
 gelernet wir haben dabi
 fwer so uns gruzende si
 daz wir im also schone
 wunfken daz gotes lone
 vnt dem irdiskem schine
 der eren uercihen 525.
 si diene got ane wanch 526.
 vnd hete einen gedanch
 ob sie ze vil redet
 daz ez lihte ir scaedet 526*.
 vnd daz sie uor urspriche 527.
 an ir muote verwandelt siche
 iz en waere uil nutze
 sie liez ir anlutze
 vil selten erlachen 528.
 wan iah ir an allen sachen
 ie der tugende besten
 die begunden ouh eften 529.
 vnd vil witen umbe vahan

524+. freud und leid.

525. entfagen.

526. mistrauen.

526*. dafs es ihr vielleicht
schadet.

527. zu wenig sprechen.

528. sehr wenig lachen.

529. erstehen.

die fiechen 530. die fie erfahren
 vnd fie angerurten
 die chraft fie danne fvrten 530*.
 daz fie niht mere fwar 531.
 darumb cherten fi dar
 wand fie da gnade funden
 nu ruche fie uiller wunden
 bedeken mit ir guote
 daz wir uzer gotes huote
 iemer komen fo uerre 532.
 daz uns des tiefils gwalt iht werre. 533.

Do fie wahsen 534. begunde
 do wart fie in kurcer ftunde 535.
 an dem hare und an der lich 536.
 uber elliv wip fo waetlich 537.
 daz ein herre hiez abiathar
 der wante finen muot dar
 wie er die maget gwunne
 finem lieben fvn ze wunne
 der vil kindiske man 538.
 der was ouh ir gnozfam

530. die Kranken.

530*. davon erhielten, spürten.

531. krank.

532. weit.

533. nicht stöhre, beunruhige.

534. wachsen, groß werden.

535. Zeit.

536. Gestalt.

537. schön.

538. sehr iunge mann.

der herliche degen 539.
 gerte sie mit bete erwegen 540.
 daz sie in ruchte minnen
 durh erben gedingen 541.
 der e hete er hinz ir gedaht
 do wart div rede niht uolbraht
 wand div froue des niht uerdolte 542.
 sie sprach daz sie nien wolte
 iemer man geruren 543.
 daz werltliche ungefure 544.
 duhte sie so chumberriche 545.
 daz sie gerne friliche 546.
 lebet ane mannes gebende 547.
 untze an des libes ende
 got einen 548. haete sie erwelt
 dem si lip mit sele felt 549
 daz sie waere sin div vnd sin brut 550.
 er bediv ir herre vnd ir trut 551.
 div antwurte was ungemah 552.
 dem bittel 553. vnde sprach

539. Mann.

546. frei.

540. suchte sie mit bitten
zu bewegen.

547. ohne an einen mann
gebunden zu seyn.

541. mit erben beschenken.

548. Gott allein.

542. weil die frau dies
nicht eingewilliget.

549. ergiebt.

543. berühren.

550. seine magd und seine
braut.

544. die irdische, sinnli-
che lebensart.

551. bräutigam.

545. schien ihr so sorgen-
voll.

552. unangenehm.

553. dem bittenden.

alle fin genozze
 er bot in miete groze 554.
 die des tempels pflagen 555.
 daz sie niht scholte betragen 556.
 sie naemen die maget gute
 uon dem fwaeren muote
 den sie ir habte furgesat 557.
 darumbe gehiez 558. er vnd bat
 er bot in golt daz rote
 vnt dingete uil gnote 559
 mit dem filber wizze
 daz sie im hulfen mit flizze
 umbe daz kint des er gert
 daz ir fin fun wurde gewert 560.
 nah rehte ze elichen dingen 561.
 div miete 562 began in gelingen
 do rieten sie algliche
 vnd schunten gozliche 563.
 daz div froue taete
 fwes sie der here baete.

Do sprach saente Marie
 got hete erzundet sie

554. versprach ihnen grose belohnung.

555. besorgten.

556. überdrüssig seyn, aufhören.

557. vorgefetzt.

558. versprach er.

559. und bat sehr dringend.

560. dafs sie seinem Sohn zu theile würde.

561. zu ehelichem Stand.

562. versprechen.

563. drangen heftig in sie.

mit reinergerntem muote
 in engeliker huote
 wef mvet ir ivh herren min 564.
 laat ditze umbefcheiden fpil 565. fin
 wand ich niemer man gwinne
 ze werltliker minne
 ir ne fchult mih niht reizzen
 ia han ich got entheizzen 566.
 min fele unbewollen 567.
 mag ich daz eruollen 568.
 daz ift der beſte rat
 da min gedinge anſtat
 Do was ein biſgof vnder in
 der was fin flizich 569. durh den gewin
 er ſprah froue la die rede ſtan
 ich ſage dir wie ez ift getan
 umbe die rehten warheit
 als unf div buch hant geſeit 570.
 div e ift got lieb vnd genaeme
 wan er ſelbe adame
 frouwen euam gap ze wibe
 waeren wir uon ir libe 571.
 alle niht erſprungen
 bediv alte vnd ivngen

564. was bemühet ihr euch
meine herren.

565. Rede.

566. gelobt.

567. unbefleket.

568. erfüllen.

569. begierig.

570. die ſchrift, bibel hat
geſagt.

571. leib.

fo waere div werlte ode 572.
 chranck ringe vnd brode 573.
 fone ruste niemen an got
 froue lauarn dinen spot 574.
 nim den man ze e
 deiz dir ze faelden erge 575.
 uolge unf ane widerstrib
 wan dir got finen segen git
 vnd froude mit lieben kinden
 an den soltu heil vinden
 daz du mit den reinen
 fin ere muozest meinen
 daz ist der beste rat
 der uon mannes sinne gat
 vnd des wir megen erdenchen
 nu solt dv unf ander bete niht wenchen. 576.

Des antwurte im ave do
 rosa in iericho
 div maget also lieht
 ichen volge iwes 577. niht
 ir saget mir uon adame
 daz er euam naeme
 daz uon der gotes hende

572. öde.

573. klein, gering und elend.

574. laß fahren deinen
scherz.

575. damit dir es nach
wunsch ergehe.

576. unsere bitte nicht ab-
schlagen.

577. ich folge euch nicht.

daz tet er ane wende 578.
 doh gnoz mere abel der guot 579.
 daz er beleip 580. an kivfkem muot
 do er daz opher furtruch
 vnd in sin bruder fluch
 denne ob er gemeiliget 581. ware
 uor sinem schepfaere
 got ilte 582. im geben ze lone
 zwo guldine chrone
 uon der martir eine
 die ander daz er reine
 unt unbewollen was 583.
 daz ist da er mit gnaf
 Helyas der gotes man
 als ihz vernomen han
 der wart ze himel gefvret
 durch daz er unberuret
 was uon allem maeile
 im wart getan ze taeile
 div gnade div iemer stat
 damit unf got erzaiget hat
 daz er die kivskeit
 mit der liechten gotheit
 gerne wil under stozen 584.
 nu hat er froude grozze

 578. ohne Widerwillen

 579. doch hat Abel mehr
 gnade empfangen.

580. blieb.

581. befleket.

582. eilte.

583. unbesfleket.

584. vereinigen.

vnd eren vil erworben
 swie der lip ist noch unerstorben
 des rucht iwer bete lan
 wand min mvt ist sogetan
 daz ih staete beliben schol 585.
 got der weiz min herze wol
 min ahte 586. vnd minen willen
 d. ir einahte billen 587.
 wazzer uz dem steine
 edaz ih dehein brode meine.

Zehante 588. sie sich viengen
 von der rede sie giengen
 an dem kindischen wibe
 heten sie daz ze nide 589
 daz sie was also ueste
 darumb zurnten al die geste 590.
 si furen als sie tobeten
 ein teidinch sie gelobeten 591.
 sie gebutten ein gefende 592.
 daz sie chomen an ein ende 593.
 ob maria die maere 594.
 so ungeuolglich waere

-
- | | |
|------------------------------|---|
| 585. beständig bleiben soll. | 591. einen gerichtstag sie anberaumten. |
| 586. urtheil, gefinnung. | 592. befahlen eine gefandtschaft. |
| 587. hervorbringen. | 593. zur erfahrung. |
| 588. alsbald. | 594. berühmte, fromme. |
| 589. neid, aergernis. | |
| 590. herren. | |

Der gesprochen tach
 an einer hochzite gelach 594*.
 do chom michel menige dar 595.
 der bisgof hiez abiathar
 der gruzte sie an der borte
 mit dem gotes worte
 er stunt uf eine grede 596.
 vnd hub uf sin hende bede
 gegen den himelischen sal 597.
 eine stille gebot er uber al
 er sprach nu horet alle
 wie iv daz geualle
 daz maria diu schone tut
 niemen ist so edel noh so gut
 so riche noh so tivre 598.
 daz er ir gezem hivre 599.
 swer ir ze wibe gert
 der scheidet dannen ungewert
 sine trvet niht genesen
 sine muozze maget wesen 600.
 wir haben frouen vil gezogen
 kunige tochter vnd herzogen
 der herlichen flahte 601.

594*. an einem hohen Fest,
großen Versammlung.

595. große menge.

596. auf einem erhabenen
Ort.

597. tempel, himmel.

598. so reich noch so werth.

599. geziemt sie zu verhe-
ren.

600. muß Jungfrau bleiben.

601. aus den vornehmsten
Geschlechtern.

daz unf nie deheniv inder ahte
 also vil ie gemute 601*.
 und iedoh vil grozer gute
 ze rede waren worden
 uon allen ir uordern 602.
 de ist ein michel herte 602*.
 des guten aaronis gerte 603.
 der man ih alle diese diet
 wie er den grozen strit schiet 604.
 do die gotes ewarte 605.
 under in zewurfen harte
 div gerte wart wider gruen 606.
 begunde louben 607. vnd blven
 in der heiligen arche
 got der mak noh sain stanche
 finiv tougen 608. erzaeigen
 div werlt ist fin aeigen
 der menniske fin hangetat 609.
 an im recht vnd gnade stat
 daz bedenchet alle wol
 ih sage iv wie nu tun schol
 disiv menige algemeine

601*. soviel ie zu schaffen
gemacht hat.

602. Voreltern.

602*. die ist sehr unbieg-
sam.

603. ruthe.

604. entscheidet.

605. Priester.

606. grün.

607. blätter zu bekommen.

608. seinen frommen.

609. sein Werk.

daz got die warheit bescheine 610.
 vnd sinen willen dabi
 die von elichem bande vri 611.
 sin komen an dem tac hivte 611*.
 der ieglicher uor dem livte
 bringe morgen sin gerte
 der got der sie gwerte
 bi aaronis ziten
 nu wir finer gnaden biten 612.
 der lazze unf werden schin 613.
 wes maria brvt schvl sin 614.
 vnd erzaeige mit gewalte
 wer ir von finer gebe walte. 615.

Michel wart do der schal 616.
 der rat geviel in vber al
 do iahen sie gemaeinliche 617.
 div rede waere lobliche
 sie behielten 617* gerne sin gebot
 vnd dingoten 618. hinze got
 die da waren ungehit 619.

610. offenbare, hervorbrin-
 ge

611. frei.

611*. an dem heutigen tag.

612. hoffen, erwarten.

613. offenbar.

614. braut soll werden.

615. wer sie durch sein
 Geschenk erhalte.

616. Geschrei.

617. allgemein.

617*. befolgten.

618. hofen, vertrauten.

619. unverehelicht.

daz er schiede selbe den strit 619*. \ /
 die naht duhte 620. sie zelanch
 vnd heten mangel gedanch
 vmb die maget wolgetan
 wer sie ze wibe solte han
 wand sie al der werlte behagete 621.
 do ez des morgen tagete
 der bischof nam dehein friste
 er chom ze uorderiste
 die richen vnd die iungen
 uaste 621*. zu im drungen
 wol gebadet wol gecheit
 als daz ware lieht seit
 grozlich was ir geuerte
 sie brahten schone gerte
 lange vnde flehte 622.
 do marhte vil rehte
 aller mannekliche die sine
 vnd wante 623. der magede gewert sin
 ir ieglicher hetes wan 624.
 doch solt ez anders ergan
 die armen umbesaezen 625.
 die getorsten 626. niht uerlazen

619*. daz er entscheide

selbst den streit.

620. die nacht dünkete.

621. weil sie der ganzen

Welt wol gefiel.

621*. sehr.

622. gerade, glatt.

623. hoffte, wähnte.

624. Hoffnung.

625. nachbarn.

626. getraueten nicht weg-
zugehen, wegzubleiben.

die ledigiv livte waren
 fine muosen gebaren 627.
 alf man in von hove gebot
 do kom durh dieselben not
 uf den tach ein grife 628. man
 so harte forhte er den ban 629.
 ioseph was er genannt
 der ist uns ouh wol erchant
 so wir an den buochen
 finen namen wellen fuchen
 der was ein witewaere
 alter gut und gewaere 630.
 brode 631. fines libes
 der engerte niht wibes 632.
 er braht ein chleinez gertelin
 durh die gehorsam fin
 daz rif 633. also churze
 daz het er ab der wurze
 gecerret harte unwaehe 634!
 daz div werlt dabi saehe
 fin gemuote nien stan
 nah frouden noh vf liebes wan
 die gerte gaben sie zehofe
 die enphiench der bisgof

 627. gehorchen.

628. alter, grauer.

629. so sehr fürchtete er
das gebot, gericht.

630. getreu, vorsichtig.

631. schwach an seinem
leib.

632. begehrte kein Weib.

633. reis.

634. sehr garstig.

vnd garte sih in die heren wat 635.
 ze himele fuht er den rat
 do giench er also schone
 zu dem tische frone
 daz er da erfunde
 so er uerriste chunde 636.
 ob dem altaere
 waz gotes wille waere.

Nu uernemet alle befunder
 div manchvaltigen wunder
 div got der diete 637. zeiget
 div ir gemvte naeiget
 under sine maeisterschaft 638.
 do der bisgof vor der lantschaft
 ze himele hub sine hende
 do nam ez gut ende
 mit zaeheren was er begozzen
 sin herze wol beslozen
 in der waren minne
 do chom div gotis stimme
 sie sprah ih wil diu gewern
 vnd ouh dise menige niht entwern 639.
 des sie mih gebeten hat
 mir ist gelichen 640. din rat

635 heilige Kleidung

636. das ferne, künftige er-
 fahre.

637. dem Volk.

638. Herrschaft.

639. nicht versagen.

640. angenehm, wolgefällig.

nu hab daz in diner ahte 640*.
 daz dv die gerten hinaht 641.
 zu dem heilctum 641*. ruowen legeft 442.
 untze fie morgen wider gebeft
 fo zaeige ih iv den man fo guoten
 der mariam fcol behuten
 dem ih die ere han beschert
 ein tube 643. uon finem ftabe vert
 div heuet fih ze der grufte 643*.
 vnd fwinget fih in div lufte
 daz fie niemen mak gefehen
 dem fchult ir alle des iehen 644.
 daz er die maget fuozze
 uor iv 644*. gemaheln muozze
 daz fage du dem livte
 daz ih daz wil vnd gebivte.

Nv rveget 645. ivh alle damite
 daz got die fvntigen fite
 an vns fo harte fchivhet 646.
 daz uns fin ftimme flivhet
 div unfer uordern 647. ofte erfcheiñ
 wan

640*. Sorgfalt, Beobachtung.

641. diefe nacht.

641*. heilctum bedeutet eigentlich die Reliquien der heiligen, hier den Altar.

642. ruhen legeft.

643. taube.

643*. Oeffnung.

644. fagen, verfichern.

644*. in eurer gegenwart.

645. merket ihr alle hiebei.

646. fcheuet, haffet.

647. Voreltern.

wan des ist zwiuel nehein
 do uon dem bisgofe here
 eroffent wart div lere
 die er got mit diemuot angwan
 do frouet sih wip vnd man
 vnd als der morgenrot
 der vinstirn erde licht erbot
 daz al div werlte erluhte
 die menige do zit duhte 648
 daz sie ze houe giengen
 ir gerte wider enpfienge
 ze eriste gap man den richen
 den der arme muozze entwichen 649.
 vnd darnah den smaehen 650.
 sie sprachen swa 650*. sie saehen
 daz zeichen mit den ougen
 daz wolten sie glouben
 iosebes gerte div chleine
 div was ueruallen eine 651.
 uon den andern sie geslief
 daz sie der bisgof niht begreif
 do wanten 652. sie algemeine
 nu in daz zeichen niht erscheine
 ez chome uon ir funden
 daz got waere erwunden 653.

 648. zeit dünkte.

649. nachsehen.

650. den geringen.

650*. wo.

651. allein versteckt.

652. wähten.

 653. abgelassen von seiner
 grossen barmherzigkeit.

finer groze barmunge
 sie waenten herze vnd zunge
 dimuotekliche an in
 daz in die tube erschin
 diu in da was geheizen 653*.
 si rowe daz sie gemeizzen
 die schonen gerte haeten
 nu ruche er sie beraten
 der al die werlte wifet
 vnt sin warheit brifet 654.
 mit rehte vnd mit gute
 der gefroue ir gemute
 ia erschameten sih di fursten
 der frauel daz sie getorsten 655.
 dar gebieten ir gerte
 si erkanten ir herte 656.
 vnd chlagten ir missetat
 daz sie in hohvertiger wat 657.
 gotes tougen 658. wolten sehen
 daz mit diemut muoz geschehen
 Josef der gotes trut 659.
 der floh die rede vnd die brut
 er duhte sih so nidere 659*.
 daz er nien wolte widere

 653*. verheissen.

654. zieret, ehret.

655. der Verwegenheit, dass
sie sich unterstunden.

656. ihr Unrecht.

657. Kleidung.

658. Geheimnisse.

659. Geliebter.

659*. Er dünkete sich so ge-
ring.

fin klein gerte enpfahen
 do si do niht enfahen
 sie sprachen mit einem mynde
 wir schuln des himmels urchunde
 noh herzeklicher suchen
 ob des got welle ruchen
 daz wir gesehen finiv tougen
 er ist gnadich deist vnlovgen^{660.}

Abiathar der bisgof
 der hiez do uf den frithof^{661.}
 alle die menige entwichen
 vnd betten inneklichen
 ein gienger in den sal^{661*.}
 daz livt stunt hievor uberal
 selbe gart er sih sa
 in zwelf tintinnabula
 vnd in die heiligen wat
 die moyfes gebruefet hat^{662.}
 niht uon mennisken sinne
 wan als im div gotes minne
 gebot vnd uorgetihte
 als sih der herre berihte
 got ze flegen in dem gwante
 erwelte mirren er brante
 tymiama vnd wirouh

660. und warhaftig.

661. Vorhof des tempels.

661*. tempel, heiligthum.

662. verordnet hat.

sin funde weinter ouh
 so heize uor dem altaere
 daz des himels rihtare
 geruhte bewisen in
 der bediv gnade unde sin
 al der werlte teilet
 vnd die fundare heilet
 swa er die rivwe gesiht
 wand im der barmunge giht
 ensamet himel vnd erde
 vnd dienen im so werde
 do chom ein engel geflogen
 er sprah ia birt ir niht betrogen ^{663.}
 got enwandelt niht siniv wort
 nu svche ein chleine gerte dort
 div dir ist enpfallen
 div chumet zefrouden in allen
 swie harte sie iv uersmahet
 als sie iosep enpfahet
 ir geseht div gotes tougen
 mit fleisklichen ougen
 Do er die chleinen rute
 allenthalben suhte
 in der arche er sie uant
 er nam sie froliche in die hant
 do do drang er uz der chirntur ^{664.}

663. ihr seid nicht betro-
 gen, Gott verändert
 nicht sein versprechen.

664. Kirchthür.

vnd zeigte die gerte her fur
 er sprach iosep gotes kint
 die engel dir gnaedik sint
 sie ilent an diu zeigen
 diu gerte ist din eigen
 nu sume diu niht mere
 wir bevelhen dir die maget here.

Josep erschom 665. do harte
 daz mit so lutem warte
 der bischof in anrief
 sin gedanche waren tief
 er zwielt waz er taete
 vnd wes got willen haete
 doh enpfeng er daz ris 666.
 sin bart was im lanch vnd grif 666*.
 weinen begunde er durh not
 vnd als er die gerte ufbot 667.
 uor wiben vnd uor mannen
 ein tube swanch do dannen
 ein vogel so wolgetan
 daz sin got must ere han
 der sweimet 667*. ein wile da
 vnd hub sih danah sa
 gegen himel hin wider
 danner chomen was her nider

665. erschrak sehr.

666. reis.

666*. grau.

667. aufgehoben hat.

667*. schwebt.

Do wart ein chradmediker scal 668.

von dem livte uber al

sie lobten got genot 669.

wie harte sie wunderot

daz enkan iv niemen gesagen

er ein 670. muse wol chlagen

daz er in alten ziten

des kindes scolte biten 671.

ein herze er gevie 671*.

fur den bisgof er gie

vnd leint sih uber sin chruken

er bat sin got gehruken 672.

daz sie in alle liezen

fines alters geniezen

vnt in des niht endwungen 673.

daz er die maget ivnge

in finen gewalt naeme

er sprach wie er ir gezaeme.

Do trosten in die herren

im enmaechte niht gewerren 674.

warumbe er truren 675. scolte

swaz got stiften wolte

daz maechte im niht wider stan

668. grosmächtiges Gesehrei. 671*. hat er sich genommen.

669. fleißig.

672. bedenken.

670. allein.

673. nöthigten.

671. erwarten, zu hoffen

674. beunruhigen.

haben.

675. traurig seyn.

wolt ab er des frites nien lan
 des muſer wol enkelten
 ſie heten freifket ſelten 676.
 ſwer wider dem garte 677.
 ware ſtrebende harte
 ezen komet im ze ungemah
 ioſeph in aber zuſprah
 ſwaere iſt mir iſwer gebot
 des begebet mih durh got
 wand ih ir vnwirdik bin
 ichen han die ivgent noh den ſin
 daz ih ir wol gedienen mege
 div in ſo grozzer pflege
 kōmen iſt an diſen tach
 goz weiz wol daz ih enmak
 nu ſehet min unchraft an
 der biſgof anwurten began
 er bat in ein wile horen
 er ſprah unde wil dv ſtoren 678.
 daz dir der engel gebot
 daz iſt der ewige tot
 damit muſtv uerlorn ſin
 ia zeiget dir daz magedin
 des himels urkunde
 vnd wil du ane funde
 ſamet ir iemer buowen

676. wenig gefahr, wenig
 zu befürchten.

677. ruthe.

678. verhindern.

in gotlichen triuwen
 so maht du wol genesen
 vnd maht des huse wirt vnd meister wesen
 schaffez drinne swie dv wellest
 daz dv vns din alter zelest
 daz gefrumet dir chleine 679.
 niemen weiz wan 680. got eine
 wif er hab an di gedacht
 do er dir die tyben braht
 er wesse wol wer du waere
 sin loz daz ist gewaere
 sin urchunde warhaft
 nu geswige diner unchraft
 vnd gedenche wol daran
 wie zwene herliche man
 dathan vnde abyron
 wilen 681. uerworhten ir lon
 daz sie an die gotes tougen 682.
 niht wolten gelouben
 nu mache die rede niht zelanch
 la den frit volge uns ane wanch 683.
 gemachel 684. mit frolichen myt
 die maget edel vnd gut
 e wir den hof rumen 685.
 du scholt uns niht lenger fumen. 686.

 679. hilft dir wenig.

680. als Gott allein.

681. einst verwirkten.

682. geheimnisse.

683. Mistrauen.

684. eheliche.

685. räumen, verlassen.

686. aufhalten.

Do sprach der einualte
 got mit finem gewalte
 der bewise⁶⁸⁷. mich des besten
 wan swie so ih wesse
 daz ich die sele maechte ernern
 waz scholt ich tivrerf gern⁶⁸⁸.
 ich wil iv sagen minen fin
 wand ihe ein fundaere bin
 alt vnd ouh ungezaeme
 waz hulfe mih daz ob ih sie naeme
 ez ist umbe mih nehein frum⁶⁸⁹.
 ich han ave erliche syn^{689*}.
 vil wolgetane degene⁶⁹⁰.
 die mir got gelegene
 die sint guot vnd wolgeborn
 zallen saelden⁶⁹¹. erchorn
 an die wil ih ir raten
 vnd wil ez uor iv staeten
 daz ich ir mit bescheidener rede
 minen gemahelschatze gebe
 so sie zir iaren bechome
 vnd in minem huse gewone
 so schowe sie elliv div kint
 div mir uon got uerlihen sint
 an swelhem minem kinde^{691*}.

687. lehre, sage.

688. begehren, bekommen.

689. nuzen, gewinn.

689*. ich habe aber recht-
schaffene Söhne.

690. männer.

691. zu allen tugenden
Glückseligkeiten.

691*. an welchem von mei-
nen Söhnen.

sie die tugende vinde
 daz ez ir wol geualle
 daz dienen wir alle
 daz sie zu dem chere
 des mak sie frum vnd ere
 baz denne an mir gewinnen
 daz ist ouh al div minne
 der ich iemer dar gemuote
 alsus enpfah ich sie in mine hute.

Als div rede was getan
 die herren hiezen gan
 nah fante maerien
 der guten vnd der frien
 die ladeten sie uf den frithof 692.
 sie sprachen daz der bisgof
 sie wolte gesprechen
 ir ere gerne zechen 692*.
 die frouen die ir waren bi
 nu ez also kommen si
 die rieten ir algeliche 693.
 daz sie taete froliche
 swes man an sie myte 693*.
 das wurde ir gewant ze guote
 uf stunt do div reine

692. an den Ort, wo das 693. allgemein.

gericht gehalten wird. 693*. was man von ihr

692*. ordnen.

verlange.

sie gie zuhtekliche vnd seine 676.
 den herren bisiten
 fur die hercraft an den rinch witen 677.
 vnd beualh sich got tivre
 sie sprah herre du mih stivre 678.
 mit dem heren geiste din 679.
 daz min antwurte muze sin
 werde vnd unbefprochenliche 680.
 do gebot der bisgof riche
 al die menige swigen
 unnutzen chradem uermiden 681.
 die maget enpfeng er wol
 sie neig im alf 682. ein froue scol
 da stunt sie sam 683. div bluome
 div an der wise gruone 684.
 ir lichten schin uerre sprenget 685.
 die werlt het des wol verhenget 686.
 daz du rede gelenget waere
 darvumbe wand div werde vnd div maere 687.
 gab in froude vnd ougenweide

 676. begierig.

 677. vor die Obrigkeit an
 dem grofsen gericht-
 plaz.

678. regiere mich.

 679. mit deinem heiligen
 Geist.

680. nicht böß ausgelegt.

 681. unnützes reden ver-
 meiden.

 682. sie neigte sich vor ihm,
 wie.

683. wie.

684. grünet.

 685. ihren hellen schein
 weit umher verbreitet.

686. gedacht, vermuthet.

687. berühmte, grose.

die faelde 688. hēte sie beide
 an der schone vnd an der gute
 dar under stunt ab ir gemvte
 ni ender me wan eine zegot 689.
 vnd zallem sinem gebot
 der herre hub an vnd sprach
 froue din ere vnd din gemah 690.
 wellen wir mit dir ahten 691.
 nv solt dv reine betrahten
 waz gotes wille daran si
 vnd ouh unser rat dabi
 daz zeichen daz da geschehen ist
 daz wil daz du neheine frist
 nōh dehein uffcub habest
 vnd dih niht lenger entfagest
 dune werdest hie ze stete
 durh unser aller bete
 iosebes gemahle
 do vielen ir die traehene
 ab den hufeln an die wat 692.
 sie sprachen sin ist dehein rat
 wer schol daz wenden vnd chlagen
 daz got selbe rucht antragen

688. diese zierde, vorzug
 hat sie beide wegen ih-
 rer schönheit und her-
 zensgüte.

689. überdies stund ihr Ge-
 mütthe nirgends anders
 wohin als allein zu Gott.

690. deinen Vorthail.

691. bedenken, schätzen.

692. von den wangen auf
 das Kleid.

der an niemen misfetut 693.
 nv sage froue dinen mut. 694.

Div maget antwurten began
 got der den eristen 695. man
 uz laeime gebildet hat
 vnd des tronus imme himele stat
 der ouh geschuf den witen umbechreiz
 elliv dinch er wol weiz
 wir mugen in nihtes uerheln
 niht uersagen noh uersteln 696.
 aller herzen tougen 697.
 diu sint uor finen ougen
 des tiefen meres unde 698.
 ioh daz uinster abgrunde
 erde vnd luste sint im diensthaft
 vnd erchennent sine chraft
 der ruche mihi erhoren
 sin gebot shol ich niht storen
 wand ich daz urchunde
 uon sin selbes munde
 enpfangen han vnd nemen wil
 hie ist ouh herscheffe vil 698*.
 der beidiu bet vnd rat

693. unrecht thut.

694. geßinnung, entschluß.

695. ersten menschen.

696. verheimlichen.

697. Heimlichkeiten, innerstes.

698. Wellen.

698*. viele vornehme herren, obrigkeit.

uon rehte mir ze volgen stat
 swie ich doh niemer gewinne
 muot ze werltlicher minne
 daz ich mit deheinem maeile
 min sele uerteile 699.

noh minen magetuom verwerte 699*.

ich fah abe der gerte

mit samet iv 700. die tuben fliegen

des wil ich niht triegen

daz himiliske bouchen

min herze muoz ich brouchen 701.

in iwer aller rat

swer mih ze hilfe bestat

dem bin ich gerne vndertan

mit dienste daz wizzet funder wan

mins libes ich niemen gan 701*.

da belibe ich staetik an

ob mirz got verzihet

der nieman nihtes uerzihet 702.

des man mit rehte an in gert

da wurde ouh ich niht entwert. 703.

699. dafs ich mit keiner 701. ergeben, unterwerfen.

Sünde meine Seele ver- 701*. meinen leib überge-
 damme. be ich niemand, dabei

699*. meinen iungfräuli- verbleibe ich standhaft.

chen Stand aufgabe, 702. versagt, abschlägt.

zerstöre. 703. verstoßen.

700. mit euch.

Div rede duhte lobelich
 des iah 703*. aller manneklich
 divn antwurte div ware guot
 ir fin mit wisheit behut
 do hete in sinem gewalte
 einen gemaehel schatze der alte
 ein guldin vingerlin 704.
 daz enpfie sie uon der hant fin
 enmitten imme ringe 705.
 daz uolch an dem taidinge 706.
 uoi frouden singen began 707.
 sie wolten cheren dan
 ze herbergen riten 708.
 der alte bat sie biten 709.
 er sprah nu scholt ih min uenige 710.
 fur alle dise menige
 vil billichen fuchen
 ob ires wolte geruchen
 die herren die nu hie sint
 die sehent wol daz ich ditze kint
 selbe niht mak bewarn
 ia muoz ich riten vnd uarn

703*. gestund.

704. goldenen ring.

705. mitten im gerichtsplaz
oder Saal.

706. gericht.

707. für freuden fieng zu
singen an.

708. reiten.

709. warten.

710. vergebung meiner sün-
den fuchen, mein ge-
bet verrichten.

durh mine sache witen
 wie maechte danne erbiten
 disiv maget schon e
 untze ih ie wider kome
 sine waere mit ir gespiln
 anders muosse sie beviln 711.
 vnd betragen miner uzuerte 712.
 nu helfet mir daz ich beherte 712*.
 mit bete ir ze huote
 fumve ivnch frouen guote
 kivsche gewizzen vnd biderbe 713.
 die geantwurte ih iv widere 714.
 swenne ir sin niht welt enbern
 des schol mih der bisgof gewern
 durh iwer aller minne
 so bin ih wol gestivret hinnen. 715.
 Do sprachen die guten chnechte
 wan scholt in uon rehte
 gewaern swer baete
 nu er in geuolget haete
 sie hiezen die kuniginne
 selbe welen darinne
 do nam sie die liebesten vnder in

hinze

711. verlassen.

712. Reise.

712*. empfangen zum dienst.

713. Keusche, treue, tugendhafte.

714. diese gebe ich euch wieder.

715. so gehe ich ruhig von hier weg.

hinze 716. den sie truch ir fin
 einiv was rachel genant
 der alle tugent waren erchant
 div ander rebecca hiez
 die nehein guottaete uerliez
 sephora was div dritte
 div hete reine site
 abigea hiez div vierde
 div lebet ane alle girde 717.
 werltlichen funden
 vnd giench vnggebunden 717*.
 wand sie ir hete furgeleit 718.
 ze beliben mit der kivscheit
 die fymften nant man susanne
 div muste ir volgen danne
 michel wart daz weinen
 do ez cham an daz scheiden
 ublich die sammvnge
 div marien schidunge
 tet in herzeclichen we
 sie sprachen daz sie niemer me
 die reinen überwunden 718*.

716. zu welchen.

717. die lebet ohne alle
 begierde nach sinnli-
 cher Luft.

717*. und wandelte ohne
 ehlichen Band.

718. weil sie sich vorgesetzt
 hat, unverheirathet zu
 bleiben.

718*. dass sie nimmermehr
 die reine übertroffen,
 noch ihres gleichen
 auf der ganzen Welt
 gefunden haben.

noh ir gliche funden
 uber allez irdishe tal
 die frowen chufte sie ublich
 daz infigel rechter gvte
 ir zuhten gehal 719. ir gemvte
 daz ir gefinde ouh urloup 719*. nam
 als ez den mageden gezam
 mit zuhteklicher fvzze
 zu des bisgofes gruzze
 maria dennoch getrat
 urloubes sie in gebat
 daz er ir gebieten scholde
 die herren hete sie holde 720.
 die wunsketen ir al geliche
 faelde vnd froude riche 721.
 daz sie die hie gewunne
 vnd hernah des himels wunne
 sie neig 722. in vnd cherte dan
 mit den frouen ioh mit dem man
 der sie wol bewarn chunde
 vnd es ouch meinet ane funde
 sie fure uber daz geuilde
 in engeliskem bilde
 ze finen herbergen

719. ihre freundlichkeit
nahm sie ein.

719*. urlaub, abschied nahm.

720. gewogen, lieb.

721. glück und grose freude

722. verbeugte sich vor ihnen.

wie mahte iemer werden
 loblicher geuerte
 wand sie got bediv gewerte
 finer hulde vnd al der eren
 nv ruche sie zu unf cheren
 sin gnade den sie trvch
 wil sie so han wir heiles gnuch.

Ein stat heizet capharnaum
 div stozzet an des meres drum 723.
 da fazzen richiv livte 724.
 cafarnaum chivt ze divte 725.
 uilla speciosa
 si luhte sam div rosa 726.
 ob anderen steten
 dar wart iosep gebeten
 uon richen fursten zwein
 des waren sie worden ennein 727.
 daz ir ieteweder nah im fande
 ia was ez in finem lande
 ir schef waren in zebrosten 728.
 daz chunder wol chosten 729.

723. Rand, Ufer.

724. da wohnten reiche
 leute.

725. das heisset, bedeutet.

726. sie war berühmt wie
 die Rose, vor andern
 Städten.

727. überein, dass ieder von
 ihnen nach ihm schikte.

728. ihre schiffe waren ih-
 nen zerbrochen.

729. erfahren.

waz sie dar uf taeten
 so uerre sie in baten
 daz er in muste uolgen
 doh waf sin herze erbolgen 730.
 daz er nah solhen eren
 uon finem huse scholte cheren
 iedoh must er hengen 731.
 erne mahtez niht gelengen 732.
 an dem andern morgen
 hub er sih uz mit forgen
 der heilige patriarche
 die magede pflaget er stanche
 daz sie an marien huote
 staete 733. waeren durh ir guote
 nahtes bi ir laegen
 mit triywen ir pflaegen
 sin hiwische hiez er fur sih gan
 vnd gebot daz sie undertan
 finer frouen waeren
 unde allez daz uerbaeren 734.
 daz sie leides ermante 735.
 sin fyne 735*. bat er ouh zehant
 in ir dienste gerne stan
 nu muoz ich ivh, sprach er, lan

730. gereizt, unzufrieden.

731. einwilligen.

732. verschieben.

733. im dienst Mariens un-
verdrossen wären.

734. enthielten, unterlassen.

735. verursachte.

735*. seine söhne.

die wile ich bin underwegen
 der milte gotes fegen
 hab ivch alle in finer huote
 do schied er dan mit trurigem mute.

Templi pontifices

die berieten sih des
 warumbe die fehste magedin
 also muzzich 736. scholten sin
 sie santen den edeln wiben
 purpuram vnde fiten 737.
 coccum vnde bisse 737*.
 si enbutten 738. in gewisse
 bediv faelde vnd heile
 vnd daz sie in hulfen einteile
 an ir chirch geruste 739.
 so sie werches geluste
 sie baten durh die alten minne
 daz sie ir chunstigen 740. sinne
 zaigeten an dem garwe 741.
 vnd die manigen uarwe 742.
 spranken an div bilde
 daz die lewen wilde
 vnd die draken swebten daran

736. müßsig.

737. Seiden.

737*. feinen flachs.

738. entbieten.

739. dafs sie ihnen hülffen
 zu ihrem Kirchenbau.

740. künstlichen.

741. zubereitung.

742. manchfaltigen farben.

bediv uogel vnd man
 div umeflichiv merwunder 743.
 unde allez daz chunder 744.
 des div werlte pflaege
 daz daz daran laege
 die pfaffen fanten ouh dar
 wol gezinnelohten hare 745.
 daz sie in ze helfe 746. spunnen
 so sie beste kunden 747.
 do wart ein ftrit vil goz
 die frouen wurfen ir loz
 wa der purper vnt die fiden 747*.
 uon rehte scholten beliben
 welhe under in gezaeme
 daz sie daz beste naeme
 den ruhen hare sie vorhten 748.
 daz sie daran iht worhten 749.
 des wolt ieglich magedin
 vil gerne uberck worden fin 750.
 Do geviel daz loz an daz kint

743. die vielen, grofsen.

744. Thiere, welche die er-
de enthält.745. halbseidene haare, sie
werden nach wenigen
zeilen rauhe Haare ge-
nennt.

746. zu hülff.

747. da sie es aufs beste
verstehen.747*. wem der purpur und
die seiden von rechts-
wegen zukommen sollte.748. die rauhen haare sie
fürchteten.

749. arbeiten, wirken.

750. sehr gerne davon frei
seyn.

dannen div guten wip sint
 gefaeliget vnd gefegenot
 daz sie fiden grune vnd rot
 in ir handen beliben
 also wolte sie gefigen
 daz die andern naemen den hare
 div vil wenigiv schare
 div enlie daz niht ane nit 750*.
 daz wart ouh in uerwizzen 751. fit
 daz sie durh unminne 752.
 hiezzen sie ir kuniginne
 div uon rehten schulden 753.
 was in gotes hulden
 vnd div der eren chrone treit 754.
 iemer mvot vnde meit 755.
 Der engel der daz himel brot
 taeglichen ir ze tiske bot 756.
 do er an den schimpf 757. gedahte
 den die magede heten vnder in
 den schimpf er ze ernest brahte
 er began schrecken ir sin
 en allen gahes 758. er erscheine
 lieht als der tak gemeine

750*. diese haben diefs nicht
 ohne unwillen, neid
 zugestanden.

751. verweisen.

752. mit unwillen.

753. nach wahrem verdienst.

754. trägt.

755. freud.

756. brachte.

757. streit.

758. geschwindigkeit.

er sprach ez ist ein wisfagen
 daz ir ze spotte wellet haben
 ir werdet des inne
 daz maria Keiserinne
 uber al dise werlt wesen muoz
 so wirt ir des tuskens puoz 759.
 so ir gesehet vil gereite
 die unverborgen warheite
 die frouen harte erschrikten
 do sie den engil an erblikten
 vnd finen zorn ersahen
 mit uorhten sie jahren
 sie wolten wandeln vnd buzen 760.
 vnd butten 761. sih der guten ze fuzzen

Nu horet liebe die sage
 an dem andern tage
 diu kamer des waren suonne 762.
 diu gie zu ir brunne
 an des houes ende
 vnt dewuoch 763. ir reine hende
 do sie ein wile da gefaz
 aller triuwen lieht uaz 764.

759. so wird ihr des könig-
 lichen, kostbaren staats
 oder schmucks, wie ihr
 sehet, viel bereitet.

760. sich aendern und be-
 sern.

761. wurfen.

762. die wohnung der wah-
 ren sonne, nämlich die
 Maria.

763. wusch.

764. Lichtvass.

unt anders niemen bi ir was
 ein engel lyter sam 765. das glas
 mit grozer gute beuangen
 der chom zu ir gegangen
 vnd bat sie wesen an leide 766.
 gnade froude vnd weide
 wolte got mit ir geben
 vnd daz ewige leben
 aller werlte daz scholte sie glouben
 er saget ir uon den gotes tougen
 daz ir schiere 767. chome ein lieht
 daz lange in der vinster niht
 maechte sin uerborgen
 sie waere diu alle forgen
 mit der barmunge ole
 lindern begunde vnd senften 768. wole
 sie waere diu die ellenden 769.
 wider heim scholte senden
 zu ir rehten uaterlande
 danne sie mit der funden bande
 chomen uon des tievilf rate
 do sie aller gerniste 770. haete
 der rede gehoret me
 der engel der mit ir e
 sprachte vnd bi ir stunt

 765. hell wie das glas.

766. seyn ohne Sorge.

767. bald.

768. stillen.

769. pilgrime.

770. am liebsten.

er uerbarg ougen vnde munt
 sin antlutze ioh den schin
 also spilt 771. er mit der kvnigin
 als man pfleit 772. mit den kinden
 daz sie sin niht chunde vinden
 des began sie wunderen fere
 unde iedoh des dinges mere
 daz er hete ir furgeleit 773.
 uon der chumftigen warheit
 diu rede duhte sie ze tief
 ir herze darunder nien flief
 sie gedahte waz er meinete
 vnd daz erz baz bescheinete 774.
 des wolte sie in gerne bitten
 so er nah sinen siten
 an der stunt zu ir kame
 daz sie sin ein ende 775. uernaeme.

Hie gat ez an den ernest
 nu muoget ir aller gernest
 mit liebe vnd willigen oren
 die fuzzen rede horen
 vnd daz aller beste maere 776.
 daz deheinem fundaere
 ie wart gehundet

 771. redete.

772. pflegt.

773. vorgesagt.

774. näher offenbarte.

775. Auskunft, Ausgang.

776. erfreulichste nachricht.

fit adam was uerschundet 777.
 Ein burch heizet nazaret
 in einer gegende sie stet
 div genant ist galilea
 unfer froue div was da
 aller tuogende gimme 778.
 sie hete hus dar inne
 nv was ouh kommen div zit
 daz got des viandes nit
 niken 779. wolte an uns armen
 vnd sich scholte erbarmen
 uber alle sin hant getat 780.
 do wart erwelt uon finem rat
 zuo der fronen botschaft
 ein engel der die chraft
 vnd die gnade finer gotheite
 der reinen braechte vnd furpreite
 Gabriel ist er genant
 uon dem han wir in erkant
 der leuiathanes drozzen 781.
 mit dem cruce hat besflozzen
 do fur er froliche
 üz dem himelriche

777. gefündiget.

hat es in der Anmer-
kung 897.

778. gimme heisset edelstein,
hier vielleicht aller tu-
genden Schmuck, Zier-
de. Diese Bedeutung

779. rächen, besiegen.

780. geschöpfe.

781. herrschaft.

nider zu der erde
 da diu gotes werde
 faz in einer keminaten
 mit suzhem werche beraten 781*.
 die chleinen 782. fiden sie span
 die sie anme lozze 782*. gewan;
 do die anderen den hare
 musen spinnen furware
 also michel was der glast 783.
 den der engelische gast
 uon gotes ougen brahte
 daz diu maget sich uberdahte 784.
 vnd daz werch daz sie da worhte 785.
 daz lie sie uon grozer uorhte
 flisen uz den handen 786.
 des poten sie niht erchande
 der sorgen er ir gebuzte
 nu horet wie er sie gruzte
 aue, got gruzzet diu marie
 diu uon allem meile bist frie
 aller gnaden bistu uol
 wan crhist uon dir komen schol
 unser herre ist mit dir

781*. mit angenehmen ar-
beiten beschäftigt.

782. feine seide.

782*. durch das loos.

783. glanz.

784. sich überdeckte, zudeckte.

785. arbeitete.

786. das liefs sie aus grof-
ser furcht aus den
händen fallen.

er minnet dih daz gloube mir
 vnd hat dih darzu erchorn
 daz er uon dir werde geborn
 bi dir wil er beliben
 gefegentiv ob allen wiben 786*.
 dir niget 787. fwaz sih chan uerstan
 du scholt ze brutbette 788. gan
 in dem himele obene
 des wirdes 789. tu ze lobene
 div maget begunde denchen
 div ougen nider senchen
 sie nam ez in ir ahte 790.
 wie daz werden maechte
 vnd wie dem gruzzal waere
 trurik stunt div gewaere 791.
 der engil trost sie aue fa
 din forgen du uerla 792.
 beste aller wibe
 got hat in dinem libe
 im erwelt ein fal 793.
 du scholt der werlte ublich
 bringen einen fun
 der in gnade mak getun

786*. gefegnete unter allen 790. nachdenken, aufmerk-
weibern. samkeit.

787. vor dir beuget sich. 791. getreue.

788. brautbette gehen. 792. verlasse.

789. bräutigam, Herr. 793. Wohnung.

er wirt genant emanuel
vnd der heilant ifrahel.

Die maget die vorhte uerlie
einen guten muot sie geuie
ir selber kivsche sie ansach
zedem engel si do sprach
ia ne han ich niht betrahte
wie daz ergen maechte
daz ich kint gebaere
vnd iedoh maget waere
ich bin so komen an dise stunt
daz mir ist viel unkunt
mannes liebe vnd geuerte 794.
mit flizze ih mih des werte 795.
vnd ouh iemer gerne tuon
wanne kome mir der fun
des muz mih nemen wunder
sa anwurten begunder
du scholt neheines zwivels pflegen
wand der himeliske segen
unt der vil heilige geist
der wirt des kindes uolleist 796.
des oberisten 796*. tugent vnd maht
gezaeiget dir wol die ahte
wie im daz mugliche si

794. list, nachstellung.

795. abwenden.

796. Helfer, urheber.

796*. des höchsten Gottes.

daz er dir also wone bi
 mit sines geistes touwe 797.
 bescatwet 798. er diu frowe
 vnd gefurdert 799. diu darzuo
 iz wart geordent vil fruo 800.
 daz eh also scholte ergan
 e diu erde begunde stan
 vnd der himel fwebende wurde
 faelich ist diu burde
 vnd der wucher 801. diner bruste
 wan diu funden nie geluste.

Als diu rede was ergangen
 diu froue wart beuangen
 vnd erzunte 802. mit rehtem glouben
 ufhub sie diu ougen
 gein der himeliken rehte 803.
 ir gedinge 804. was so ueste
 sie sprach mit diemuote
 got gnade mir der guote
 als ich diu herre hore iehen 805.
 also muoze mir geschehen
 du bist ez der bote frone

797. thau.

798. beschattet er dich, frau.

799. fördert, hilft.

800. sehr früh.

801. frucht.

802. entzündet.

803. ruhe.

804. Vertrauen, gelübde

805. höre sagen.

nu geb er dir daz ewige lone
 der diu ze mir fante
 vnd min herze erkante
 do sprach der engel amen
 von des glouben famen
 wart sie zehante swanger
 got ensumet 806. ez niht langer
 ia ilt er zware
 durh die armen fundære
 die menniskeit an sich nemen
 do mahte im wol gecemen 807.
 diu herberge also reine
 sin muoter vnd mæit al eine 808.
 der wite 809. er niht uerlie
 do er zu der enge gie
 der den himel uil groz
 vnd die werlt ie befloz 810.
 der suchte im ein chleine stat
 dar hat er sin gecelt gefat 811.
 vnd wart doh geminnert nie 812.
 da in diu guote enpfie
 sin gewalt stunt ebenriche 813.

fin

806. verziehet.

810. erfüllet.

807. geziemen, wolanstän-
dig seyn.811. seine Wohnung aufge-
schlagen.808. Mutter und Jungfrau
zugleich.

812. nicht verringert.

809. weite, größe.

813. gleich gros.

sin magenkraft 814. ewicliche
 ioh wart div menniskeit
 gehohet 815. uon der gotheit
 div gotheit ungeswachte 816.
 die menniskeit anerlachte
 do got menniske werden ruchte 817.
 durh menniken den er suchte
 er leit an fleiskliche brunne 818.
 durh allez mannes chunne
 daz er nah champfes fite
 mit dem viande frite
 da wart der himel genaeiget
 alf uns div scrift zaeiget
 zuo der erde daz ergie
 do in unser froue umbevie 819.
 mit maeitwesentem libe 820.
 div nie wart ze wibe
 sie ist mit der erde gemeinte
 zu der sih alfus uereinte
 der himmel ioh des himels wirt 821.
 sie ist div an leit gebirt 822.
 der engil froude der werlte heil
 maget an ende muotir ane meile. 823.

 814. Maieftät.

815. erhöhet.

816. nicht geschwächt.

817. geruhte.

818. er liegt an menschlicher brust.

819. umfieng.

820. iungfräulichen leibe.

821. herr.

822. ohne Schmerzen gebieret.

823. Jungfrau ohne Ende, mutter ohne Sünde.

Der wifsagen 824. herre
 hat bewaret 825. daz uon verre
 alle fine chnehte
 heten uorgefeit 826. rehte
 nu frouet fih efayas
 der ez wilen 827. chudent was
 fih frouet der kunich dauit
 der ouch daz urchunde git 828.
 daz unf uon finem chunne 829.
 bechome folhe wunne
 aaron mit finer gerte
 der lobet wol ir geuerte
 wand er fie uordutte 830.
 dem hebreifkem livte
 gedeon den fchapaere furtreit 831.
 den daz naht tou uermeit 832.
 wand er ir zaichen furet 832*.
 diu nie wart beruret
 Die herren der alten e 833.
 waren ir wunfkente nie

824. propheten.

825. beftättiget, was von
 langer zeit.

826. vorhergefagt.

827. dem es ehehin bekannt
 war.

828. zeugnis giebt.

829. Geflecht.

830. vorzeigt.

831. die wolfe, das fell
 vorträgt.

832. nacht thau befeuchtet.

832*. weil er ein vorbild
 von ihr ift.

833. Die Priester des alten
 Testaments haben ihr
 nichts als leben und
 gutes gewunfchen.

denne lebens oder libes
 wand sie des eristen wibes
 val scholt undervahen 834.
 die gnade sie uorfahen
 des gerten sih ie der fuzzen
 daz got ruhte gruozzen
 die werlte mit ir geburte
 vnd mit des kindes geinwurte 835.
 nu sint gewert 836. furware
 die guten vnd die fundaere
 die guten ir chrone
 iene der barmunge frone
 wand niemen ist so fynderiche 837.
 wil er buzen herzekliche
 im si ouch gnade beschert
 daz er dem tievil wirt erwert 838
 des haben wir manek urchunde 839.
 uon sin selbes munde
 der durh unf 839*. ist geborn
 daz im nieman werde uerlorn
 niewan 840. der da missetruowet
 vnd den sin schulde niht geriuwet 840*.

834. weil sie des ersten weibes fall auf sich nehmen; oder gut machen soll.

835. gegenwart.

836. bewährt, errettet.

837. weil keiner ein so großer funder ist.

838. entrissen.

839. verschiedene Versicherungen.

839*. um unserer willen.

840. aufer der, welcher nicht glaubet.

840*. gereuet.

daz ist div froude gemeine
die unf brahte div maget reine

Swer uon der guoten sprechen wolte
vil finnes 841. er haben scholte
dazu tugent vnd gute
daz er mit reinem gemute
ir lop maechte geuahen
daz ist mir leider unnahen 842.
durh min suntliche burde
doh gedinge 843. ich daz got wurde
menniske durh die armen
vnd der da wolte erwarmen
uf maegetlicher bruste
ein fundarinne div chuste 844.
div twuoch 845. div trukent im fin fuozze 846.
vnd gestreich zu finem gruzze 847.
ioh daz sie gewan fin hulde
fus 848. wart div schuldige ane schulde
vnd div swarce 849. wol getan
des dinge 850. ouch ih funder wan

841. Verstand.

842. leider nicht gegeben.

843. vertraue ich.

844. eine funderin die kü-
ste.

845. die wusch.

846. die troknete ihm sei-
ne füsse.

847. und stieg zu seinem
Kreuze.

848. so.

849. die beschuldigte frei
gesprochen.

850. das glaube, hoffe auch
ich ohne Misträuen.

so uerre daz ich ernenne 851.
 zesprechen etewenne 852.
 uber mich uon der heren
 diu kunigin ist der eren
 doh erfurhte 853. ihz so fere
 daz ich die rede abchere
 vnd wende des herzens ougen
 ioh min ahte uon den tougen
 von dem riche von der herscheft
 uon der suozze von der trutscheft 854.
 der muter mit dem kinde
 welh der hof ist welh gefinde
 welh ir werdikeit ane ende
 swenso 854*. got dazu sende
 der scribe daz ob er mege 855.
 ez ist harte uz minem wege
 wand ir lob ist so ahtich 856.
 ir gnade also mahtich
 daz sie girdekliche 857. ansehent
 die engel vnd ir iehent
 iemer ze keiserinne
 nu helfe sie uns durh di minne
 die got selbe zu ir hat

851. unterfange.

852. bisweilen, etwas.

853. fürchte.

854. liebe,

854*. welchen.

855. der schreibe dies, wenn
er kann.

856. weil ihr lob so gros ist.

857. begierig.

und durh den gnadigen rat
 den er den werlte hab getan
 daz wir die funde werden ane
 ia ligen 857*. wir in der not
 vnt enwizzen 858. wenne vns der tot
 begrifet 859. ungewarnet
 div fele danne garnet 860.
 swaz der lip ie gefrumet 861.
 faelich der wol chumet
 uf daz taeidinch fware 862.
 daz er die uogetinne maere
 mit dienest erworben hat 863.
 des mak da werden rat.

Ich muz dir sagen mere
 sprah der engil here
 ein chrestigez zaeichen
 daz din herze schol weichen 864.
 ze bezzerunge cheren
 div gotes tougen leren
 din niftel elyfabet
 ir dinch 865. frolichen stet

857*. befinden wir uns.

858. nicht wissen.

859. überfällt.

860. büßet.

861. gethan.

862. grose gericht.

863. das er sich die gnade
 der grofen Richter in
 durch seine Verehrung
 erworben hat.

864. erweichen.

865. ihre hofnung, anlie-
 gen.

nah wunfke vnd gereite 866.
 do fie in ir kintheite 867.
 nehein wvcher gebar
 untze fie uerwarte gar 868.
 vnd in daz alter getrat
 nu hat fie an der gnaden stat
 got felbe gefetzt
 vnd ir leides ergetzet 868*.
 wol ift ez ir ergangen
 fie ift mit kinde beuangen
 div alte get nu perhaft 869.
 fo groz ift div gotes chraft
 div mahtv fchouen deffe baz
 muglich ift ime allez daz
 daz er gebivte vnd wil
 er tut vnd zeigt wunders vil
 nu ift der fehfte manot 870.
 daz fine zefwe 871. daz gebot
 daz div trurige wurde getroefte
 div betwungen beloefte 872.
 div durre 873. wol gefegente
 fo hat er fin gebe 874. geregente
 wand er von gwalte lihet 875.
 des ouh diu nature uerzihet. 876.

866. verlangen.

867. Jugend.

868. ganz verfchloffen.

868*. auf ihr leid erfreuet.

869. fchwanger.

870. fehfte monath.

871. feine rechte, gewalt.

872. die gefangene befreiet.

873 die unfruchtbare.

874. fein gefchenk erteilet.

875. verleihet, giebt.

876. verfaget.

Do div himiliske maget
 alf uns lucas faget
 gefmachte vnd bechorte 877.
 uon gabrielis worte
 der oberisten suozhe 878.
 fie gedaht daz fie mit gruoze 879.
 ir niftel fehen scholte
 vnd fich des frouen wolte
 daz ir fo wol gelunge
 an der gotes barmunge
 daz ouh fie muoter scholte wesen 880.
 vnt kindes genesen
 div alte vnd diu spaete
 div fin uerzwielt haete
 do hub fich uon heime
 div edel vnd div reine
 gein dem berge da fi faz 881.
 unarbeitsam 882. duhte fie daz
 uber die steinherten strazze
 ir gute cham ez cemazze 883.
 daz fie die lieben saeche
 vnde mit ir got ueriaeche 884.

877. geschmeket und gela-
bet.

878. der höchsten Wonne.

879. sie hoffte, dass sie in
der Schwangerschaft.

880. werden,

881. gegen den berg, wo
sie wohnte.

882. nicht beschwerlich
dünkte ihr das.

883. zur erquickung.

884. bekennen, erzählen.

finer wundere diu so riche 885.
 so groz sint unt so trostliche
 als sie ir nisteln do gesah
 grozer froude nie gesah
 frouen elisabete
 denne sie an der stunde hete
 sie kusten sih mit triwen
 vnd begunden iteniwen 886.
 diu seltsaenen maere
 waz gnaden an in waere
 beidenthalp 887. ergangen
 do wurden ouh enpfangen
 mit liebe 887*. staeter minne
 die geuerten der kuniginne.

Elifabeth diu gute
 erkant in ir gemuote
 daz da fur ir ougen
 von den gotes tougen
 diu christes muter maere
 vnd des himels brut komen waere
 daz ensaet 888. ir mennisken zunge
 wan 889. diu gotes stunge
 kunde sie wol geleren

885. soviel.

886. erneuern.

887. beiderseits.

887*. unter Erzeugung stand-
hafter Liebe.

888. das sagt ihr keine
menschliche Zunge.

889. nur Gottes eingebung,
offenbarung könnte sie
belehren.

uon den chumftigen eren
 daz waz der heilig geift
 rechter dinge uolleift 890.
 der alle gnade chundet 891.
 der hete ouh fie enzündet
 fa wart fie wifheite 892. uol
 vnd began reden fo wol
 uon der muter ioh dem kinde
 der allez himels gefinde
 rihtet und wifet 893.
 fi wart uon ir geprifet 894.
 hoher denne ie wibes name
 geftige 895. alz iz ir gezame
 fi rief mit luterre 896. ftimme
 owi aller frouen gimme 897.
 wa han ich geuordert die ere
 des muoz mih wundern fere
 wie ich des wirdich wurde
 daz du mit folher burde
 mir zehufe 898. komen bist
 du treift 899. den gnaedigen chrift
 mit muoter 900. unfers herren
 waz mak mir nuu gewerren 901.

 890. hülfe.

891. bekannt machet.

892. weisheit.

893. regieret und kennt.

894. erhoben.

895. gestiegen ist.

896. heller.

897. edelste.

898. in mein haus.

899. trägst.

900. Jungfräuliche mutter.

901. hinderliches begegnen.

fit dv mih hast beschouet 902.
 wan uon dir wirt gefrouet 903.
 allez adames geflaechte
 nu scholt ich dir ob ich maechte
 uon rehten schulden 904. dienen
 des gunde 905. ich fur mich niemen.

Elifabeth div alte
 nu horet waz sie zalte 906.
 wie der gotes atem 907.
 sie hete beraten 908.
 der div broden 909. herze erchert
 diu fin gnade durh uert
 er uerdultet vinsten nehein 910.
 want swa 911. er ie erschein
 da heten ourlovp 912. die funde
 vnd entwichen an der stunde
 in flivhet elliv achust 913.
 werltliche liebe suntlichiv glust 914.
 der faelig den er besitzet 915.

902. besuchet.

903. erfreuet, beglückt.

904. nach wahrem verdienst.

905. unterfange.

906. erwiederte.

907. Geist.

908. gesegnet.

909. niedrigen herzen er-
 weckt.

910. verträgt keine finster-
 niss.

911. denn wo er ie sich
 offenbart.

912. entlassung, abschied.

913. alles leid.

914. fündliche ergözung.

915. bewohnt, belebt.

ist sa gelerte sa gewitzet 916.
 ze guter staete 917. ze staeter guote
 er git reinez gemute
 todes vorhte 918. gotes minne
 rehtes girde 919. rehte sinne
 der geist also here
 hiez die frouen mere
 sprechen wider 919* die maeit
 uon der fuzzen warheit
 sie sprah ir lieplichen zuo
 min sun spilt al zefru 920.
 an minen bruften zware
 der ist fro vnd froudenbaere 921.
 sit 922. wirzefamen komen sin
 vnd du mir den gruzsal din
 ruchste erbieten kuniginne
 sit bin ich worden inne^③
 daz sih daz kint ruret
 vnd ez diu liebe umbefuret
 gegen diner werdikeit
 des hat in diu gotes wisheit
 bewiste 923. fwie er din nien sihet

 916. so unterrichtet.

917. standhaftigkeit.

918. todes furcht.

919. unschuldige begierde.

919*. von der Jungfrau.

920. mein sohn bewegt sich allzufrüh.

921. freudenvoll.

922. seitdem.

923. offenbaret, da er dich noch nicht siehet.

der herfcheffe er doh gihet 924.
 div dir ze teile ist getan
 als ouh ich des mich enftan
 er erchennet wol den heilant
 der dih des wirdige vant
 daz du eine 925. scholtes fin
 muter vnde magedin
 daz zeiget er mit dem spile 926.
 des im div nature nien wil
 uerhengen 927. mit der ftimme
 daz tut er dir ze minne.

Daz was fante iohannes
 ungeborner 927*. uerstunt er fih des
 bi finer muter herzen
 daz uon dem tivren mercen 928.
 die fundaere vnd die notigen 929.
 dem tieuel scholten angefigen 930.
 vnd daz div maeget komen was
 div des kindes fit gnaf
 den nie funde betwanch 931.
 vnd an dem der gotes gedanch

924. bekennt.

925. zugleich.

926. geberden, bewegung.

927. zulassen.

927*. da er noch nicht ge-
 boren war.

928. Jungfrau, Mutter;
 auch bedeutet dies
 Wort, kind.

929. armen.

930. überwinden.

931. bezwungen.

ioh fin gute ruwen wolte
 vnd der ein blume fin scholte
 da aller geiste beste
 inne hete reſte
 do der gotes toufaere 932.
 vnd fin uorbot maere 933.
 waſ ce finen iaren kommen
 alſ wirz han uernomen
 er zaeigete an den heilant
 den uns got vater ſante
 daz er mit ſinem troſte 934.
 die chriſtenheit erloſte
 vnd daz er meil nie gewan
 als er in do toufen 935. began
 der himel ſih ob im uf tet
 im ze eren da ze ſtet
 ein tube here vf im erſcheine
 der meglich wart deheine
 die ſah er ob im ſweben
 vnd horte got urkunde geben
 ſende marien kinde
 daz er der ſi 936. da man vinde
 gnade diu niemer zegat 937.
 vnd des riche 938. ane ende ſtat

 932. taeufer.

933. groſer Vorbot.

934. hülfe.

935. taufen.

936. der ſey.

937. aufhöret.

938. reich.

Ich en wil an disen stunden
 niht gantzlichen chunden 939.
 saent iohannis ere
 untze ich daz liet furchere 940.
 in unfer frouen minne
 ir ze lobe mir ze gwinne.

Daz ander lieth hat ende
 an daz dritte ich wende
 min finne vnd min zunge
 allen den ze bezzerunge 18
 die unfer frouen minnent
 vnd ir gnaden finnent
 nuo wizzet daz ich iv bescheide 941.
 waz der kuniginne ze leide
 gefrvnte 942. vnd geriet
 diu ubel iudiskiu diet 943.
 sie leit itwize vil
 die warheit ich dauon wil
 chunden vnd maeren 944.
 vnde mit den heiligen bewaeren 945.
 ih sage iv wie sie christ gebar
 die svzzen rede svlt ir gar
 an disem liede horen

939. bekannt machen.

940. fortseze.

941. erzähle.

942. gethan.

943. das arge iüdische Volk.

944. erzählen.

945. bestättigen.

die en mak niht zeltoren
 des bittern viandes nit 946.
 nu si uns die uolleiste git 947.
 div herze der einvalten
 div schuln sie wol behalten
 wande sie also war ist
 so daz unser heilant christ
 uon der magede wart geborn
 vnd ir kivscheit nie wart uerlorn
 Swelh 948. wib div driu liet hat
 so sie ze keminaten gat
 in ir zefwen beuangen 949.
 sie lidet unlangen 950.
 kumber uon dem fere 951.
 wand in unser frouen ere
 gnift 952. sie kindes gnaedeklichen
 die sorgen 953. muzzen entwichen
 vnd div unchraft also bose 954.
 die even getlose 955.
 in die werlte gefante
 do sie gotes niht erkante

vnd

946. feindes neid.

947. schuz giebt.

948. welches weib.

949. von ir rechten hand
umfasst.

950. leidet nicht lang.

951. schmerz.

 952. weil sie zur ehre un-
 ferer frauen glücklich
 ihr kind gebieret.

953. die gefahr.

954. der mangel an Kräf-
ten so gering werden.

955. die sündige eua.

vnd mit dem gnadenlosen man
 uon gote uallen began
 fwa diu buchel driv sint behalten 956.
 div maget wil des walten 957.
 daz da nehein kint
 werde krumb noh blint
 vnd da niemer werde geborn
 daz ewikliche si uerlorn
 fine welle ez selbe fristen
 an dem aller ivngiften 957*.
 da diu sele den lip uerlat
 vnd ez an den iamer 958. gat.

Div here maget sente marie
 geruche die namen drie
 umbe uns armen bitten
 daz wir mit reinen fiten
 di hulde muzzen erwerben
 vnd ir helfe so wir erfterben
 vnd gnade an der urstende
 so al div werlte hat ende
 da sih hebet daz taeidinch 959.
 daz groze gerihte vnd der rinch 960.

956. wo diese drei bücher
aufbewahret werden.

957. die Jungfrau will es
lenken.

957*. zuletzt, am Ende.

958. an die grose angst geht.

959. da der gerichtstag an-
fängt.

960. rinch heiset die ver-
sammlung der richter,
ingleichen die menge,
welche gerichtet wer-
den soll.

den niemen enpflieden mach
 wan der eine 961. der den tak
 hie wol vorbeforget 961*. hat
 owi waz trostes eim dazu gat
 alf daz urtaeile wirt
 vnd der uorhtliche hufwirt 962.
 mit zorne beginnet fcheiden
 die lieben uon den leiden 963!
 finiv kint uon den chnechten 964.
 die fundaere uon den rehten 965.
 die ubeln 966. uon den guten
 da ruche diu gute behuten
 alle die sih nu dazu muzzent 967.
 daz si se mit dienste gruzzent 968.
 gut ist uns der gedinge 969.
 ze dem notlichen taeidinge 970.
 wan da gefitzet sie bi fiten 971.
 dem kunige der so witen
 richfent 972. vnd gebivte
 dem himel der erde dem livte

961. als nur der allein.

961*. sich wol vorbereitet
 hat.

962. furchtbare Herr der
 welt.

963. die guten von den bö-
 fen.

964. knechten.

965. frommen.

966. bösen.

967. befließen.

968. ehren.

969. gelübd.

970. grofen, schweren ge-
 richt.

971. weil ste diesem beifi-
 zet neben dem könig.

972. regieret.

al des wir ie gedahten
 daz wir hinnen brahten
 ane buozze vnd ane bihte 973.
 daz gestat da niht lihte
 als wir uns gedenken
 wirne mugen da niht gewenken 974.
 aller herzen tougen 975.
 megen wir niht uerlougen 976.
 uns kumet da ze gehucke 977.
 swaz wir ie zerucke 978.
 funden hie gewurfen 979.
 die der frouen da bedurfen
 vnd ir helie 980. gerne da sehen
 die schuln ouh ir nuo iehen 981.
 ze kuniginne mit dienste
 daz wirt in dort daz liebeste
 ob sie hant ir minne
 wellen ave wir die voitinne 982.
 niht gewissen hie mit staete
 so wirt ez uns dort al ze spaete.

-
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 973. ohne auflage, beicht. | 980. ihre hülfe alsdann |
| 974. abwenden. | wünschen. |
| 975. geheimnisse. | 981. erwählen. |
| 976. verläugnen. | 982. wollen aber wir die |
| 977. kommt in unser ge-
dächtnis. | richterin nicht hie mit |
| 978. betrug, unrecht. | standhaftigkeit vns ver- |
| 979. begangen. | sichern, nämlich ihrer |
| | gnade. |

Daz dritte liet ih heve ane 983.
 als 984. die riter zu dem uane 985.
 uafte muozzen figen 986.
 in allen uolchwigen 987.
 also schulen wir zu dem sterne
 fluhte 988. haben gerne
 der daz chriftenliche here
 bringet uber der sorgen mere
 uz des tieuels bande
 zu dem frouderichem lande
 da got selbe ist der sunne 989.
 ist der tak ist div wunne
 die nehein trube chrenket 990.
 vnd niemer gewenchet 991.
 nu gehuget 992. wol liebiv kint
 die sente marien uolgende fint
 vnd sie uon herzen meinent 993.
 so sie ir funde weinent
 gedenchet wol wie ich han gefaget
 daz div ewige maget
 iosebe wart gemachelot
 des sie hengen muoste durh not 994.

983. ich fange an.

984. wie.

985. fahne.

986. sterben, fallen.

987. schlachten.

988. zuflucht nehmen.

989. die sonne.

990. kein sturm, vngewitter
stört.

991. bewegt, erschüttert
wird.

992. gedenket.

993. lieben.

994. dem sie anhangen mu-
ste wider willen.

vnd wie er mit ir was da heime
 untzer bi des meres reine 995.
 ze capharnaum cherte
 da er sin ivngere 996. lerte
 von meisterlichen 997. fachen
 wie sie scholten machen
 die notueften chiele 998.
 der chraft nien lihte ceviele 999.
 uf den hohen unden 1000.
 so die winde unfitten begunden 1001.
 der alte brut degen 1002.
 der was gewesen unterwegs
 drie manot 1003. vnd ein halbez iar
 untzer gefrumet 1004. vil gar
 des in die herren baten
 die in geladet hatten
 darnah wart er des ennein 1005.
 daz er fure wider heim
 in die burch ze nazaret
 diu mit grozzem lobe stet
 in sente marien gute
 dar truch in sin gemuote.

995. vfer, gränze.

996. schüler.

997. von künstlichen fachen.

998. schiffe.

999. deren stärke nicht leicht
noth litte.

1000. auf dem tiefen meer.

1001. winde zu stürmen
anfangen.

1002. braut mann.

1003. monathe.

1004. bis er vieles ganz
verfertigt hatte.

Sin hiwisch vnd die magedin
 hiezzen in willikomen sin
 mit frolichem anpfange ¹⁰⁰⁶.
 do stunt ez unlange ¹⁰⁰⁷.
 untzer des wart inne
 an der heren kunginne ¹⁰⁰⁸.
 daz sie lebentigez kint truch
 do gewan er leides genuch
 harte wundert in daran
 wie sie iemer dehein man
 scholte han uberkomen
 div bider spise was gezogen ¹⁰⁰⁹.
 div ir in engelisker hante
 uon himel wart gefant
 der uil einualte man
 der hete uorhten vnd wan ¹⁰¹⁰.
 daz sie mit bofer fache
 ze folhem ūngemache
 waere uerraten
 die frouen in alle baten
 daz er sih wol gehabete
 vnd mazlichen chlagete ¹⁰¹¹.
 sie sageten ir unschulde
 vnd fwuren bi gotes hulde

1005. enig, überein.

1006. empfang.

1007. es stund nicht lang an.

1008. heiligen königen.

1009. die gute speise ward
genossen.

1010. furcht und argwohn.

1011. nicht so sehr klagte.

div geistlichen wip 1012.
 butten 1013. fele vnd lip
 daz nie man bechome 1014.
 zu der magede schone
 mit neheinem ungeuerte 1015.
 noh sie des nie gegerte
 daz sie uber strazze gienge
 unde iemen da enpfienge
 siene mohten an ir niht wandels 1016. wizen
 wan sie haete sih geflizzen
 wol so tugentlicher guote
 daz sie ir eren gerne huote
 vnd sich selbe zaller stunde
 wol bewaren kunde.

Der grife mit dem barte
 begunde suften harte 1017.
 sin fer 1018. vnd sin ungemah
 ze den frouen er do sprach
 durh got wef welt ir iehen 1018*.
 ia meget ir selbe sehen

1012. heiligen frauen.

1013. gelobten bei fele und
leib.

1014. gekommen.

1015. mit irgend einer un-
geziemenden zumu-
thung.

1016. sie konnten von ihr
kein laster wissen.

1017. besuezen sehr.

1017*. bei Gott! was wollte
ihr sagen?

1018. seinen iammer.

daz sie Kindes swanger ist
 waz schol der uppige list
 daz ir mih so umbefueret 1019.
 ich lie sie unberueret
 vnd han sie gozze 1020. funden
 des bin ich mit leide gebunden 1021.
 owe mir dirre 1022. warheit
 hie schult ir min herzeleit
 alle scouen vnde chiesen 1023.
 maeht ich nv uerliefen
 minen lip 1024. mit rehten zugen
 e mih div livte belugen
 des duhte mich zit 1025. furware
 owi wan ich tot waere
 daz ich daz unfaelige leben
 mit eren hete beegen 1026.
 e mich begriffe diser schal 1027.
 der nu schiere uert ublich 1028.
 von miner iuncfrouen
 als man beginnnet scouen
 daz kint ioh die wiegen

 1019. herumföhret.

1020. schwanger.

1021. umgeben.

1022. dieser.

1023. erfahren.

1024. könnt ich nun mein

leben mit guter berei-

tung verlassen, ehe

mich die leute sehen,

oder es erfahren.

1025. Zeit.

1026. verlassen.

1027. dieses geschrei.

1028. das nun bald überall

sich ausbreitet.

mulich ¹⁰²⁹. ist div werlt zetriegen
 angestliche daz gerihte
 da zaller livte gefihte
 daz unreht wirt eruarn
 wie mak ich daz iemer bewarn
 wir enmuzzzen ¹⁰³⁰. da mit schanden
 ersterben uon ir handen
 die unf gevaerich ¹⁰³¹. sint beiden
 ez en ruche got scheiden ¹⁰³².
 anders denne ich waene
 der mich ein die forgen ane
 mit gewalte wol getaete
 ob er min gnade haete.

Die frouen sprachen im aue zu
 wir fagen dir waz tu tvo ^{1032*}.
 habe herre uil gute reste
 daz ist dir nu daz beste
 untze daz got din angeft wende
 vnd dir finen troft fende
 wand gieng ez unf an daz leben
 so enmaechten wir dir geben
 nehein ende mere ¹⁰³³.
 wan daz der engil here

¹⁰²⁹. schwehr.

¹⁰³⁰. müssen.

¹⁰³¹. gefährlich, schädlich.

¹⁰³². urtheil fällen.

^{1032*}. was du thust.

¹⁰³³. so könnten wir dir kei-
 nen andern lauffchluss
 geben, als dafs der
 heilige engel —

der frouen ofte erschein
 vnd wurden ensamet ennein
 wir enwizzen welher tougen
 der rede ist unlougen
 ane in so wart nie dehein man
 der sie ie braechte daran
 daz sie iender uon uns quame ^{1034.}
 vnd iemans wort uernaeme
 der engil gesprah sie dicche ^{1035.}
 ze sinem liechten anpicke
 froute sih ie diu guote
 mit reinessaetem muote
 niht anders han wir gesehen
 swaz wunders hie ist geschehen
 daz chumet uon des engels rat ^{1036.}
 der sie ie beforget hat
 Ioseph der zurnete fere
 er sprah ichen wil niht mere
 uernemen iuwer kose ^{1037.}
 ez waf ein man bose ^{1038.}
 niht des engels rat
 der ivch ^{1039.} betrogen hat
 er kom geslichen ^{1040.} uz der stete
 uon finer tumplicher bete ^{1041.}

1034. iemals von uns gieng. 1039. euch.

1035. sprach sie oft.

1040. er kam geschlichen

1036. veranstaltung.

aus der stadt.

1037. gerede.

1041. auf seine thörichte

1038. ein böser mensch.

bitte.

hat sie ir mut uercheret
des sin wir gehonet vnd geferet. 1042.

Ioseph im gedahte
des in got wider brahte
daz er wolte entrinnen
esin 1043. diu livte inne
wurden allichen 1044.
er sprach er muse entwichen
durh des libes 1045. angst
untzer maechte langest
die martir 1045. uffhieben
die gotwerden vnd die lieben
mit al finer habe wolter lan 1046.
daz duhte in baz getan
denne ob er des erbitte 1047.
daz er kumber mit ir litte
wand eh unwendich 1048. muste sin
do beiter untze der maenschin 1049.
des nahtes ufgen begunde
dabi er den wech funde
so er sich erhube

1042. dadurch find wir ver-
spottet und beschimpfet

1043. ehe es.

1044. allgemein.

1045. lebens.

1045*. die qual.

1046. wollt er verlassen,
dies dünkte ihm besser
gethan.

1047. als dafs er erwartete.

1048. unvermeidlich.

1049. da wartet er bis der
mondschein.

sin ougen waren im trube 1050.
 uon leides vnd des alterf swaere 1051.
 wand uber die gegende maere
 waf sin galter nehein 1051*.
 alf er des alles wart ennein 1052.
 mit im selben vnd genote 1053.
 sin sache geordinote
 an finem bette er gelach
 der elliv herze wol mach
 uon sorgen belosen 1054.
 derne wolte den froudelosen 1055.
 vnt den reinen brut degen
 niht lazzen underwegen
 finen engel er im sande
 der in des gutliche ermande
 waz er tuen scholde
 vnd wes got beginnen wolte.

Der engel im do zusprah
 hingeleit ist din ungemah 1056.
 iosep kint dauit
 din schepfaere dir den trost git

 1050. dunkel.

1051. Gröfse.

 1051*. denn in der weiten
 gegend war keiner von
 seinem alter.

1052. überein.

 1053. ietzt seine sache in
 ordnung gebracht ward.

1054. befreien.

1055. freudenlosen.

 1056. weggenommen ist dein
 leiden.

war^{1056*}. woltestu gahen
 du fholt wider enphahent
 din gemaheln reine
 langer du nien¹⁰⁵⁷. weine
 sie ist ob^{1057*}. allen wiben
 und muoz iemer beliben¹⁰⁵⁸.
 muter unde maeit here¹⁰⁵⁹.
 got lihet¹⁰⁶⁰. ir die ere
 daz scholtu wol gelouben
 daz allez ir tougen¹⁰⁶¹.
 von dem heiligen geiste chumet
 der ie reht vnd gnade frumet
 an den tougenlichen rat^{1061*}.
 sin guote dich erwelt hat
 nu dien¹⁰⁶². ir mit staetem mute
 vnd habes in lieber huote
 wan der fun den sie bringet
 den tievil er betwinget¹⁰⁶³.
 iefvs wirt er genant
 daz kirt ein heilant
 wand er die werlt haeilet
 div mit funden ist gemaeilet¹⁰⁶⁴.

1056*. wohin.

1057. nicht.

1057*. über alle weiber.

1058. bleiben.

1059. heilige iungfrau.

1060. ertheilet.

1061. ihre verborgene sache.

1061*. an den verborgenen
zustand.

1062. hilf ihr.

1063. bezwinget.

1064. besleket.

uon der helle furet er die
 di finen willen taten hie
 der himel ist im undertan
 ze finem gebot muz er stan
 vnd allez dazter ie wart
 daz ist gefegent vnt bewart
 uon finer magenchrefte 1065.
 vnt mit der herfcheffe
 die niemen kan uerenden 1066.
 dar scholtu din dienst wenden.

Ioseph der vil einualte
 niht langer er entwalte 1067.
 fin froude wart erhaben
 fin herze sa entladen
 uon sorgen die er haete
 do bot er sih drate 1068.
 unfer frouen ze fuzzen
 er sprah wie wol mir muozzen
 min funde stan ze riuwe 1069.
 daz ich die misfetriuwe 1070.
 uf dinen lip ie gewan
 umbe dehein irdischen man
 der engel mich bewiset hat 1071.

1065. maiestät.

1066. endigen.

1067. zauderte.

1068. da warf er sich schnell.

1069. reue.

1070. misstrauen wegen deines leibes geschöpft habe.

1071. belehret hat.

wie ez umb diu froue stat
 du bist ein inſgele^{1072.}
 des keifers uz dem himele
 der diu hat gemaehelot^{1073.}
 durh aller fundaere not
 Diu maeit ſih frouen began
 ir ſaelde die ſah ſie an
 ſie weſe wol die gnade frone
 do neik^{1074.} ſie im alſo ſchone
 der ſie geſchuf ze den eren
 an ſin lop begunde ſie cheren
 bediu zunge vnd ir ſinne
 ſie ſprah ia mak diu gotes minne
 an mir wol uolbringen
 als ich han gedingen
 ſwaz er gebiytet vnd wil
 er git mir mandunge^{1075.} vil
 Die zu der rede quamen^{1076.}
 do ſie daz wunder uernamen
 ſtarke lobten ſie den heilant
 der ſine zefwen hant^{1077.}
 hete gerihte uber ſie
 grozer froude diu wart nie
 under einem gefinde
 uon der muter vnd dem kinde

1072. ein ſchaz, lieblich. 1075. lehren, gebote.

1073. vermählet.

1076. kamen.

1074. demüthigte ſie ſich. 1077. rechte hand.

div richen niwe maere 1078.
 die musen sie furware
 uor grozer liebe beweinen
 also waren sie ungescheiden.

Daz maere do uedere gewan 1079.
 uon der frouen wolgetan
 witen fur ez ze gazzen 1080.
 die iuden viengen ze hazze 1081.
 div ungewonlichen wort
 umbe den himilifken hort 1082.
 den div reine maget truch
 iz duhte sie ungefuge 1083. genuch
 wand ez e nie wart uernomen
 ze famen waren sie komen
 do hiezzen sie behalten
 die frouen vnd den alten
 untze an den andern morgen
 des sie da heten forgen
 daz waere in geschadet niht

ob

1078. die grose neue Nach-
 richt.

merkung 1519. heisset
 es: do das maere chom
 geflogen.

1079. diese geschichte von
 der vortreflichen frau
 bekam federn, oder
 flügel, das ist, breite-
 te sich schnell aus.
 Unten nach der an-

1080. weit gieng sie in die
 gassen.

1081. hafs, von böser feite

1082. Herrn, beschützer.

1083. schlimm.

ob sie haeten wistumes 1084. iht
 die tumben ewarte 1085.
 die erkomen harte 1086.
 uon der rede do sie erschel
 vnd diu iudenschaft uberal
 die bisgofe vnt die rihtaere 1087.
 uerviengen sie mit fwaere 1088.
 daz sie die maget here
 rafften 1089. also fere
 funderen hiezzen fies do
 in ir nitlichem 1090. concilio
 ein halp 1091. stunt des himels brut
 anderhalp 1092. der gotes trut
 furgeleit 1093 wart in beiden
 uon dem uolke unbescheiden
 manich freise 1094. vnd zorn
 wie sie musen sin uerlorn
 ob sie deheiner funden
 wurden überwunden 1095.
 sie begunden sie anuechten 1096.

1084. einige wissenschaft.

1085. tummen priester.

1086. erschrecken sehr.

1087. richter.

1088. vernahmen sie mit
vnwillen.

1089. schalten.

1090. neidischen, boshaften.

1091. auf der einen seite.

1092. auf der andern seite
Gottes lieblich.

1093. vorgebracht, ausge-
übt.

1094. bosheit, gefahr.

1095. überführet.

1096. vorwerfen.

K

daz uon ir unrehte 1097.
 div e waere zebrochen 1098.
 daz wurde wol errochen 1098*.
 ob sie uor ir geflahte
 gerihten nien maehte
 sie satzen in varlichen 1099. fvor
 die angestlichen selbchuor 1100.
 ez hete in finem gebote
 moyses geuestent 1101. uon gote
 die ander e missetaten 1102.
 welh puoze 1103. sie dauon haeten
 daz in daz gerihte gemeine
 ertaeilte die steine 1104.
 vnd den swaeren 1105. tot mit schanden
 uon steinwerfenten handen
 daz leiten 1106. sie in fure durh nit
 den der tieuil deu finen git
 die im underhorik fint 1107.

 1097. übelthat.

1098. zerrissen.

1098*. gerochen.

1099. sie verordnen den
strafgebrauch.1100. das schwehre selbst-
gericht von kor, chur,
mulcta delicti statuto
fancita, welches die
folgenden stellen be-
weisen.

1101. verordnet.

1102. welche in der ehe
sich vergiengen.

1103. straffe.

1104. dafs ihnen das ge-
meine gericht die stei-
nigung zuerkannte.

1105. schmerzhaften tod.

1106. das legen sie ihr vor
aus bösheit.1107. eigenthum, sclaven
sind, von horige, ho-
mines proprii seruitu-
tis nexu deuincti.

vnd die uor ubele 1108. werdent blint
 an der gute vnd der warheit
 diu tugentrichiv maect 1109.
 eruorhte ir zenichte daz 1110.
 sie troste ie baz vnd baz 1111.
 ir reines herzen staete 1112.
 swie genote 1113. ir diu diet taete
 ioseph sin unschulde bot 1114.
 erne wart nie bleich noh rot
 von neheiner slahte uorhten
 die iuden alle daz marhten 1115.
 daz sie bediv stateklichen 1116.
 vor armen vnd vor richen
 ir unschulde iahen 1117.
 swie sie die bernde wambe fahen. 1118.

Si heten eine gewonheit
 diu was den schuldigen leit 1119.
 ein urteile freisam 1120.
 ir alter uater habraham

1108. verkehrtheit.

1109. tugendreiche iung-
frau.

1110. erfuhr zu ihrem jam-
mer dies.

1111. sie tröstete sich mehr
und mehr.

1112. ihres reinen herzens
beständigkeit.

1113. ob gleich ietzt.

1114. sich erbot, seine un-
schuld zu beweisen.

1115. merkten.

1116. beide standhaft.

1117. behaupten.

1118. ob sie gleich den di-
ken leib fahen.

1119. schrecklich.

1120. ein gefahrvolles ge-
richt.

vnt ir herzoge moises
 die bewiſten 1121. ſie des
 daz ſie des wazzers unde 1122.
 alſo gefegen chunden 1123.
 vnde alſo tiefe beſwern 1124.
 daz ſie niemen maechte ernern 1125.
 die ſchuldige dar chamen
 vnd daz tranch genamen 1126.
 mit leide muſen die beligen 1127.
 die uon ſchulden wurden bezigen 1128.
 ofte geſcah ſwer iz tranch
 daz im diu huf 1129. uzspranch
 im ſprungen uz ioh diu ougen 1130.
 ſwer da wolte lougen 1131.
 ſiner miſſetaete
 die er begangen haete
 genuge lagen da tot
 durh des wazzeres not 1132.
 ſie forhten ez alle enſamet
 ia waſ diu urteil genamet 1133.

 1121. belehrten.

 1122. heiſet ſonſt welle,
 woge.

1123. ſegnen konnten.

1124. beſchwören.

 1125. daſs niemand am le-
 ben bleiben konnte.

1126. den trank genommen.

 1127. mit ſchmerzen müſ-
 ſen ſie ſterben.

 1128. die eines verbrechens
 wurden überführet.

1129. wange, hüfte.

 1130. auch die augen ſpran-
 gen aus.

1131. läugnen.

 1132. des wazzers urthei-
 lende krafft.

 1133. deswegen wurde es
 das gericht genennt.

ein wazzer zelotipie
 den schuldigen tet sie we
 nu drouten 1134. sie unfer frouen
 sie wolten daran scouen
 wer der man waere
 bi dem sie kint gebaere
 sie drouten ouch iosebe
 ze uorderist an der grede 1135.
 wolt er schiere niht iehen 1136.
 er muse iammer fehen
 ane sin felbes libe 1137.
 sie fragten ob er ze wibe
 hete gwunnen die maget
 der herre was unuerzaget
 er sprah vil gnendekliche 1138.
 daz wizze got der riche 1139.
 daz ich sin niht han getan
 noh nie willen gewan
 daz kint 1140. ich nie gerurte
 doh ich sie heim furte
 ir wizzet wol wes ich gedahte
 do man mirf zubrahte
 ze capfarnaum was ih geuarn
 da muse ich ander dinch bewarn 1141.

 1134. droheten.

1135. stufte.

1136. wollte er nicht bald
sagen.1137. an seinem eigenen
leib.

1138. ganz entschlossen.

1139. der allmächtige.

1140. die iungfrau ich nie
berührte.1141. andere geschäfte ver-
richten.

do ich chom wider hein
 difiv forge mir erschein
 die ir nu selbe chieset 1142.
 unt ist daz ir mih nu flieset 1143.
 got mak die sele behalten
 vnd ruche def 1144.
 Die ersteinten iuden 1144*.
 die unfer frouen anlugen 1145.
 vnd ir ere furten ueile
 die ilten die urteile
 segenen mit flizze
 daz sie die itwizze 1146.
 musen da bewaeren
 mit wulfinen gebaren 1147.
 raizete sie algemeine
 der nit uf die vil reine
 do der brunne waf gereit 1148.
 iosep als daz buch faeit 1149.
 der gerte neheiner friste 1150.
 wand in got selbe wiste

1142. untersucht.

1143. tötet.

1144. hier fehlt ein wort,

denn es kommt der
reim nicht heraus.1144*. die verhärteten, bos-
haften iuden.1145. vnserre frau fälschlich
anklagten.

1146. das verbrechen.

1147. wolfähnlichen ge-
berden.1148. das wasser war [be-
reitet.

1149. sagt.

1150. verlangte keine nach-
sicht, weil ihn gott
selbst kannte.

er dranch 1151. ane sorgen darfur
 erne uorhte niht daz er uerlur
 den lip 1152. oder sin ere
 er gedaht an die lere
 die im der engel zusprah
 do er in ivngiste fach
 diu froute 1153. finen gedanch
 do hub er uf unt dranch
 froliche uor in allen
 sie wanten 1154. in nider uallen
 und uerderben 1155. da ze stete
 iedoh got gnadecklicher tete
 der die sine niemer uerlat 1156.
 unt in an den noten bigestat 1157.
 do stunt er ane wende 1158.
 sie furten in bi der hende
 umbe den altaere siebenstunt
 dannen schied er wolgesunt
 daz nehein urkunde 1159.
 luglicher 1160. funde
 an im wart erfunden
 so gnas er uor den hunden.

1151. er trank ohne Unruh
davon.

1152. das leben.

1153. erfreute.

1154. sie glaubten, dass er
niederfallen werde.

1155. und sterben auf der
stelle.

1156. verlässt.

1157. in der noth beistehet.

1158. ohne veränderung.

1159. beweis.

1160. eines offenbaren ver-
gehens.

Nu get ez an unfer frouen
 da maht man wol fchouen
 fpilntiv ougen frien muot 1161,
 uon gote waf fie fo behut
 enmitten inme chreizze 1162.
 div fcheltwort als heizze
 diu waren ir fam 1163. daz tovwe
 wand fie daz unreht nie gerouwe
 daz fie mit iemen ie begie
 ioh den willen gewan fie nie
 der bifgof redet famet ir 1163*,
 die fchulde kiefen wir 1164,
 an din felbes libe
 fag an wer dich ze wibe 1165.
 mit fchanden habe gemachet
 des din ouge lachet
 des mahtestu baz weinen 1165*.
 du wirdest ze taeile den fteinen
 die muoftu uor unf liden 1166.
 wand fie div e folhen wiben
 ertaeilet an den buchen
 du maht uns niht uerfuchen

1161. fröliche augen, freien muth.

1162. kreis, verfammlung.

1163. die fo kränkenden
fcheltworte waren ihr
wie das thau.

1163*. mit ihr.

1164. das vergehen unter-
fuchen wir.

1165. zum weibe.

1165*. darüber follst du lieber weinen.

1166. ausfehen, weil fie das
gefez folchen weibern
zuerkennt.

mit ualflichem lougen 1167.
 daz tu haft gefrumet tovgen 1168.
 daz schinet an dir zware
 din reht hilfet dir undare 1169.
 diu maget began antwurten
 mit fenftlichen worten
 ia hete sie die zunge
 in fuzze rede betwungen
 sie sprah ich enhan des niht getan
 daz ich habe todes wan 1170.
 got weiz min unschulde
 unde han ich fine hulde
 so muz min rat werden
 erne lat mih niht erwerden 1171.
 han aue ich gefundet
 daz ich so bin erzundet
 mit werltlikem viure 1172.
 sin gnade ist so tivre
 daz erz wol mak erzeigen
 fwer sih ze funden wil neigen
 derne darf den valsliken sin
 niht uerlazzen an in
 sih selben er betrüge

1167. mit ungegründeten
ausreden.

1168. gethan heimlich, das
ist an dir allerdings
offenbar.

1169. dein recht hilft dir
unterdeffen.

1170. den tod zu befürchten.

1171. untergehen, fallen,
hab aber ich gesündigt.

1172. feuer, begierde.

fwer mit im dehein luge
 gedaechte beherten
 erne lie mich nie uerwerten 1173.
 uon iemaens unzuhten 1174.
 daz wil ich hie gerihten 1175.
 allem difem gefinde
 div urteil ift mir linde
 wail die mih hiute hie fehent
 hernah fie des iehent
 daz got der fterker fi
 daz wazzer daz flunt ir bi 1176.
 nu hub fie uf unde tranch
 ane ftritlichen wanch
 fo uil daz fie des iahen
 die daz gerihte fahen
 daz fis alle gnuch duhte 1177.
 ir anlutze ir do luhte 1178.
 michels baz denne e 1179.
 ez entet ir niender we 1180.
 fie ne liezzen fie niht geften
 fien muse fibenftunt gen
 umbe den altaere
 do erzaigeten ir gebaere

 1173. unterliegen.

1174. unrecht.

1175. beweifen.

1176. ftund neben ihr.

1177. deuchte.

1178. leuchtete.

1179. vielmehr denn vorher.

1180. es verursacht ihr nir-
gends fchmerzens.

daz sie nihten swar 1180*.
 vnd ir ouch arges nien war
 do begaben 1181. fies alle
 mit leide ioh ir sele ualle
 daz sie die lieben gotes brut
 erbelget 1182. haeten uber lvt. 1183.

Leide 1183*. fahen in die herren
 vnd uorhten inz gewerren 1184.
 daz sie die maget here
 gemuten 1185. ie so fere
 vnd sie zeihete 1186. heten getriben
 do sie an allen ir liden 1187.
 gantze was bestanden 1188.
 fwie sie doh erchanden
 daz sie trych daz kindelin
 uon wanne daz mohte fin
 des nam sie groz wunder
 diu reine gedaht darunder
 wie sie uon dem taeidinge
 ir gantze ere scholte bringen

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1180*. dafs sie nicht krank. | 1184. Unruh, aufruhr. |
| 1181. bekannten sie es alle | 1185. geplaget. |
| mit leid auch zu ih- | 1186. zu einem eid. |
| rer felen unglük. | 1187. gliedern. |
| 1182. beschimpfet. | 1188. unverfehrt geblieben |
| 1183. laut. | ist, d. i. unschuldig er- |
| 1183*. traurig. | funden worden. |

ia uorhte sie die uertane 1189.
 daz sie mit bolen archwane 1190.
 dannoh furten ir haz
 rihten wolte sie baz
 do fwur sie den grimmigen livten
 bi allen gotes truten 1191.
 die ze hiemel heten reste
 in der gotlichen ueste
 da nie ouge gefah
 sorgen noh ungemach
 uon deheiner unchrefte 1192.
 sie fwur bi der herschefte
 die got vater selbe hat
 ze des gebote stat
 der liechte funne vnd der mane 1193.
 daz si ualskes ane 1194.
 an allen zwiuel ware
 der werche vnd der gebaere
 unt ir libes burde 1195.
 nie bekuchet wurde 1196.
 uon deheines mannes gelpfe 1197.
 got sprah sie mir so helfe
 anme iuNGesten urteile 1198.

 1189. die boshaftigen.

1190. argwohn.

1191. heiligen.

1192. Mangel.

1193. der hellen sonne und
dem Mond.

1194. ohne falsch.

1195. leibes bürde.

1196. berührt.

1197. begierde.

1198. so wahr mir gott helfe
am letzten gericht.

do iahen sie mit heile
 sie wolten sis uerwizzen 1198*.
 mit dienste sie sih flizzen
 daz sie zir hulden kamen
 vnd ir die swaere 1199. benamen
 die sie haeten ir getan
 mit rede vnd mit bosem wan 1200.
 diu gute fant marie
 diu uon funden frie
 vnt iemer unberuret
 wart wider gefuret
 in ir eigen herberge
 sus hete diu gotes werde
 mit der zeswen 1201. ir kindes
 des ubeln ingefindes
 nit wol überwunden 1202.
 die rehte gedenchen chunden 1202*.
 die sprachen daz dazselbe dinch
 uber allen irdisken rinch 1203.
 muse hernah erschellen 1204.
 vnt mohte isrh wol gevelen. 1205.

1198*. ihr wieder gut zu machen mit dienst oder verehrung, sie sich beflissen.

1199. schmerzen.

1200. ungegründeter argwohn.

1201. rechten, hilfe.

1202. der bösen menschen bosheit glücklich überwunden.

1202*. welche die warheit oder das recht erkennen konnten.

1203. auf dem ganzen erdkreis.

1204. bekannt werden.

1205. und mögte Israel leicht zu grunde richten.

Ein keiser was bi den citen
 ein gwaltiger uoget witen ^{1206.}
 augustus was er genamet
 der hete div riche elliuf enfaemet ^{1207.}
 in finen gewalt betwungen
 div taten vnd fungen ^{1208.}
 swaz er eine ^{1209.} gebot
 nu fordert er daz golt rot
 uon aller werlte gliche ^{1210.}
 uon allen steten vnd allen riche
 uon ieglichem lante
 silber wizze wol gebrante
 cinses wolt er niht enbern
 niemen getorft ^{1211.} in entwern
 swes sin wille wart ennein ^{1212.}
 in so gozzen ^{1213.} eren er schein
 do div niwe herfschaft erfchal
 uber berge vnd uber tal
 daz gebote muose ergan
 an widerftrit vnd funder wan
 daz ahten die rihtaere
 uon rome diu fo maere

1206. ein fehr mächtiger
herr, regent.

1207. die reiche alle bei-
fammen.

1208. priefen.

1209. allein.

1210. auf einmal, zugleich.

1211. unterftund ihm abzu-
fchlagen.

1212. überein, beſchloffen.

1213. grofen.

dennoch was vnd so here
 nu ist sie genidert fere 1214.
 ein lantgraue hiez cyrin
 uon fyria dem lande sin
 eines buches der began 1215.
 da satzet er die ivden an
 vnd schuf die wirte an scriben 1215*.
 vnd di livte dazu triben
 daz sie an die chrone daechten
 vnd ir urkunde braechten
 an dem gelobeten zite 1216.
 uber die lantschaft wite
 nieman was so mahtich
 so riche noch so ahtich 1217.
 erne mvse den zins geben
 den frone hort 1218. erheben
 vnd den kamerchatze meren
 dem richen keiser ze eren
 die da uz waren gevarn 1218*.
 die ilten heim daz bewarn
 daz sie iht beliben
 sine wurden angescriben

1214. scharferzwungen, be-
 trieben.

1215. sieng ein verzeich-
 nis an.

1215*. befahl die hausher-
 ren aufzuschreiben.

1216. bestimmten termin.

1217. vornehm.

1218. den herrenschaz, her-
 rensteuer darbringen.

1218*. die da weg gegangen
 waren, die eilten heim,
 dies zu beobachten.

zu ir chunne vnd ir magen 1219.
 da sie ouh daz silber gaben
 daz drie pfenninge wach 1220.
 so ez uf der wage gelach
 daz gab ein ieglich man
 der daz leben wolte han
 die sich begunden weren
 die erflugen die fergen 1221.
 die daz gelt enpfiegen
 vnd fur die fursten giengen
 mit cinslichem horte
 sie brahten in sinem worte 1222.
 grozze guldine fule 1223.
 vnd geladen mule 1224.
 vnd wagene also ueste
 die daz gesmide beste. 1225.

Do wart ein chrestiger 1225*. fride
 diu swert uerflugen die smide
 bediu spiezze vnd sper

done

1219. zu ihrem stamm und
familie.

1220. gewogen hat.]

1221. die gemeinen diener.

1222. in seine schatzkam-
mer.

1223. Säulen.

1224. beladene Maulthiere.

1225. und sehr starke wa-
 gen, die das geschmei-
 de, das ist, metallum
 molle fuhren, von
 smiden mulcere.

1225*. ein großer, langer
friede.

done was dehein her 1226.
 daz iender des gedachte
 daz ez frite oder uachte 1227.
 done was niht urlivge 1228.
 bi des meres pivge 1229.
 noh en nehein nit geschelle 1230.
 mit grozer ebenhelle 1231.
 vnd harte fridliche
 stunden elliu riche
 div fenste vnd diu stille
 div was des kindes wille
 daz bider magede was uerholn 1232.
 daz man begunde zoln 1233.
 die breiten werlt alliche 1234.
 vnd sich losste mannekliche 1235.
 mit gewaege drier pfenninge
 daz sint als ich gedinge
 die uil heren namen drie
 die uns machent frie
 uon des uiandes bande

1226. kein heer, welches
irgend des gedächte.

1227. fechte.

1228. kein Krieg.

1229. gränze, ufer.

1230. neides Aufruhr.

1231. mit grossem streit und
geschrei.

1232. der frommen iung-
frau bekannt gemacht.

1233. steuer zu geben.

1234. die grose welt allge-
mein oder zugleich.

1235. männiglich sich löste
oder frei machte mit
dem werth von drei
pfennigen.

L

vnd selnt¹²³⁶. uns finer hande
 der ein^{1236*}. keiser ist der ware
 himmelf und der erde zware
 michel reht was daz
 do er nahwendik was¹²³⁷.
 daz staeter fride wurde
 und die schalklichen burde¹²³⁸.
 abe musen flifen¹²³⁹.
 diu rebe began do rifen¹²⁴⁰.
 da wir den wintruben
 scholten abe chluben¹²⁴¹.
 danne uns floz daz wizzot
 daz den ewigen tot
 zefuret^{1241*} vnd gnade tuot
 daz ist daz fin here blut¹²⁴².
 an dem lebentichen buche
 scriben er uns geruche
 an finer holden stat
 da er di rehten hat gesat
 die sih des werent mit funden
 die sint fere gebunden
 vnd uerliefent^{1242*}. ouh daz leben

¹²³⁶. übergeben.
¹²³⁹. abfallen.
^{1236*}. der allein der wah-
 re Kaifer ist.
¹²⁴⁰. frucht bringen.¹²³⁷. nothwendig war.¹²⁴¹. abklauben.^{1241*}. zerstöret.
¹²³⁸. Knecht oder Sklaven-
 last.
¹²⁴². fein heiliges blut.^{1242*}. büßen das leben ein.

fo maechten wir gerner geben
den cins den drin¹²⁴³. genennen
got der kan wol erkennen
ob wir in rechte meinen
fo wir die brode underneigen.

Do der cins was gefamenot^{1243*}.
als ez der zeiser¹²⁴⁴. gebot
vnd daz ufgeleit wart^{1244*}.
fwer sih daran niht bewart¹²⁴⁵.
daz er daz gelubde erfulte
der fraeuel^{1245*}. er engulte
und muse daz houbet fliesen¹²⁴⁶.
iosep begunde kiesen
vnd gedenchen in finer ahte
war er cheren maechte
da er wurde zinshaft
do bewiste^{1246*}. in gotes chraft
daz er ze betlehem fcholte

1243. drin genennt, weil
er drei pfennige ge-
wogen hat.

1243*. gesammelt war.

1244. der über die fleuern
gesetzt ist, von zeise,
tributum.

1244*. geleit heisset prote-
ctio, comitatus publi-
cus; hier aber disces-

fus, gebottener hin-
gang, wie die folgen-
den stellen beweisen.

1245. vorfihet.

1245*. das verbrechen, un-
gehorsam er entgelten
mufs.

1246. haupt verlieren.

1246*. entdeckte.

wand chriſt da erſchinen wolte
done beiter¹²⁴⁷. nienmere
er ſprah ze der magede here
diſe rede mak niht langer geſtan
daz unſer gnozze¹²⁴⁸. hant getan
daz ſchuln ouh wir tun zware
wand ez unſ ſcaden gebaere¹²⁴⁹.
ob wirz uberſaezzen
vnd des gebotes uergaezzen
nu ſcholt du froue gehugen¹²⁵⁰.
war wir iarlichen mugen
unſern houbetzins¹²⁵¹. bringen
daz wir an fraeiſe¹²⁵². gedingen
da ce der rihtaere geinwurte¹²⁵³.
diu maget im do antwurte
des endarf du niht fragen
unſer friunt unde unſer magen¹²⁵⁴.
die ſint uon bethlehem chomen
da ſchuln wir iarliche wonen
mit derſelben urteile¹²⁵⁵.
die in die burgaere ze heile
vnt ze rehte wellent ſprechen

¹²⁴⁷. fäumet.

¹²⁴⁸ genoffen haben gethan.

¹²⁴⁹. weil es uns ſchaden
bringt, wenn wir es
unterlaſſen.

¹²⁵⁰. bedenken.

¹²⁵¹. Kopfſteuer.

¹²⁵² gefahr, ſtraffe.

¹²⁵³. der richter gegen-
wart.

¹²⁵⁴. unfere freunde und
verwandte.

¹²⁵⁵. gericht, gebot.

wie scholten wir die zebrechen
 sinnes schulen wir walten
 vnd unfer e behalten ^{1255*}.
 e man unf des libes roube ¹²⁵⁶.
 vil wol ich daz gloube
 daz ich bi minem geflaechte
 missetun nien maechte
 iosebe geuiel dir rede wol
 er sprah wie gerne ich dir uolgen schol
 mih dunchet daz wir ze harte
 haben gelenget dise uarte ¹²⁵⁷.
 sin waere uollecklichen zit
 do cherte diu niftel dauit
 gein bethlehem die strazze
 sie wolte sih briuen ¹²⁵⁸. lazzen
 froude unde wunne
 muse ir da begegene
 uon des kindes fegene
 sie fur dar froliche
 ir dienten willeckliche
 der engel gefinde guot
 uon den was sie wol behvot
 Der himiliske uater guter
 der wolte do sine muoter

1255*. unfer gesez beobach-
ten

1256. leben raube.

1257. zu lang diese reise
verschoben haben, es
wäre hohe Zeit.

1258. aufschreiben.

chumftiger dinge ^{1258*}.
 an ein ende bringen
 ein grozzu tougen
 diu fant er ir ze ougen
 die anders niemen fach
 wand fie die fcham nie zebrah
 magetlicher gute ¹²⁵⁹.
 unt in der kiuſche blut
 bi dem wege ſah fie ſtan
 bediu wib vnde man
 ietwederthalben ¹²⁶⁰. zenſiten
 engegen ¹²⁶¹. ir ſo witen
 ein uolch vnt ein ſchar
 diu chom uil truriklichen ¹²⁶². dar
 die wunden die hende
 in iſinine gebende ¹²⁶³.
 waren fie geſlozzen
 mit zaeheren begozzen
 fie chlageten immazze ¹²⁶⁴.
 anderhalp ¹²⁶⁵. der ſtrazze

^{1258*}. der wollte daſelbſt
 ſeiner mutter künſti-
 ges ſchikſal zum aus-
 gang bringen.

¹²⁵⁹ weil fie die ſcham-
 haftigkeit iungfräuli-
 cher tugend nie ver-
 letzte.

¹²⁶⁰. auf beiden Seiten Cen-
 ſiten, ſteuergebende
 Leute.

¹²⁶¹. begegnen ihr ſoviel.

¹²⁶². ſehr betrübt.

¹²⁶³. in eiſerne bande wa-
 ren fie geſchloffen.

¹²⁶⁴. ſehr.

¹²⁶⁵. auf der andern ſeite
 der ſtraße.

stuonte ein schar tugentliche
 harte frouderiche ¹²⁶⁶.
 lieht unt sicher uor leide
 sie heten uolle weide
 wunneklichiu spil
 alles liebes ^{1266*}. vnd eren uil
 sie waren schone gechleit
 in wizzer waete gemeit ¹²⁶⁷.
 Iosebe sie do sagete
 waz sie gesehen habete
 uon den zwein scharen
 der liechten vnd der misfeuaren ¹²⁶⁸.
 daz geloubet er trage ¹²⁶⁹.
 vnde entwalte ¹²⁷⁰. mit der frage
 wie dem dinge mohte sin
 des erschamte sich diu kunigin
 do sie daz maere uerlie
 uf dem wege sie ergie
 ein knappe schone ¹²⁷¹. an bart
 ir geuerte er do wart
 daz was ein kint lufam ¹²⁷².
 als ez uon rehte gezam ¹²⁷³.

¹²⁶⁶. sehr freudereich.

^{1266*}. gutes.

¹²⁶⁷. in schöner weiser
Kleidung.

¹²⁶⁸. der glänzenden, oder
schönen und misfär-
bigen.

¹²⁶⁹. kaum.

¹²⁷⁰. hielt sie auf.

¹²⁷¹. schön.

¹²⁷². angenehmer iüngling.

¹²⁷³. mit recht geziert.

dem gefinde uor gote 1274.
 daz ce finem gebote
 iemer stat vnd iemer uert 1274*.
 wan ez fur in niht liebes gert
 in dem bilde erscheiner
 sam 1275. er der liute waere einer
 die ze bethlehem wolten
 vnd da cinsen 1275*. scholten
 des selben heten sie wan
 vnd fahen in gerne mit in gan
 do taten sie rede genuge
 also fuozze vnd gefuge 1276.
 uon der naheten herschaft
 von gotes gute vnd finer chraft
 ir herze waren reine
 in rehter mine gemeine. 1276*.

Do sprach der iungelinch
 ich horte wol daz taeidinch 1277.
 daz e was under iv
 do ich chom gegangen zu iv
 uon den gwaltigen tougen

1274. das ist den engeln.

1274*. immer geht.

1275. als wenn.

1275*. steuer geben.

1276. so schiklich und nützlich.

1276*. durch wahre wechselseitige liebe vereinigt.

1277. gericht, gebot, das ehedin unter euch war.

div maechte ioseph wol gelouben
 daz sin sin fremdliche stat
 ze den dingen die got hat
 uf dem wege bescheinet
 daz en weiz ich waz meinet
 ioseph hore herze mir^{1277*}.
 die warheit sage ich dir
 ze divte an disen stunden
 die die hende so wunden
 vnd angeftliche gebarten
 die habent die wingarten
 gottes niht erbuwen
 daz muoz sie balde rivwen
 daz ist div ivdiske diet
 div die wisfagen uerriet¹²⁷⁸.
 die in da waren gefant
 uon des oberiften hant^{1278*}.
 die habent vil grimmigez muot
 daz vil unschuldige blut
 daz ist hinze in gerunnen
 sie fint dem hirte entrunnen
 mit dem sie genesen scholten
 ob fiz dienen wolten
 ir ubele hat in uerteilet¹²⁷⁹.
 des gent sie gefeilet¹²⁸⁰.

1277*. lieber Ioseph höre mich. 1279. ihre fünde hat sie verdammt.

1278. propheten verworfen. 1280. deren hände umschlungen find.
 1278*. höchsten hand.

mit vivrinen banden 1281.
 in noten vnd grozzen schanden
 sint sie iemer bestricket
 ir ere diu ist genicket 1282.
 vnd berihtet 1283. sih nienmere
 des chlageten sih also fere.

Die anderhalp 1284. da froude hant
 vnd in lichter 1285. wate stant
 daz sint die becherten
 die got wilen 1286. erten
 die enpfahent nuo gotes syu
 der in sin gnade wil tun
 die belibent niht ze der winster 1287.
 sie gahent uon der vinster
 in die liechten funne
 vnd badent sih uz dem brynne
 da allez meil uerfwindet
 vnde sie der geist enbindet
 uon totlichem gebende
 der iuden misfewende 1288.
 diu wirt der heidenfcheffe trost

1281. mit feurigen banden. 1285. heller Kleidung.

1282. zernichtet.

1286. ehehin.

1283. richtet sich nimmer-
 mehr auf.

1287. die kommen nicht zu
 seiner linken hand.

1284. die auf der andern
 seite.

1288. laster.

der tieuil garwet 1289 finen roß 1290.

da er die verworhten 1291.

enpfahet die gotes uorhten 1292.

nien wellent lernen

ioseph der horte gerne

daz er im die rede so beschiet

die israhelischen diet

die began er weinen heizze

daz sie habrahames geheizze

also scholte uerliefen

vnd den ewigen tot kiesen. 1293.

Bedaz div rede was getan
der abent begunde anegan 1294.

div funne nider figen 1295.

div naht den tach uertriben

als in do gefweich 1296. daz lieht

ioseph der getruote 1297. nicht

uolchomen an die stat

unser frouen er gebat

daz sie geruhte under wegen

ane ein bette sih gelegen 1297*.

1289. bereitet.

1290. instrument, welches
zur bestraffung dienet.

1291. die verdammenswür-
digen.

1292. welche die gottes-
furcht nie lernen woll-
ten.

1293. erfahren, leiden.

1294. angehen.

1295. untergehen.

1296. geschwächt.

1297. getraute.

1297*. ohne ein bett, sich
niederzulegen.

untze an den andern morgen
 do dwungen sie die sorgen
 daz ir maeitwefender lip 1298.
 wol erkante fine zit
 si sprah swie spaet ez uns werde
 wirne schulen die herberge
 anderswa niender suchen
 wil sin got gervchen
 wan in dauidis purge
 uil lihte ez uns scade 1299. wurde
 scholten wir anders iender sin
 erfullet sin die tage min
 daz ich muter werden schol
 daz ist nunmer ahte 1300. wol
 ich bringe den gewaltigen wirt
 den sin eigen div gebirt
 als er mir herre gebot
 uol varn muoz ich durh die not
 als ez umbe mitte naht 1301. wart
 do gah der magede inuart
 betleheme ir gruzfal
 do ne mahte ouh div ir zal
 niht langer haben frist
 der uorgewisfagte christ
 wolte selbe do zeigen

1298. iungfräulicher leib.

1299. schaden würde, wenn
 wir an einem andern
 Orte wären.

1300. acht uhr. !!! O my!!!

1301. mitternacht.

daz sih der himel neigen
 scholte zu der er erde
 do in gebirg diu werde.

Div froue entwelen^{1302.} muose
 bi einer smaehen chluose
 diu himiliske porte
 die got mit finem worte
 erwelt uns ze heile
 diu gefah in einem steine^{1303.}
 ein vil wenigez luoch^{1304.}
 ir wille sie dar getruch
 daz sie dar in trat
 vnd sich da hete gesat^{1305.}
 daz enchom niht uon geschichte
 daz sie in alrihte
 in dem vinsteren hol^{1306.}
 scholte ruowen so wol
 diu chriftes predigaere
 die heten uor manigem iare
 uor gescriben vnd gesaget
 wie diu muter vnd maget
 also scholte gebern
 unde uns des herren gewern
 der zeuoget^{1307.} wurde gezalt

^{1302.} verweilen muose bei
 einer engen Klause.

^{1303.} felsen.

^{1304.} sehr kleines loch.

^{1305.} niedergelassen.

^{1306.} höle.

^{1307.} zum schutzherrn wur-
 de ernannt.

fur des tieuels gewalt
 do sie gie in den stein
 do lichte vnd erschein
 ein michel licht dar inne
 gegen der kuniginne
 die wile daz sie da beleib
 die vinster daz licht uertreib
 sam da ein fir brunne 1308.
 oder diu perhtel 1309. funne
 uertribe daz genibele 1310.
 uz dem ir gefidele 1311.
 sie gebot dem man zehante
 daz er finen fliz wante 1312.
 heveammen 1313. ze bringen
 die sie in ir dingen
 wol bewaren chunden
 die hete er schiere 1314. funden
 rachel hiez diu eine
 die gahte zu dem steine
 salome damite gie
 der herre sie niht uerlie
 untze er sie brahte an die stat
 als diu froue gebat.

1308. wie da ein feuer
brennt.

1309. grose, fruchtbringen-
de.

1310. nebel.

1311. wohnung.

1312. das er seinen fleis
anwenden sollte.

1313. hebammen.

1314. bald.

Ioseph der alte

der uil einvalte
 der senfte vnd der gute
 vil lutzet in daz mute ¹³¹⁵.
 daz er daz allez antruch
 wan swes diu froue ie gewuch
 vnd swar sie in wolte senden
 daz chunde er wol uerenden
 do er underwegen was
 do chom diu zit daz sie gnaf
 diu geburt sanfte ergie
 wan sie in ane meil enpfie
 vnd ane funde gebar
 von rehte ir leides nien war
 ir waren die engele bi
 die taten sie sorgen vri
 do sie brahte den heilant
 der diu irdischen lant
 vns ze haeile wolte scouen ¹³¹⁶.
 iane was ouh bi der frouen
 nehein werltlicher lip
 enweder man noh wip
 wirdik was des niemen
 da die engele scholten dienen
 dem gotlichem geslaechte
 wir horen an der heren nahte ¹³¹⁷.

¹³¹⁵. sehr wenig ihm dies ¹³¹⁶. schauen.

mühe machte.

¹³¹⁷. heiligen nacht.

groz ere der werlte chunden^{1318.}
 doh mugen wirz niht ergrunden
 ia ist sin tufentstunt^{1319.} me
 denne da gescriben ste
 daz grozze wufen^{1320.} vnd chlagen
 daz andere frouen muzzen uertragen
 so sie gewinnent div kint
 div uon funden chomen sint
 daz was ir feltsaene^{1321.}
 sie was sin alles ane^{1322.}
 wan daz kint daz da furgie
 do fiz cem^{1323.} ersten enpfie
 daz bruefte^{1324.} der heilige geist
 ane suntliche uolleist
 uon schulden sie niht enswar^{1325.}
 do sie christum gebar
 der mit finer geinwurte^{1326.}
 vnd maeitlicher geburte
 die fundaere getroste
 vnd die christenheit erloste.

Joseph der heilige man
 do er die ammen gewan

er

1318. verkündigen.

1319. tausendmal mehr.

1320. weinen.

1321. ihr vorzug.

1322. sie war frei von al-
len diesem.

1323. zum ersten.

1324. leisten, hervorbrin-
gen.

1325. mit sünden wär sie
nicht beschwert.

1326. gegenwart.

er gie zu dem steine
 do lach diu maget reine
 in einem grozen liechte
 iane getruoten sie mit niehte
 zu ir an die stat gahen
 da sie den glast¹³²⁷. fahen
 von dem ewigen sunnen
 den sie hete gewonnen
 daz kint sie dicke¹³²⁸. chufte
 ez lag ir an der bruste
 daz wenich was zesehen
 vnd uil michel ze iehen
 daz den tot uertribet
 gein dem diu erde bibet¹³²⁹.
 daz die berge erschuttet¹³³⁰.
 daz hete da gehuttet¹³³¹.
 in einem engen luoge¹³³².
 sin muter hete froude genuoge
 uon den eren des waene ich wol
 die frouen an daz liechte hol¹³³³.
 getorsten niht ernenden
 sie musen fur fenden
 den guten patriarche
 sie wunderote starcke

¹³²⁷. glanz.
¹³²⁸. oft küste.¹³²⁹. bebet.¹³³⁰. erschüttert.¹³³¹. gewohnt.¹³³². loch.¹³³³. helle höle.

wane daz lieht bechame
 daz got selben gezaeme
 ioseph mit finer kiulkeite
 der gab in darin geleite
 er sprah liebiu froue min
 ich han getan den willen din
 wil du sie nu gruzzen
 so gebivte daz sie muzzen
 fur din antlutze gin
 ich hiez sie uor dem hole sten
 erlaubestv in die inuart¹³³⁴.
 so ist din ere wol bewart
 ir sin dunchet mich so gut
 daz du mit in bist wol behut^{1334*}.
 sie sprah wie lieb ez ir ware
 sie scholten sich dauor zware
 niht langer fumen¹³³⁵.
 sie bat den wech rumen¹³³⁶.
 des richen chriftes magedin
 diu hiez sie wilchomen sin
 vnd bat sie nider sitzen
 do cherten sie ir witze¹³³⁷.
 wie sie daz kint bewarten
 ein bat sie ime garten¹³³⁸.

1334. erlaubest du ihnen
den eingang.

1334*. wohl versehen.

1335. fäumen.

1336. räumen.

1337. sorgfalt.

1338. ein bad sie ihm be-
reiteten; das dabei ste-
hende Gemälde enthält
das Wassergefäß, in
welchem das Kind ge-
badet wurde.

vnd wunden ez mit flizze
 in diu tuch so wizze
 mit lininen vademen¹³³⁹.
 twungen¹³⁴⁰. fie ce famen
 den lichiname reine¹³⁴¹.
 vnd daz uil heilige gebeine
 daz uns git ze lone
 die untotliken¹³⁴². chrone
 vnd die engelifken wat¹³⁴³.
 vnt ouch niemen verlat
 der im wil getruwen
 mit famet uns wolte er buwen
 vnd dolte daz gebende¹³⁴⁴.
 uon wiplicher hende.

Rachel vnt falome
 die waren ze chindelbetten e¹³⁴⁵.
 gewesen alle zite
 uber die gegen wite
 alle wipliche fite
 da fie gewone waren mite
 die waren in chunt durh not
 vnser trehtin¹³⁴⁶. in daz gebot

1339. leinenen faden.

1340. zwungen.

1341. den heiligen leib.

1342. unvergängliche.

1343. kleidung.

1344. ertrug das geband.

1345. kindbetten ehehin ge-
wesen allezeit in der
weiten gegend.

1346. Herr, Gott.

do sie fin muter griffen
 daz sie nider fliffen 1347.
 zu der erde fur tot
 ir uarwe licht vnd rot
 diu muose do erbleichen
 sie sprachen daz sie daz zeichen
 nien mere heten gesehen
 vnd begunde des iehen
 in waere dicke gesaget
 daz komen scholte ein maget
 diu ane man gebaere
 sie iahen daz sie daz waere
 der elliu werlte ie gerte
 vnd an der sie got gewerte
 gnaden vnd faelde an ende
 ufhuben sie die hende
 vnd diu herze an der stunde
 mit lobsprechentem munde
 durh div wunder div sie fahen
 die chunden sie wol veruahen
 mit gutem ioh richem sinne
 daz gab in div gotes minne.

Do hete der riche arme
 der mit finem arme
 al den himel umbesloz
 ein felide smaech 1348. vil ungroz

 1347. fallen.

 1348. eine geringe und sehr
 kleine wohnung.

doh er waere den kungen sippe 1349.
 er wolt sih in die chrippe
 da legen lazzen
 da diu rinder uz azzen 1350.
 dar trugen in die frouen
 sie musen wunder scouen
 an dem kinde here
 der wifsagen 1351. lere
 diu wart erfullet daran
 wand er sih zeigen began
 do stunt ein esel vnd ein rint
 daz keiserliche kint
 daz erkanten sie bediu
 got der gab in under diu 1352.
 einen uerstantlichen muot
 vnd der sin wart in so guot
 sie vielen nider an diu knie
 daz gescah dauor nie
 sie erten ir schaepfaere
 daz duten 1353. ir gebaere
 vnd daz da komen waere
 aller werlte herre
 des wunderot verre 1354.
 die ammen vnd ouh den grisen

1349. den kōnigen verwandt.

1350. daraus essen.

1351. der propheten lehre,
weissagung.

1352. unterdeffen.

1353. bezeugten ihre geber-
den.

1354. sehr.

mit lobe begunden sie brisen¹³⁵⁵.
 daz die finnelosen¹³⁵⁶ tiere
 uerfinneten¹³⁵⁷. si so schiere
 der milten gotes gute
 der maeit muter gemute
 stunt in richer froude
 durh des kindes beschoude
 daz sie sah vnd umbevie
 daz sie chuft vnd tigen lie
 vnd an ir bruste leite
 der engel schare chomen gereite
 vnd waren ir diensthaft
 durh die nivwegeborn herfschaft.¹³⁵⁸

Armiv livte nahen lagen
 die ir uihes pflagen
 an der heren nahte
 mit gefelleklicher wahte^{1358*}.
 sie trugen kolben vnd bogen
 do chom ein engel geflogen
 zv in mit grozzem glaste
 sie erkomen¹³⁵⁹. uon dem gaste
 er trofte sie vnd saget in maere

¹³⁵⁵. preisen.

¹³⁵⁶. unvernünftigen thiere. ^{1358*}. gemeinschaftlicher

¹³⁵⁷. erkannten sobald. weide.

¹³⁵⁸. das neugeborne königliche, vornehme kind. ¹³⁵⁹ erschrecken.

wie der heilant geborn waere
 er sprach iwer¹³⁶⁰. forgen ir lat/
 ich chunde iv waz got hat
 nu gnaden begangen^{1360*}.
 er hat an sih enpfangen
 daz bild finer hantgetat
 durh den uaterlichen rat
 daz er die werlt alle
 erlose uon dem ualle
 den der eriste menniske tet
 uz der wunneklichen stet
 in ditze chlagliche tal
 nu ist div schulde vnd der ual
 adames gar uerchorn¹³⁶¹.
 iv ist der heilant geborn
 mit fleiske vnd gebeine
 div froude ist gemeine
 der schult ouh ir geniezen
 daz die wifsagen gehiehzen
 iwweren altfordern¹³⁶².
 daz ist nu sihtich^{1362*}. worden
 ce bethlehem schult ir gan
 da uindet ir funder wan
 in einer krippe daz kint
 des enfamet elliv¹³⁶³. riche fint

¹³⁶⁰. euere forgen lasset fahren. ¹³⁶². eueren voreltern.

^{1360*}. beschloffen, besorgt. ^{1362*}. sihtbar, offenbar.

¹³⁶¹. verbessert. ¹³⁶³. zugleich alle reiche.

vnd die reinen muter dabi
 ein urchunde iv daz si
 der trostlichen warheit
 die ich iv han, furgeleit 1364.
 als er in daz gefagete
 in die luste er sih gehabete
 gein den himelischen tuoren 1365.
 daz sie in chume churen 1366.
 do komen enkegin im sa 1367.
 mit michelre 1368. menige da
 die chore fines gefindes
 der uf der erde indes
 erschinen geruhte
 vnd des mennisken heil suhte
 sie huben 1369 uf und lobeten got
 finiv wunder vnd fin gebote
 fin gnade vnd fine gute
 mit frolichem gemute
 vnd mit liebe sungen. sie do
Gloria in excelsis deo.

Die hirte redeten under in
 wir schulen den unfern fin
 cheren hince chrisste

1364 vorgetragen.

1365. thron.

1366. kaum nachstreben,
nachsehen.

1367. entgegen ihm schnell.

1368. gröfserer menge.

1369. fiengen an.

wie zaeme uns dehein friste
 daz uns der engel hat gefaget
 uon dem kinde vnd der maget
 daz schulen wir gerne sehen
 vnd gote ouh beiehen
 finer manchualten wunder
 ennein wurden sie darunder
 ob in dauides purge
 daz zeichen funden wurde
 so scholte sie wol gelusten
 daz sie daz tuoch^{1370.} chusten
 da der werlt urlofare^{1371.}
 mit bedeket waere
 do furen sie ilande^{1379.}
 chrift sie dar gefande
 da er kint kintlichen lach
 vnd sin diu reine pflach
 als sie daz erfahen
 sie vielen en allen gahen^{1380.}
 der herfeste ze fuozzen
 mit zaehern also fuozzen
 sie fazten sih an diu knie
 owe wie liebez in ergie^{1381.}
 da sie in vnd die frouen
 enfamet musen schouen

1370. tuch.

1371. welt Erlöser.

1379. giengen sie eilends.

1380. in aller geschwindigkeit.

1381. welche gnade ihnen wiederführe.

uon herzen rieffen lief an
vnd cherten frolichen dan
wider zuo ir hute
sus troste sie got der guote.

Do chrift der waere hirte
fine botschaft bescherte
den hirten also smaehen¹³⁸².
do waren da uerre vnd nahen
manige riche kunige
vnd herzogen frumige¹³⁸³.
die herliche lebeten
vnd den eren fwebeten
den fant er niht den engel fin
daran liez wesen schin¹³⁸⁴.
daz niemen ist so arme
der fin zuhte wil bewarne
so nider noch so ringe¹³⁸⁵.
stat er fin gedinge¹³⁸⁶.
uafte an unfern trehtin¹³⁸⁷.
er muoze im willekomen fin
niemen im uersmahet
der zu ime gahet
vnd die funde durh in lat¹³⁸⁸.

1382. geringen.

1383. gestrenge.

1384. werden offenbar.

1385. gering.

1386. setzt er sein vertrauen.

1387. vest auf unfern Gott.

1388. um seinet willen läßt.

der uindet ouh hilfe vnd rat
daz er den tieuil enpflivhet
an dem mennifken got nien fchivhet^{1389.}
wan unguote vnd unreht
ieglich guter ist fin chneht
der diemutez herze treit
dem ist fin gnade bereit
er ist ouh der beſte hirte
des ſchaf der raezze wolf uerbirte^{1390.}
wan er ſie beſchermen mak
vnd behuote ſie naht vnd tach
uor aller flahte leide
vnd git die ewigen weide.

Daz chriſt uf dem uelde
die armeklichen felde^{1391.}
in dem ſteine wolte haben
vnd daz geruhte uertragen
daz er in der krippe gelach
div rede duten wol mach
die finen diemute
vnd die manchualten gute
die uns zeigt ſine lere
er iſt der ſteine vil here
der ane mennifken hant

^{1389.} an dem menſchen
gott nichts haſſet dann
laſter.

^{1390.} das ſchaf der räube-
riſche wolf entberem
muſs.

^{1391.} wohnung.

uon der uelfinen want
 gefniten wart ane meile
 vnd diu werlt uon dem teile
 wart elliū behullet
 bedecket vnd erfullet
 daz bezeichent der luoch
 da in fin muter intruch
 fri ist er uon funden
 fin gewalt so groz zallen stunden
 daz in niemen mak gemezzen^{1392.}
 des schulen wir niht uergezzen
 er ist aller steine beste
 erne lat die grunt ueste
 niht uallen noh wichen^{1393.}
 er wolte sich gelichen^{1394.}
 unferre armicheit^{1395.}
 an der broden^{1396.} mennifkeit
 dar umbe daz er uns erhube
 uon menneklicher trube^{1397.}
 vnd vns gaebe fin riche
 mit den engelen gliche.

In chriftes natiuitate
 geschahen vil drate^{1398.}

^{1392.} ermessen, beschreiben.

^{1393.} weichen.

^{1394.} gleich stellen.

^{1395.} armuth.

^{1396.} schwachen, geringen.

^{1397.} traurigkeit, elend.

^{1398.} sehr schnell.

fiben grozziv zeichen
 div schulen uns weichen 1399.
 daz wir unsir finne
 cheren ce finer minne
 ditze was daz eine
 daz sich erhub seine
 ein rinch umbe die funnen
 do sie was uf errunnen 1400.
 der rinch was guldin vnd rot
 als ez der heilant gebot
 glantze michel vnd wite
 daz enwart e noh fite 1401.
 an dem himel gesehen
 so wir horen iehen
 des himels herren zeigte daz
 daz er ie baz vnde baz
 uns armen wolte frouen
 sin wunder liez er schouen
 ir wizzet ouh umbe daz golt
 der trube ez niht uerdolt 1402.
 ez ist schone vnd licht
 ander gesmide 1403. enmak nicht
 darzu sih genozzen

 1399. antreiben.

1400. aufgegangen.

 1401. das ward nicht ehe-
 hin, noch bis ietzt ge-
 sehen.

 1402. das dunkle es nicht
 verträgt.

 1403. anderes weicherer, ge-
 ringeres metall darf
 sich nicht dazu gefallen.

daz bedutet den kunich grozen
 der im die chrippe hete erchorn
 vnd hien^{1403*}. erde was geborn
 der bi den guten herzen
 verdolt neheinen smerzen
 der uon rehte daz wol weiz
 wie er den witen umbechreiz
 mit gotlicher gute
 bediv rihte vnd behute.

Gein¹⁴⁰⁴. dem chinde frone
 in der stat ce rome
 daz ander wunder gefcah
 daz ein michel olebach
 uz einem kisilinge¹⁴⁰⁵. floz
 diu gefchihte duhte uil groz
 der stein was niht so herte
 daz er sih des erwerte
 erne braht daz ole maere
 fure al die burgaere
 bi dem geistlichem¹⁴⁰⁶. ole
 mugen wir kiesen wole
 die gotes barmunge
 die deheine zunge
 enmaechte furbringen
 ia schulen wir des gedingen

^{1403*}. auf dieser erde.

¹⁴⁰⁴. wegen.

¹⁴⁰⁵. kieselstein.

¹⁴⁰⁶. heiligen Oel.

daz wir allenthalben
mit der fuzzen falben
die wunden so bestrichen
daz diu fule¹⁴⁰⁷. muozze entwichen.

Ein luglicher got¹⁴⁰⁸.
der die sturme¹⁴⁰⁹. gebot
bediu folchwich¹⁴¹⁰. vnd strite
der stuonte an der cite
ze rome hohe gefat¹⁴¹¹.
in erte elliv diu stat¹⁴¹².
er was mars genannt
vnd uil witen erchant
er hete die werlte betrogen
vnd zu im gezogen
daz sie durh in alle taten
vnd in ze gote¹⁴¹³. hatten
der hete daz uorgesaget
swenne so ein maget
ein degenkint¹⁴¹⁴. gebaere
daz ane uater waere
so muse er vallen zware¹⁴¹⁵.

1407. fäulnis.

1408. ein falscher, erdich-
teter gott.

1409. krieg.

1410. schlachten.

1411. hoch gestellt.

1412. ihn ehrte die ganze
Stadt.

1413. zum gott hätten oder
als gott ehrten.

1414. einen sohn.

1415. gewiss.

sie wanten in der burge
 daz daz iemer wurde
 daz maget kind truge
 ane mannes fuge¹⁴¹⁶.
 doh hiezzen sie durh gwarheit
 di valflichen gotheit
 mit flizze starche uesten
 vnt allez daz sie westen
 da sie mit scholte gestan
 daz leiten sie daran
 do christ wart geborn
 do was ir antwerch^{1416*}. uerlorn
 diu fule sich do zarte¹⁴¹⁷.
 daz niemen des gewarte¹⁴¹⁸.
 untze sie en allen gahen¹⁴¹⁹.
 ir meister uallen fahen
 michel wart daz chrachen
 diu liute musen wachen^{1419*}.
 uon dem slage sie erchomen
 erschutte¹⁴²⁰. wart do rome
 uon der alten frugheit¹⁴²¹,

got

¹⁴¹⁶. mitwirkung.
^{1416*}. da war ihr betrug

zu end; antwerch heif-

set auch instrumenta

et vasa bellica.

¹⁴¹⁷. die säule sich spaltete.¹⁴¹⁸. warnahm.
¹⁴¹⁹. bis sie in aller ge-
 schwindigkeit ihren
 Gott fallen fahen.
^{1419*}. erwachen.¹⁴²⁰. erschüttert, aufgeweckt¹⁴²¹. betrug.

got wolte mit der warheit
 den stuole selbe reinen 1422.
 vnd zaigete daz man in einen 1423.
 ze gote erchennen scholte
 als der tieuil do uerdolte 1424.
 den slach uon himel so grozzen
 er fur ze finen genozzen
 sa uerstozzen in die helle
 mit vil welichem geschelle 1425.
 da ist er gebunden fere
 daz er niemer mere
 her uz mak geraichen 1426.
 daz ist daz dritte zeichen.

Daz fierde wunder daz was
 diu michel unanimitas
 aller fride meiste
 mit des keisers uolleiste 1427.
 der wart erhaben vnd gefworn
 do chriſt was geborn
 an dem tage vil heren
 da wolt er uns mit leren
 daz er der ware fride si
 da wir gnade uinden bi
 vnd der uns ficher mache

 1422. rein machen.

1423. ihn allein.

1424. erlitte.

1425. heftigem geschrei.

1426. herauskommen.

1427. beistand.

von allem ungemache
 vnd uon des tievilf gewalte
 des hohfart er ualte^{1428.}
 mit finer geinwurte
 vnd der meide^{1429.} geburte
 unf kom fride guter
 do diu reine muter
 den fun umbevie
 der den ubeln tot niht enlie
 so uaste richfen^{1430.} alf e
 dennoch brahter unf faelden^{1431.} me
 daz ist daz ewige leben
 daz er den finen wil geben.

Augustus aue gedahte
 an der heren chriftes nahte
 waz finer chrone tohte^{1431*.}
 vnt mit welhen dingen er mohte
 finen gwalt erzaigen mit gute
 vnd fin tugentriche gemute
 in finem gezelt er lach.
 keiferliche alf er pflach
 do frout er sich der riche
 div im dienten uorhtliche^{1432.}

1428. niederwarf.

1429. iungfrau.

1430. so sehr herrschen als
 ehehin.

1431. glückseligkeit mehr.

1431*. erspriesslich wäre.

1432. mit furcht.

vnd der manigen lande
 diu da in finer hande
 stuonden ane widerstrit
 wand nie uordes noh danah ^{1433.} sit
 wart dehein keiser so maere ^{1434.}
 dem elliv diu werlt ware
 ensamet undertan
 wiediu scholte gestan
 daz muoser besorgen
 an demselben morgen
 do was er worden ennein
 da wol sin tugent anschein
 daz alle die der waeren
 witen in den charchaeren ^{1435.}
 geuangen vnd gebunden
 die gedingen nien chunden ^{1436.}
 daz man die liezze fri ^{1437.}
 chriſt wolte dabi
 sih selben lan erchennen
 vnd sin goteheit nennen
 der magede sun suozze
 mit gnadeklichem gruzze
 chom er finen kinden
 er hiez sie abebinden
 die cheten also fwaere ^{1437*.}

1433. vorher, noch nachher.

1434. berühmt, gros.

1435. gefängniſſen.

1436. die nie hoffen durf-
ten.

1437. frei.

1437*. die so schwehren
Ketten.

da ze dem hellecharchaere 1438.
 die finer hilfe ie baten
 vnd fin gebiten haten
 er lofte sie mit finer chumfte 1439.
 daz zeichen was daz funfte.

Daz sehfte schult ir horen
 mit willigen oren
 daz zeiget ouh hinze got
 augustus aue gebot
 uber elliu finiv riche
 die ir herren frauellliche 1440.
 waeren entrunnen
 daz die alle wider sunnen 1441.
 vnd daz sie wuruen fune 1442.
 ze ir rehtem hertume
 die daz gebot zebrachen
 vnd die uolge 1443. uersprachen
 di musen liden grozze not
 in wart ertueilet der tot
 drizzich tyfent vnd mere
 die hiez der furste here
 durh die fraucl houpten 1444.

1438. höllenkerker.

1439. befreite sie durch seine ankunft.

1440. freventlich.

1441. sich wieder ausföhnten, gnade fuchten.

1442. sich friedlich begeben in ihre wahre Heimath, Vatterland.

1443. den gehorsam brechen, zuwider handeln.

1444. wegen der verbrechen enthaupten.

die daz niht geloupten
 daz ime ernest waere
 die freisten¹⁴⁴⁵. letdiv maere
 daz bezeichent die uerworhten
 die da wellent ane uorhten
 dise werlte buowen
 die schalke ungetriuw¹⁴⁴⁶.
 hant sih gerihte ze uehtin¹⁴⁴⁷.
 wider unferen trehtin
 der uns hat geheilet
 so wirt ouh in uerteilet^{1447*}.
 sele und lip ensamet
 wan fwer sih hie schamet
 ze horen daz gotes wort
 ez geriwet in dort
 so er sin buzze muz bestan
 des geruche er unf erlan
 der unfer brodicheit¹⁴⁴⁸.
 mit finer gotheit
 bedechet hat so schone
 vnd git sih selben unf ze lone.

Daz sibent was ein sterne
 der dute¹⁴⁴⁹. den mandelcherne

¹⁴⁴⁵. erfahren,

¹⁴⁴⁶. ungetreuen Knechte.

¹⁴⁴⁷. haben sich gerichtet
zu fechten gegen un-
fern herrn.

^{1447*}. verdammet.

¹⁴⁴⁸. schwachheit.

¹⁴⁴⁹. bedeutet.

uon aaronif gerte
 do die nuhze wuhfen herte^{1450.}
 uf dem durrem zwie^{1451.}
 div maget fente marie
 wart bezaeichent damite
 div mit kivflichem fite
 vnd ouh ane mannes rate^{1451*.}
 die mandeln unf braht hate
 ir nivwegeborniz kint
 ist fo mahtik^{1452.} daz ime fint
 elliv riche undertan
 er hiez den fterne wolgetan^{1453.}
 uon den wolchen ufftigen
 do mohten ez niht uerfwigen
 die gelerten vnd die alten
 die finnes chunden walten
 die fprachen zir triuwen
 iz bedeutet den kunich nivwen
 den div maget fcolte tragen
 fie heten ez uon den wifagen
 uil dicke^{1454.} uernomen
 er muose mit liehte chomen
 wand er ouh uon niehte^{1455.}

1450. die nüsse wuchsen
 fehr.

1451. durren Zweig.

1451*. Mitwirkung.

1452. mächtig.

1453. schön.

1454. fehr oft.

1455. weil er auch aus
 nichts in dem ewigen
 licht.

in dem ewigen liechte
 hete geschafen elliū dīnch
 den himel vnd den umberinch^{1456.}
 der sterne hub finen schin
 an dem abent do diu kunigin
 daz ware lieht gebar
 vil rehte cheret er dar
 da er was in dem steine
 vnd sin muter reine
 unt gab in sin urkunde
 so lange untze an die stunde
 daz er die kunige v̄z erweite
 vnt sie ze der felde beleite.

Do der ahtode^{1457.} tach
 nah finer geburte gelach^{1457*.}
 befniden^{1458.} er sich do lie
 swie^{1458*.} an im wurde funden nie
 deheiner flahte meil
 daz gescah durh unser heil
 wizzer^{1459.} was er denne der sne
 iedoh enliez er im die e
 uf der erde niht uersmahen^{1460.}
 die wir schulen enpfahen

1456. umkreis.

1457. achte.

1457*. erschienen war.

1458. beschneiden,

1458*. ob schon an ihm keine
fünde gefunden ward.

1459. weißer.

1460. verschmächen.

geheizzen wart er Jhesus
 der engel nant in alfus
 nu dewingen wir und zamen
 unfer brode in finem namen
 mit vil reinlichen fiten
 wirne werden besniten
 also uon finer lere
 wir muzzen uns fere
 anen^{1461.} gotes hulde
 vnd belibent unfer schulde
 totliche uberladen
 der armen sele ze schaden
 wand ez ir allez bechumet
 fwaz der lip hie gefrumet
 so diu schidunge^{1461*} ergat
 faelich der da iht rehtes hat.

Chaldea ist ein lant
 an der schrift also genant
 da stunden nah der sage
 drie kunige an chriftes tage
 uf einem taeidinge
 die waren kunlinge^{1462.}
 sie wolten onderscheiden
 ir riche vnd ir eigen^{1462*.}

^{1461.} berauben.

^{1462.} von einem geschlecht.

^{1461*.} wenn das gericht
 oder der urtheilspruch
 erget.

^{1462*.} ihr eigenthum, al-
 lodium.

want sie zewurfen ungerne
 do chom der liechte sterne
 mit grozzem schim
 mit niuwen chrefte
 gahef zu der herschefte
 die herren sih berieten
 waz der sterne scholt gebieten
 vnd waz er dinges maeinte
 ir wisheit sih uereinte
 daz in der schepfaere
 damit gekundet waere
 ze famen sie do fwuren
 zehante daz sie furen
 fwar¹⁴⁶³. sie daz zeichen leite
 ir ravit waren gereite^{1463*}.
 da fwungen sih uf die helde
 vnd cherten gein der selde¹⁴⁶⁴.
 des kindes vnd der muter
 got uater guter
 der wiste¹⁴⁶⁵. in daz licht allez for
 in den luften enbore
 durh die werlt breite
 als er in den wech faeite¹⁴⁶⁶.
 untzer sie braht in daz lant

1463. wohin.

1463*. ihre pferde wurden
bereitet.

1464. aufenthalt.

1465. zeigte ihnen das licht
beständig oben in der
luft vor.

1466. sagte.

da geborn was der heilant
 div liebe hiez sie gahen
 wan sie sih uerfahen 1467.
 gotes in mennicken ahte
 der in wol genaden maehte.

Do dise kunige drie
 mutes wise der funden frie 1468.
 ze iherusalem kamen
 ein friste sie da namen
 mit gemeinlichem rate
 daz ez der kunich iht hate 1469.
 ze leide oder ze unminne
 als er des wurde inne
 daz sie in dem lande waeren
 vnde in iedoh uerbaeren 1470.
 do giengen die recken ziere 1471.
 fur den ubeln wirt schiere
 herodes was er genant
 vnd rihsent uber daz lant
 er enpfie sie wol furware
 do huben sie uf die maere
 uon dem niuwen kinde
 vnd dem sterne der in luhete

1467. weil sie vertrauten. 1470. verheimlichen.

1468. weise an verstand, 1471. da giengen die schö-
 frei von der sünde. nen könige bald zu dem

1469. es aufnahm.

erzürnten herrn.

der kunik enpfeng ez fwinde
 div rede in fremde duhte
 al der hof erchom¹⁴⁷². ioh div stat
 der herre sie aue bat
 daz sie im furbaz faeiten^{1472*}.
 vnd der warheit bereiten
 umbe daz kint so here
 des name gwalt vnd ere
 so chrestlich scholte sin
 wie in daz waere worden schin.

Die herren in antwurten
 mit zuchtlichen Worten
 wir suchen daz selbe kint
 durh daz untir ime sint¹⁴⁷³.
 bediv engel vnd liute
 daz zaeiget er wol ze dute
 ir meget es horen gerne
 uon himel chom ein sterne
 da wir waren alle dri
 so michel schonheit was im bi
 daz sie niemen furbringen mach
 do gwunnen wir lieben tach
 wande wir an den stunden
 von gotes gute erfunden

1472. erfuhr es auch die
stadt.

1472*. noch mehreres sag-
ten.

1473. weil unter selbigem
stehen.

waz daz wunder meinte
 div schrift unf daz bescheinte^{1473*}.
 wie daz zeichen scholt erschinen
 so chriſt heilant den finen
 ze helfe wolte chomen
 also heten wirz uernomen
 do wurden wir ze rate
 daz wir strichen drate¹⁴⁷⁴.
 die herſchaft ze fuchen
 vnd ob ſin got wil geruchen
 ſo mugen wir niht erwinden^{1474*}.
 vntze wir die heimut¹⁴⁷⁵. vinden
 die daz kint beſezzen¹⁴⁷⁶. hat
 dem aldiv werlt ze dienſte ſtat
 ſin ſterne unſer wiſel¹⁴⁷⁷. wart
 vnd gab unf froliche uart
 untze heran daz burgetor
 da entweich er unf uor
 do gedingeten wir zware
 daz unſer heil hie waere
 vnd ouh hie wurden gewert
 des unſer herze fere gert
 wir wolten daz kint eren
 vnd finen gewalt uil heren
 ze den finen fuzzen
 diemutekliche gruzzen.

^{1473*}. erklärte.
¹⁴⁷⁵. wohnung.¹⁴⁷⁴. ſchnell fortgiengen.¹⁴⁷⁶. eingenommen.^{1474*}. nicht nachlaſſen.¹⁴⁷⁷. führer.

Herodes der uerworhte^{1478.}
 fines riches er do uorhte^{1478*.}
 er gewan manigen mut^{1479.}
 waz im ze tun waere guot
 er gedaht daz er mit swerten
 sin riche muse beherten^{1479*.}
 do besant er di wisen^{1480.}
 die geerten vnd die grifen
 die der buche pflagen^{1481.}
 er begunde sie fragen
 wef div schrift vnd die wissagen iaehen
 vnt wa sie sih uersaehen
 daz christes geburt scholte ergan
 dem elliv riche undertan
 vnd diensthaft musen sin
 die herren taten im daz schin^{1482.}
 betlehem sie benanten
 want sie daz erchanten^{1483.}
 daz in div maget gebaere
 div uon dauit komen waere
 die dri kunige er do bat
 so sie komen an die stat

1478. verdammenswürdige.

1478*. wegen seines reichs
er in furcht war.

1479. er überlegte es oft.

1479*. beschützen.

1480. beschikte er die ge-
lehrten, priester.

1481. die mit der bibel um-
gehen.

1482. bekannt.

1483. entdecken.

daz sie daz kint fereisten 1484.
 daz sie daran leisten 1485.
 des er sie gebate
 daz sie boten drate 1486.
 nah im hiezzen ilen
 er wolt ouh ze den wilen 1487.
 sich bieten an finen fuz
 daz im der sorgen wurde buz 1488.
 vnd al finer missetate
 die er gefrumet hate
 die fuzze der worte er bot
 vnd ahtet den bitteren tot 1489.
 tougenliche in dem mute
 der ubel vnd der ungute. 1489*.

Die kunige urloup namen

do sie do wider kamen
 an ir wech uz der stete
 nah ir wunske vnd ir bete
 ruchete sie got gewerne
 fins geleites an dem sterne
 er kom in aue vnd fuore in vor

1484. ausfindig machen.

1485. erfüllen.

1486. schnell boten nach ihm schicken.

1487. er wollte auch hin zu seinem aufenthalt und sich ihm zu füß-
sen werfen.

1488. frei von sorgen.

1489. beschlisset den grausamen tod heimlich in seinem herzen.

1489*. der grausame und lasterhafte.

rehte uon dem purgetor
 untze an die faeligen stat
 da sih nider hete gesat
 mit dem kinde diu maget
 diu faelde in wol behagete
 vnd erhub ir herze so
 daz sie wurden stanche fro
 vnd lobeten gotes tougen
 diu sie fahen mit ir ougen
 sus brahte sie ir wisel dar
 der liechte vnd wolgevar
 vnd gestunt da ze stet
 damit er in ze wise tet 1490.
 daz sie furbaz 1490*. nien scholten
 ob sie got eren wolten
 die fursten in daz huf draten
 mit ir opfer daz sie hatten
 uon richem willen bereit
 fur daz kint vnd die meit
 vielen sie herzekliche
 ir mut was uerstantliche 1491.
 want den sie mennicken fahen
 der gotheit sie im iahen
 vnd daz sie ane meil waere
 diu in muoter gebaere

1490. zu wissen that.

1490*. das sie nicht weiter
gehen sollten.

1491. ihr gemüth ward er-
staunt, wie sie denie-
nigen als mensch er-
blikten.

der eine truch inder hant
 die goltmasen wolgebrant
 damit beduter die chraft
 vnd die keiferlichen herfschaft
 die der kunich aller kunige hat
 dem daz golt wol ze mazze^{1491*}. stat
 der ander brahte wirouch
 daran erzaiget er ouch
 daz er got waere vnd ewart¹⁴⁹².
 der al die werlte bewart¹⁴⁹³.
 der dritte mirren darbot
 damit urkundet er den tot
 den er sit an dem cruce leit^{1493*}.
 ia waf do ein gewonheit
 daz man toten mit mirren behielt¹⁴⁹⁴.
 daz ire dehein fule wielt¹⁴⁹⁵.
 daz opfer was bezaeichenlich
 lobefam vnd wunneklich
 ia heten sie fur ware
 des kindes herfscheft maere
 sin gotliche guote
 vnd des todes diemute
 an der gebe¹⁴⁹⁶. wol beflozzzen
 des hant sie uon rehte genozzen.

Die

1491*. versorgung, erhal-
tung.

1492. priester.

1493. erhält.

1493*. den er nachher am
Kreuz erlitten hat.

1494. zu erhalten suchte.

1495. damit sie keine Fäul-
nis zerflöhret.

1496. geschenk.

Die lieben gotes holden¹⁴⁹⁷,
do sie des nahtes flafen scholden
ein engel liechter in erschein
vnd gebot in daz sie heim
ein ander strazze musen uarn
er sprach ihr schult daz bewarn
daz ir den kunich ith me¹⁴⁹⁸. sehet
vnd ime des ueriehet^{1498*}.
wa¹⁴⁹⁹. daz kint mit der muter. si
want untriuwe wonet im bi^{1499*}.
anders hat er gedaht¹⁵⁰⁰.
denner ivh habe inne braht
er wil den heilant fliesen¹⁵⁰¹.
des schulet ir in uerkiesen¹⁵⁰².
do sie den morgen fahen
sie begunden gahen
ze der milten chuniginne
diu gruzte sie mit minne
mit vrloube sie dan schieden
vnd chusten andi wigen
da ir herre inne lach
daz was in der liebeſte tach

1497. Knechte.

1498. nicht mehr.

1498*. entdeckt.

1499. wo.

1499*. weil untreu in ihm
wohnet.

1500. anders hat er gedacht,

als er euch beigebracht,

oder vorgetragen hat.

1501. töden.

1502. verwerfen, verachten,
auch verschweigen.

den sie gelebet hatten
 des engels gebot sie taten
 vnt namen in eine chrumbe¹⁵⁰³.
 ioh ein ander uart umbe¹⁵⁰⁴.
 suf mit flizze sie behuoten^{1504*}.
 ob herodes wolte wuten¹⁵⁰⁵.
 daz er sie doh niht geschenden¹⁵⁰⁶.
 noh der reise maeht erwenden¹⁵⁰⁷.
 sie furen in ir gegene^{1507*}.
 got in sinem segene
 brahte si hein gefunde
 ze einer unlangen stunde.¹⁵⁰⁸

Vber die wochen sehse
 do sie des zit wese
 do braht div maget gute
 mid frouderichem mute
 hinze chirchen ir sun^{1508*}.
 als div e gebot ze tun
 daz reht sie wol behielt
 fwie sie der kivrkeit wierte¹⁵⁰⁹.

1503. krümme.

1504. umweg.

1504*. Mit fleis haben sie

so vorsichtig gehandelt.

1505. verfolgen.

1506. leid zufügen.

1507. abwenden, verhindern.

1507*. sie giengen wieder
in ihr land.

1508. in kurzer Zeit.

1508*. in die Kirche ihren
Sohn.

1509. die schuldige genüge
that, opfer brachte.

diu in dem himel oben
 iemer ist ze loben
 sie zunte ir liechte cherzen^{1510.}
 die ie in dem herzen
 liechter was denne div funne
 aller engele wunne
 zwo turteltuben sie brahte
 da ir got mit gedahte
 wan under den uogeln allen
 niht me lebet ane gallen
 niht so gutes vnd so reines
 ane die bedorfte^{1511.} deheines
 andern opferes div reine
 diu muoter ist vnd maget eine
 dar chom der alte simeon
 dem hete got ze lon
 fines gedinges^{1512.} daz geben
 daz er so lange myse leben
 vntzer den waren heilant
 enpfienge in fine hant
 vnd in froliche gesaehe
 des der himel ze herren iaehe
 do hub er in uf mit froude
 des herzelieber beschoude

1510. sie zündete ihre licht-
 kerze an.

1511. aufer diesen bedurt-
 te sie keines andern
 opfers.

1512. gelübdes, glaubens.

vnd des gnaden er gerte
 er sprach nu bin ich gewerte
 herre des ich ie bat
 du hast mich braht an die stat
 daz ih din heil gesehen han
 nu scholt du mich varnlan
 herre in dinem fride
 durh des liehtes underdige ^{1512*}.
 daz du der werlte hast gefant
 herre daz han ich erkant.

Ein witwe diu hiez anne
 diu waf gewesen lange
 in dem gotes huose
 des nahtes ane gruose ¹⁵¹³.
 daz sie nien uorhte
 anderf sie niht en worhte ^{1513*}.
 wan daz si ir gebetes hute
 diu staete und diu vil gute
 zaeigete uf den heilant
 vnt umbeviench in zehant
 sie sprach daz er ware
 der werlte schepfaere
 der mit mennisklicher wat ¹⁵¹⁴.
 sin herschaft bedecket hat

^{1512*} vermittelung, für-
 bitte.

¹⁵¹³. ohne furcht.

^{1513*}. sie that nichts anders,
 als dafs sie ihr gebet
 abwartete.

¹⁵¹⁴. hülle.

er waerez der riche chrift
 der rehten trost der armen genist^{1514*}.
 do heter urkundes genuch
 div muter div in truch
 uil werde ir da gefah
 sin lop daz was ir gemach
 von gote birn¹⁵¹⁵. wir allen famet
 an disen dingen gemanet
 so wir ze chirchen gen
 daz wir da zuhteklichen sten
 vnd daz wir uon herzen meinen
 ob al der werlte in einen^{1515*}
 der unf uon nihte geschuf
 unser gebet vnd unfern ruf¹⁵¹⁶.
 schulen wir an in wenden
 ia mag er wol uerenden
 swaz unf sorgen obelit¹⁵¹⁷.
 er ist der die gnade git
 div iemer wert ane wanch
 aller wisheit anvanch
 er ist ouh diu ware minne
 diu da unser finne
 erzunten sol mit finem vivre¹⁵¹⁸.

1514*. gewinn.

1515. sind wir.

1515*. dafs wir ihn allein
 von herzen und mehr
 als die ganze welt lie-
 ben.

1516. flehen.

1517. was uns sorgen ver-
 ursacht.

1518. feuer.

dazu hat er uns ze stüze^{1519.}
 sine muter geben
 die uns daz ewige leben
 uil wol mak erwerben
 die in ir hulden ersterben.

Do daz maere chom geflogen
 daz herodes was betrogen
 uon den kunigen drien
 uor leide began er schrien
 als er toben wolde
 er sprach daz er sie mit golde
 wider waege^{1520.} alle
 in ze schanden vnd ze ualle^{1521.}
 daz sie im niht boten fanden
 do in chriſt chom ze handen
 als sie heten gelobet
 do was den herren so gezoget^{1522.}
 daz sie wol entwichen waren
 daz er nien mohte ire geuaren^{1523.}
 doh hiez er in nah riten^{1523*.}
 vnd suchen also witen
 do daz niht uervie^{1524.}
 ze rate er mit grimme gie

1519. zur stüze, hülfe.

1520. heisset sonst erkaufen,
 wiedergeben.

1521. unglük.

1522. angezeigt.

1523. einer gefahr aussetzen.

1523*. nachreiten.

1524. fruchtete.

mit finen mortgelichen
 die rieten ouh im tobelichen^{1525.}
 daz man div kint elliv erfluge
 so gahef mit der fuge^{1526.}
 daz chriſt under in uerdurbe
 e daz er uerborgen wurde
 ſo we dir untriwe daz du biſt
 ſie wanten daz der liſt
 da zegot uerholn waere
 des tieuels uolgaere^{1527.}
 die waren daran erblendet
 gehonet vnd geſchendet
 der magede ſun uil wol genas
 daz herodis wille was
 daz enmohte niht ergen
 ein engil chom ze bethlehen
 ioſeben er anharte^{1528.}
 daz er daz kint bewarte
 er hiez in weſen^{1529.} muntir
 vnd ſeit im ouh dar untir
 die kumftigen ſorgen
 div dannoch waſ uerborgen
 in des kunges eitirgem rate^{1530.}
 er mant in ilen drate^{1531.}

1525. in der wuth.

1526. mit recht.

1527. genoſſen, knechte.

1528. anredete.

1529. getroſt ſeyn.

1530. des königs giftigen
oder verderblichen vor-
haben.

1531. ſchnell.

daz er furte den heilant
 uerre in egiptelant
 under die heidniske diet
 daz gebot er vnd geriet
 daz er sih da enthabete ^{1531*}.
 untzer im aue sagete
 des froute sih diu maget mit dem alten
 daz er scholte daz unschuldige chriftes blut
 daz so gnadik unde guot.

Do iosep gewarnet wart
 er hub sih sa an die uart
 uil snelle vnd unbedrozzen
 der di werlt hat beslozen
 vnt elliu dinch in finer hant
 der wolte ditze irdiske lant
 mit ungemache buwen
 er floch die ungetriwwen
 die engele waren im bi
 sin muoter edile vnd fri
 fure des nahtes dan
 mit ir der uil reine man
 der sie bediu beruchte ^{1532*}.
 die fremden chrift besuchte
 der mane ^{1532*}. bot im finen schin

^{1531*}. enthielte.

^{1532*}. versorgte.

^{1532*}. mond.

der in der pfallenze 1533. fin
 uerdolt neheine vinsten
 die ivden lie er ze der vinsten
 er wolte mit den heiden fin lop gemeren 1533*
 vnd zu den gnadeckliche cheren
 daz sie sich toufen liezzzen
 unt im dienest gehiezzzen 1534.

Swaz der tieuil angetreit 1534*
 ih weiz er sich niemer geleit 1535*
 untzer daz uol bringet
 swa er ie nah ringet
 daz chan er wol bestaeten 1535*
 mit bitterlichen raeten
 herodes der tumbe 1536*
 der hiez do rennen umbe
 al die finen wutriche
 er hiez sie grimmekliche
 die iungen degen uerliefen 1536*
 swa sie daz maekten kiesen
 daz sie in den zwein iaren
 uon muoter chomen waeren

-
- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1533. der in seinem hof | 1535. nimmer ruhig. |
| keine finsternis zuläffet. | 1535*. bestättigen. |
| 1533*. vermehren. | 1536. tumme. |
| 1534. versprechen, angelo- | 1536*. die kleinen söhne |
| ben. | töden. |
| 1534*. angeordnet. | |

a bimatu et infra
 er hiez sie allenthalben da
 sinen willen leisten
 e iz diu livte uereisten¹⁵³⁷.
 daz der schade waere ergangen
 der wolf waf mit zorne heuangen
 die boten sih uffwungen
 in die stat sie drungen
 div betlehem heizzet
 ir herze waf gereizzet
 mit eitirigem hazze
 sie furen uon gazzen ze gazze^{1537*}.
 div swert sie erbarten¹⁵³⁸.
 den grimmen tot sie garten¹⁵³⁹.
 sie zuhten bi den uahsen¹⁵⁴⁰.
 diu kint ungewahsen
 div houbet sie abeflugen
 bein vnd arme genugen
 vnd rigen¹⁵⁴¹. siv an div wafen
 div bi den ammen flafen
 scholten an ir bruften
 owi wef mahte sie geluften
 die sogetanen mort taten

1537. ehe es die leute er-
fuhren.

1537*. von gasse zu gasse.

1538. führten.

1539. den grausamen tod
sie bereiteten.

1540. sie zogen bei den
haaren.

1541. reisen, fezen.

der tieuil hete sie uerraten
 vnd darzu geschundet ^{1541*}.
 ane des rat niemen fundet
 die gefellen der meintate ¹⁵⁴².
 die ilten uil drate
 rehte alse umbe weite
 uon bette ze bette
 uon fiure ze fyvre ¹⁵⁴³.
 inrehalp der burchmure ¹⁵⁴⁴.
 in selben ze schanden
 vnt trugen in den handen
 die blutigen were
 sam ¹⁵⁴⁵. sie mit einem here
 wichlich haben gestritten
 mit wulfinen sitten
 tobeten dise diebe
 ir herren ze liebe
 durh sin unherez ¹⁵⁴⁶. gebote
 wider die nature vnd gote.

Do sie diu kint furbrahten
 an diu sie uahten ¹⁵⁴⁷.

1541*. gereizet.

1542. schandthat.

1543. feuer.

1544. burgmauer.

1545. die blutigen waffen,
als wenn sie mit ei-

nem heer wirklich ge-
stritten hätten.

1546. schändlich.

1547. stritten niederträch-
tig, mit bosheit.

unmanliche mit arge
 do rumten sie die zarge^{1548.}
 vnt taeilten sich in die gegen
 ouh da nider legen^{1549.}
 uil maniger muter froude
 in ir aller beschoude
 witen wart div flahte
 diu zal ist uz der ahte^{1549*.}
 owe der staeininen herzen
 div den muterlichen smerzen
 ie mahten uertragen
 owi welh wufen^{1550.} welh chlagen
 da div kint waren in der not
 halplebentige vnd halp tot
 da si lagen allen ende
 hie die fuzze dort die hende
 owe da man sie hin zuchte^{1551.}
 vnd in daz leben abdruckte
 da der kinde blut nidergoz
 den uerkolten in die schoz
 fwem ie herzeliep gescah
 der weiz herzeleides ungemach

1548. verliefen sie die mauer

der stadt und begaben

sich in die umliegende

Gegend.

1549. verderben, töden vie-

ler mütter freude.

1549*. die zahl ist über die
vorstellung.

1550. welch weinen.

1551. hinreisen.

waz herzeliep chumbers hat
daz mit herze leide gestat.

Do der mort gefrumet^{1552.} waf
unt nehein degen kint genas^{1552*.}
in allem dem chreizze
do beweintez uil heizze
vnd uil fere div lantschaft
fo fwaere was des leides chraft
an den wirten¹⁵⁵³ vnd den frouen
muose man iamer schouen
die stete lagen froudelose
die muter finnelose
wan sie trostes nien hatten
iedoh hat sie nu beraten
div grozze gotes gute
die mit ir selbes blute
vnd mit der kinde unschulde
erwurben fine hulde
vnd die ewigen reste^{1554.}
daz ist aller frouden beste
Got selbe wolte rechen
die ubermut ze brechen
die herodes furte

1552. vollendet.

1553. männern.

1552*. dauon gekommen
ist.

1554. ruhe.

ze chriftes gaeinwurte
 gote wolter angefigen¹⁵⁵⁵.
 do muofer fchantliche geligen¹⁵⁵⁶.
 ze einer churzen frifte
 waz hulfen in die lifte
 der fin herze uol fwebete
 do er mit untrivwen lebete
 waz hilfet daz filber oder golt
 da der bofe niht uerdolt
 rehter tugende invart
 der fchatze niemen des bewart
 erne muzze erfterben
 vnd ze valwifke¹⁵⁵⁷. werden
 Herodes begunde fiechen¹⁵⁵⁸.
 daz uf dem bette ziehen
 fwebet blut vnd wanch^{1558*}.
 diu fuht¹⁵⁵⁹. diu wart also ftarch
 daz er gar fulen¹⁵⁶⁰. began
 nie mennisk mere note gewan
 vnd unfaelde¹⁵⁶¹. also uil
 deheine wunne noh dehein spil
 maht er gefchouen uf der erde

1555. überwinden.

1556. erliegen.

1557. untergang.

1558. krank werden.

1558*. dafs auf der bettdecke
blut und eiter schwam.

1559. krankheit.

1560. zu faulen anfieng.

1561. fovieel iammer.

vnd smachte¹⁵⁶². vil unwerde
 an allen finen liden¹⁵⁶³.
 fin gewalt enmohte daz niht gefriden¹⁵⁶⁴.
 erne muse leitlichen¹⁵⁶⁵. ligen
 uor armen vnd richen
 mit den nageln zart¹⁵⁶⁶. er die hut
 er was uil armeklichen luot¹⁵⁶⁷.
 die wifen arzate¹⁵⁶⁸.
 chunden im niht geraten
 mit wurzen noh mit falben
 er brah¹⁵⁶⁹. sih allenthalben
 uzzen unt innen
 do entwichen im die finne
 michel wart fin unzuht^{1569*}.
 do dewanch in ouh diu tobefuht¹⁵⁷⁰.
 daz er armer vnd unreine
 ab einem hohen steine
 sih selben erualte^{1570*}.
 da nam in der tieuil ze gwalte.

1562. roch abscheulich.

1563. seinen gliedern.

1564. abändern.

1565. schmerzvoll.

1566. mit den nägeln zer-
reißet er die haut.

1567. er war ein sehr elen-
der mann.

1568. die weisen ärzte konn-
ten ihm nicht helfen.

1569. er nahm ab.

1569*. gros war sein schänd-
liches betragen.

1570. da überfiel ihn auch
die raserei, wuth.

1570*. sich selbst von ei-
nem hohen stein her-
ab gestürzt hat.

Ce iosep der engel do sprach
 ende hat din ungemah
 wider ze lande scholt du varn
 des kindes viande sint ueruarn 1511.
 vnd uon der werlte gescheiden 1571*.
 nu heue dich heim uon den heiden.
 vnd wizze daz der heilige chrift
 swaz uon ime gescriben ist
 daz wil er in iudea began
 da erhebet sich funder wan
 daz heil der chriftenheit
 alz ez uor ist gewissaeit 1572.
 vnd als er hat geheizzen 1572*.
 der boume ist gemeizzen 1573.
 da daz heilwaege 1573*. uon bechumet
 daz aller werlte gefrumet 1574.
 iosep cherte do hein
 alf im der morgen erschein
 mit finem iuncherren 1574*.
 vnd der magede uil heren
 gewerren enmohte im niht

uon

-
- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1571. feinde sind gestorben. | 1573*. von dem das heil, |
| 1571*. weggegañgen. | wolfarth herkommt. |
| 1572. geweiffagt. | 1574. begluket. |
| 1572*. versprochen. | 1574*. Jungker, jungen |
| 1573. der baum ist gewei- | herrn. |
| het, bestimmt. | |

uon deheiner ubeln geschiht
 noh uon fentlicher¹⁵⁷⁵. lage
 der e uon finen magen^{1575*}.
 nahtes was entrunnen
 der fure bi liechter funnen¹⁵⁷⁶.
 wider in sin gefaezze^{1576*}.
 herodes der uil raezze¹⁵⁷⁷.
 der enmyte in niht mere^{1577*}.
 er was geuallen fere.

Also muoz ez allen den ergen
 die got wellent widersten
 unt finer ordinunge¹⁵⁷⁸.
 dise warnunge
 diu ist iv uor gezellet
 ob ir genesen wellet
 daz ir die werlte schivhet^{1578*}.
 diu hinze helle zivhet
 vnt fliehet irdisken hort¹⁵⁷⁹.
 durh daz gotes wort
 daz ane zwiuel gestat

¹⁵⁷⁵. feindlicher.

¹⁵⁷⁷. sehr grausame.

^{1575*}. der ehehin von fei-
 nen Verwandten bei
 der nacht entwichen
 ist.

^{1577*}. der plagte, verfolg-
 te ihn nicht mehr.

¹⁵⁷⁸. seinen geboten, rath-
 schlüssen.

¹⁵⁷⁶. hellen tag.

^{1578*}. fliehet.

^{1576*}. wohnung.

¹⁵⁷⁹. irdische schätze.

P

so himel vnt erde zergat
 bewart ivch mit staeter hute
 uor der ubermvte
 div iemer uallen muoz
 vnt nie gewan statigen fuoz
 gedenchet wie ez ergie
 dem tievil do er geuie 1579*.
 hohfart vnd hohenmut
 do wart er ane wafen vnd ane blut
 uon al den eren gestozen
 mit finen stritgenozzen
 vnt muz ewiklich ersterben
 also muzzen sie uerderben
 die sih zu im geflihtent 1580.
 unde sih ze hohe rihtent
 ane werltlichen sachen
 nv ruche unf got gemachen
 im selben genaeme 1580*.
 werde vnt gezaeme 1581.
 daz wir hernah geniezzen
 faent marien der suzzen
 vnd der muter der eren
 so wir hinnen cheren
 ir gnade ist so manekvalte

1579*. eingenommen ward
 von hohfart und hoch-
 muth.

1580. halten, gehorchen.

1580*. ihm selbst wolgefäl-
 lig.

1581. angenehm.

diu in sinem gewalte
 den himel hat besezzen
 dane schol sie niht uergezzen
 ir diwe^{1581*}. unt ir chnehte
 ouh schulen wir uon rehte
 iemer eren den ir sun
 der uns gnade mak getun.

Bezzer froue nie wart
 mit grozzen triuwen sie bewart
 den faeligen zaller zit
 fwer sih innekliche ergit¹⁵⁸².
 uf ir grozze barmunge
 dane mohte dehein zunge
 ze reht wol beduten
 wie sie weget¹⁵⁸³. den livten
 an unfers herren fuzzen
 swes wir sie begruzzen
 daz enlat sie ir niht beflifen¹⁵⁸⁴.
 nu bechort sie begrifen^{1584*}.
 daz sie iu niht enge¹⁵⁸⁵.

1581*. ihre diener, verer-
 rer.

1582. wer sich ihr ganz er-
 giebt.

1583. günstig ist, das beste
 redet.

1584. entfallen, vergessen.

1584*. nun entschlüßet euch,
 sie zu erwählen, an-
 zunehmen.

1585. entgegen ist.

so muget ir da nah iemer me 1585*.

wesen ungeschendet

want sie unser leit wol uerendet

got ist ir herre vnd ir kint

des alle creature sint

des mak sie bitten vnt gebieten

daz wir uns muozzen nieten 1586.

der ewigen froude

in christes beschovde

wir schulen ir chlagen unser not

sie git daz lebentige brot

hen selen ze spise

vnd gebivte in dem paradise

vnd den himelen gwaltekliche

sie ist gnadich vnde riche

ze geben unt ze lihen

got mag ir niht uerzihen 1587.

der sie im gewihet hat

uber al sine hantgetat 1787*.

wir sitzen oder sten

in ire hulden schuln wir gen

wir ezzen oder trinchen

wir schuln ir ie 1588. gedenchen

1585*. so könnet ihr als- 1586. genießen.

dann in ewigkeit ohne 1587. versagen.

schmach, iammer seyn, 1587*. werke.

weil sie unser leid wohl 1588. stets.

endigt.

wir flafen oder wachen
 wir schuln an allen sachen
 die guten vnt die reinen
 flegen vnde meinen
 daz sie in dem himelriche
 den engeln unf geliche^{1589.}
 daz wir sie loben da
 in eternum et ultra, Amen.

Do scismatis tempestas
 drivzehen iare gestanden was
 bi dem pabes^{1590.} alexander
 daz drie herren ander
 wurren^{1591.} ume den stule
 daz er wifelos fure^{1592.}
 uf dem lande unt uf dem mere
 mit vil lutzelem here^{1593.}
 do div romiskiu riche^{1594.}
 stunten gewalticliche
 in des keiser frideriches hant
 vnt er polan^{1595.} daz lant

^{1589.} gleich mache.

^{1590.} Pabst.

^{1591.} stritten.

^{1592.} ohne führer, herrn,
 gewesen ist.

^{1593.} mit sehr kleinen kriegs-
 heer.

^{1594.} die römischen reiche.

^{1595.} Polen.

betwanch mit hernuerte^{1596.}
 da in got figel gewerte^{1597.}
 do wurden div liet elliv driu
 getihte under div^{1598.}
 daz erste daz saget
 uon der ewigen maget
 wie sie ir muoter gewan^{1599.}
 bi einem vil werden man
 der ioachim geheizzen ist
 daz ander zelet die frist
 daz sie wart gemahelot
 als der heilant gebot
 daz dritte saget daz sie gebar
 der himel vnt erde gar ufhabet^{1600.}

I X 3



^{1596.} mit kriegsheer.

^{1597.} sie gegeben hat.

^{1598.} da wurden diese lieder
 alle drei gedichtet
 unterdessen.

^{1599.} wie sie ihre mutter
 bekommen oder empfangen hat.

^{1600.} aufhebet.

Verbefferungen.

- Seite 20. Zeile 12. muß heißen: zu dem opher garten.
- 22. — 5. statt: fchande, lies: fchande.
- 22. Anmerkung 237. muß heißen: weil die Welt
nichts als Staub und Koth ist.
- — — — 242. statt: leip, lies: leib.
- 24. Zeile 16. statt: fannfte, lies: famfte.
- — Anm. 248. lies: sehr große sorgen.
- 27. Anm. 276. statt: freunde lies: freude.
- 28. Zeile 10. statt: dah lies: daz.
- 35. Zeile 15. statt: fundare lies: fundare
- 45. Zeile 2. statt: scolté lies: solte.
- 48. Zeile 1. statt: ouh lies: ouch.
- 49. Zeile 3. statt: wurt lies: wart.
- 55. Zeile 14. statt: 562. lies: 462.
- 63. Zeile 2. statt: haeidenscheften l. haeidenschefte.
- 66. Zeile 6. statt: haben lies: han.
- 68. Anm. 547. statt: feyn lies: feyn.
- 70. Zeile 4. statt: laat lies: lat.
- 72. Zeile 5. statt: fluch l. fluch.
- 74. Zeile 2. statt: hochzite l. hohzite.
- 79. Zeile 5. statt: erfunde l. erfunde.
- 87. Zeile 17. statt: anwurten l. antwurten.
- 89. Zeile 8. statt: ihe l. ihc.
- 96. Zeile 19. l. gewern fwes er baete.
- 98. Zeile 2. statt: irdishe l. irdische.
- 100. Zeile 24. müssen die 2. Commata weggelassen
werden.
- 117. Zeile 7. statt: herzens l. Herzen.
- 130. Anm. 971. statt: weil ste l. weil sie.
- 135. Anm. statt: 1017. l. 1018.

Seite 146. Zeile 17. statt: deu l. den

- 154. Anm. 1180. statt: schmerzens l. schmerzen.
- 156. Zeile 2. statt: bosen l. bosem.
- 159. Anm. 1218. statt: beobachten l. beobachten.
- 160. Zeile 3. statt: himmels l. himels.
- 164. Zeile 17. statt; unser l. unsir.
- 168. Zeile 10. statt: und fahen l. vnd fahen.
- 170. Zeile 8. statt: lichter l. liechter.
- 175. Zeile 4. statt: vil lutzet l. vil lutzel.
- 176. Anm. 1325. statt: wär sie l. war sie.
- 178. Zeile 9. statt: gin l. gen.
- 196. Zeile 19. statt: ertueilet l. ertaeilet.
- 208. Zeile 20. statt: herscheft l. herfschaft.
- 210. Anm. 1505. statt: verfolgen l. verfolgen.
- 217. Zeile 3. statt: vinsten l. vinsten.

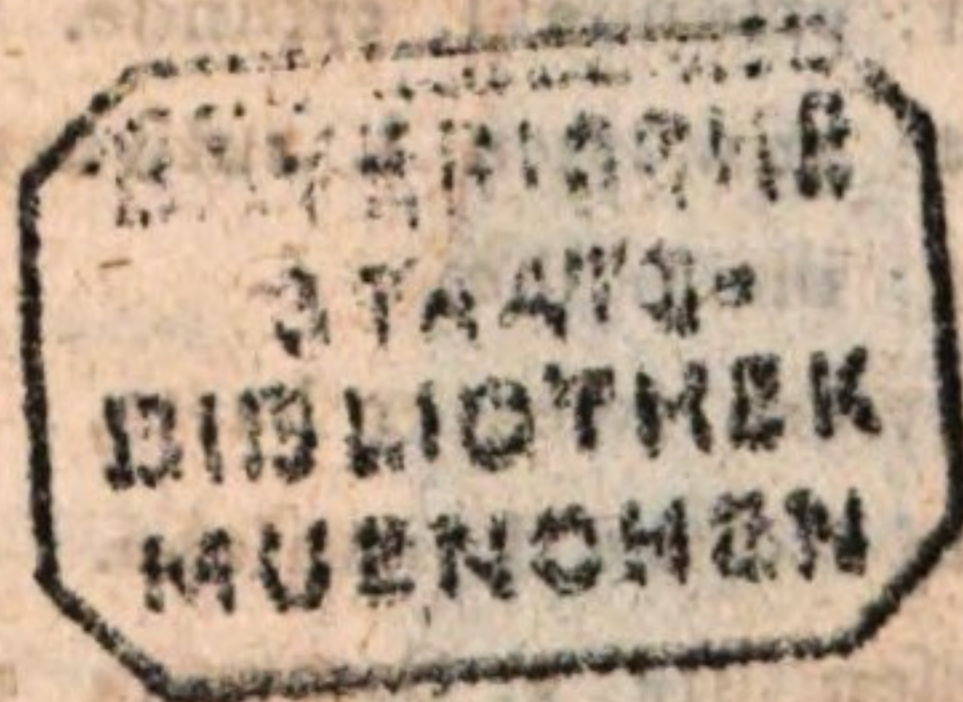




Fig. 2. pag. 29.

ein kint. von dem egel gefröwet sun.



Wernher

Gedicht zur Ehre der Jungfrau Maria. - Mit 6 illum. Kupf

Nürnberg 1802

P.o.germ. 1580

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10123019-7